

Offizielles Informationsblatt
der Gemeinde
85293 Reichertshausen



Nummer 12 / Jahrgang 39
Mittwoch, 13.12.2023

Blickpunkt



Sportlerehrung 2023

„Alle Jahre wieder“ findet die gemeindliche Sportlerehrung statt. Am 27.10.2023 wurden in der Aula der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus dem Gemeindegebiet geehrt und erhielten für ihre Verdienste Medaillen.

Näheres können Sie einem Artikel von Hans Steininger unter der Rubrik „Aus der Gemeindeverwaltung“ entnehmen.



Inhaltsverzeichnis

Auf einen Blick

Öffnungszeiten und wichtige RufnummernS. 2

Aus dem Gemeinderat

Protokoll Sitzung vom 19.10.23.....S. 3

Protokoll Sitzung vom 09.11.23.....S. 15

Aus der Gemeindeverwaltung

GemeindebüchereiS. 18

Nachruf Florian EiglmeierS. 18

50. Geburtstag Frau Eulenbach.....S. 18

Danksagung vom 1. Bürgermeister.....S. 19

EinwohnerzahlenS. 19

Grundgebühr ReisepassS. 19

Christbaum Stk.....S. 19

Maßnahmen bei BlackoutS. 20

Erscheinungsdaten 2024S. 21

Aktuelles zur Katzenschutzverordn.....S. 22

Jugendbürgerversammlung Rh.S. 23

Günter Grünwald-IlmtalhalleS. 24

Glasfaserausbau Fa. Leonet.....S. 24

KinderkulturprogrammS. 25

Sitzungen Gemeinderat.....S. 25

Sportlerehrung in Rh.....S. 26

Konzert mit „THE ENFYs“S. 27

Kunstaussstellung Gudrun Doetsch ...S. 28

Volkstanzabend TrachtenvereinS. 30

WinterdienstS. 31

WeihnachtsserenadeS. 31

Termine 2024 Vereine u. Verbände...S. 32

Wunschbaum im Rathaus Rh.S. 34

Weihnachtsgrüße 1. Bürgermeister ..S. 35

AbfallentsorgungS. 36

Wir gratulierenS. 38

JubiläenS. 38

SterbefälleS. 38

Informationen

Weihnachtsgrüße Landrat.S. 39

BürgerenergiepreisS. 40

Lärmaktionsplanung DBS. 41

CaritasS. 41

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde

St. Stephanus RhS. 42

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Pfaffenh.S. 45

Pfarrverband

Jetzendorf und Steink.S. 47

Nachrichten aus den gdl. Kindertagesstätten

KiGa „Funkelstein“, Stk.S. 49

KiGa „Schatzinsel“, Rh.S. 50

Kinderhaus „Die Wolpertinger“, Stk. S. 51

KiKri „Kleine Welt“, Rh.S. 51

Seniorenheim „Haus Raphael“ ...S. 52

Aus den Verbänden und Vereinen

Schützen „Eichenlaub Lausham“S. 53

Schützen „Glück Auf“ Stk.....S. 53

OCV SteinkirchenS. 54

FFW LangwaidS. 55

FFW ReichertshausenS. 56

Jugendblaskapelle Rh.S. 57

Musikkapelle „De Stoakirchana“S. 57

FFW Pischelsdorf.....S. 58

Kinderfeuerwehr Paindorf.....S. 59

Sportschützen „Drei Buchen“ Rh. ...S. 60

Spielvereinigung (SpVgg) Stk.....S. 61

Krieger- und Soldatenverein Rh.S. 61

TSV Reichertshausen.....S. 62

Dorfbühne IlmmünsterS. 62

VdK Ortsverband Rh.S. 62

Öffnungszeiten und wichtige Rufnummern

Gemeindeverwaltung Reichertshausen

Internet: www.reichertshausen.de

E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Pfaffenhofener Straße 2, Tel. 0 84 41 / 8 58-0, FAX 8 58-58

Bürgermeister: Benjamin Bertram-Pfister 8 58-10

Vorzimmer: Angelika Denk 8 58-16

Alexandra Boissat 8 58-15

Parteiverkehr: Mo. – Mi. 8.15 bis 12.00 Uhr

Freitag geschlossen Do. 15.00 bis 19.30 Uhr

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleitung/Hauptverwaltung/Personal-/

Stellenmanagement: Günter Fuchs 8 58-20

Hallenbelegungen: Doris Burzik 8 58-26

KiTa-Verwaltung: Elke Nägerl 8 58-44

Öffentl. Sicherheit +

Ordnung, Fundamt,

Einwohnermeldeamt, Michaela Schmid 8 58-22

Passamt, Wahlen: Veronika Vogel 8 58-23

Standesamt, Renten, Sandra Neumeier 8 58-50

Friedhofsverwaltung: Katrin Bitscher 8 58-51

Finanzverwaltung

Kämmerei: Dennis Fuhrberg 8 58-31

Beitragsabrechnungen, Kommunalunternehmen

„Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen“:

Annalena Hösl 8 58-30

Kasse: Marion Furch 8 58-32

Steuern + Gebühren: Claudia Hepting 8 58-33

Bauamt

Bauwesen: (Bauanträge, Juliane Gruß 8 58-45

Bauleitplanung etc.), Alexander Fischer 8 58-46

EDV-Administration:

Gdl. Liegenschaften, Bernhard Mayer 8 58-40

Hoch- und Tiefbau, Ramona Niedermeier 8 58-42

Straßen-/Wegerecht: Gerhard Thalhammer 8 58-41

Weitere Rufnummern:

Bauhof, Sonnenweg 9, Reichertshausen 793 004

Bauhof (Leiter) 01 75 / 2 64 32 70

Bauhof (außerhalb der Dienstzeiten) 01 72 / 1 02 88 19

Wasserwerk (Notruf) 01 75 / 2 64 32 80

Klärwerk (Notruf) 01 75 / 2 64 32 90

Recyclinghof (während der Öffnungszeiten) 01 60 / 99 23 35 20

Gdl. Kindergarten „Schatzinsel“ Reichertsh. 80 47 99

Gdl. Kindergarten „Funkelstein“ Steinkirchen 0 81 37 / 25 55

Gdl. Kinderhaus „Die Wolpertinger“ Stk 0 81 37 / 9 98 24 60

Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertsh. 8 59 07 59

Bücherei 87 95 00

Hans-Oberhauser-Grund- u. Mittelschule Reichertsh. 89 98-0

Grundschule Steinkirchen 0 81 37 / 74 41

Öffnungszeiten:

Bücherei: Recyclinghof:

Di. 16.00 – 19.00 Uhr **Di. 17.00 – 19.00 Uhr**

Mi. 09.00 – 12.00 Uhr **Do. 17.00 – 19.00 Uhr**

Fr. 15.00 – 19.00 Uhr **Fr. 16.00 – 19.00 Uhr**

Sa. 10.00 – 13.00 Uhr **Sa. 09.00 – 14.00 Uhr**

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 19.10.2023

Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Gemeinderates vom 21.09.2023

Das Protokoll wurde als richtig und vollständig anerkannt. Enthaltungen gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von den Gemeinderäten Lorenz Dick und Elisabeth Stocker, da diese auf der Sitzung vom 21.09.2023 nicht anwesend waren.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 : Nein 0

Bekanntgabe über die eingegangenen Fragen der Bürgerversammlungen 2023

Kämmerer Fuhrberg erläuterte die Sachlage wie folgt:

Die Bürgerversammlungen fanden am Montag, den 25.09.2023 in der Aula der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen und am Mittwoch, den 27.09.2023 im Dorfheim „Fanni“ statt. Insgesamt kamen 106 Bürger*innen zu den Bürgerversammlungen.

Zunächst beantwortete 1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister die schriftlich eingegangenen Fragen. Anschließend bekamen die Bürger*innen die Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Bei der Beantwortung wurde der 1. Bürgermeister unterstützt von Kämmerer u. stellv. Geschäftsleiter Dennis Fuhrberg sowie Bauamtsleiter Bernhard Mayer

Name: Yeliya Meklif u. Fam. Prussas

Frage:

Für die Sicherheit der Schulkinder und Senioren beim Überqueren der Schlosstraße bedarf es dringend einer Einrichtung eines Zebrastreifens oder Fußgängerampel.

Antwort:

Dieser Zebrastreifen war Thema bei der Verkehrsschau mit Herrn Haltmayr von der Polizeiinspektion Pfaffenhofen am 05. Juli 2023. Die Gemeinde hat einen Antrag zur Errichtung eines Zebrastreifens beim Straßenbauamt Ingolstadt gestellt,

da es sich bei der Schlosstraße um eine Staatsstraße handelt. In den nächsten Wochen wird eine sogenannte Querungszählung durchgeführt. In der Querungszählung müssen in einer Stunde ca. 50 Personen die Straße überqueren. Sollte diese Zahl erreicht werden, kann über einen Zebrastreifen nachgedacht werden.

Frage:

Es sind sehr schmale Gehwege am Ilmgrund. Dies stellt eine Gefahr für Fußgänger dar.

Antwort:

Eine bauliche Veränderung ist nicht möglich, da die Mindestbreite der Straße nicht eingehalten werden kann.

Name: Kristina Schneider

Frage:

Wie sieht der Plan bzgl. Pflanzungen weiterer Bäume in der Gemeinde aus? Meine Frage bezieht sich vor allem auf zentrale Plätze in den Ortskernen, den Spielplätzen, den Schulen und den Kindertageseinrichtungen.

Antwort:

Neupflanzungen auf gemeindlichen Flächen werden stetig vorgenommen, wie z. B. die Obstwiese hinter dem Baugebiet Oberpaindorf. Der bestehende Baumbestand auf den gemeindlichen Flächen/Liegenschaften wird auch stetig überprüft und bei nötigen Entfernungen abgewogen, ob eine Neupflanzung sinnvoll ist.

Gemeindeeigene Waldflächen werden regelmäßig durch das Amt für Landwirtschaft und Forsten geprüft und auf Empfehlung Nachpflanzungen veranlasst.

Wir sehen vorrangig zwei zentrale Plätze in der Gemeinde:

1. In Reichertshausen am Rathaus wurden bei der Umgestaltung der Kreuzung der B13 wieder viele Ersatzbäume gepflanzt. Die Möglichkeit wäre dennoch, am gepflasterten Rathausvorplatz einige Bäume zu integrieren. Diese benötigen aber ein professionelles Pflanzkonzept mit Baumquartieren, welches sehr kostenintensiv ist.



**Frohe
Weihnachten.**



Knoll.
REGIONAL & FAMILIÄR

In dieser festlichen Jahreszeit möchten wir Ihnen herzlich für Ihre Treue danken und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2024 voller köstlicher Momente und freudiger Überraschungen.

www.edeka-knoll.de
Instagram Facebook EDEKA edeka.knoll



2. Am Dorfplatz in Steinkirchen können die Bäume nicht richtig wachsen, weil hier die falsche Grundlage (fehlende Baumquartiere) für Wachstum geschaffen wurde.

Frage:

Wie sieht das Konzept für die Ganztagschule aus? Ein reiner Hort oder Hausaufgabenbetreuung nach dem normalen Schulunterricht ist kein Ersatz für ein ordentliches Schulkonzept.

Antwort:

So wie ursprünglich vorgesehen, wäre die Einrichtung einer offenen/geschlossenen Ganztagschule bayernweit nicht möglich gewesen. Unsere Betreuung der Mittagsbetreuung ist sehr gut mit dem Zweckverband Jugendbetreuung Haimhausen aufgestellt und rechtsanspruchserfüllend.

Frage:

Wie sehen konkrete Pläne und die Zeitpläne dazu aus, konkrete Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen?

Diese können vielfältig sein: CO2-Emissionen berechnen (Corporate Carbon Footprint) und zusammen mit einer Beratung Maßnahmen festlegen, PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, auf Ökostrom umstellen, angepasste Bebauungspläne (PV-Anlagen-Pflicht, Pflanzpläne für Rasen, Hecken und Bäume, keine versiegelten Einfahrten, kostenlose Angebote für Energieberatungen durch die Gemeinde. Aufklärungsangebote für Bürger*innen (z. B. kostenlose Beratung für die ökologische Gartengestaltung) und Klimaschutzprojekte.

Antwort:

Die PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden werden geprüft. Die Pflanzpläne für Rasen, Hecken, Bäume sowie eine komplett ökologische Gartengestaltung sind Privatsache. Keine versiegelten Einfahrten, Bebauungspläne mit PV-Anlagen-Pflicht werden in Neubaugebieten geprüft, beim Bestand ist das nicht möglich. Energieberatungen bietet das Landratsamt Pfaffenhofen kostenlos an.

Name: Valentin Siegl

Frage:

Hat die Gemeinde für die nächsten Jahrzehnte Pläne, die Ener-

gieversorgung in die eigenen Hände zu nehmen. Das Geld würde dann in unserer Gegend bleiben?

Antwort:

Die Gemeinde stellt einen Antrag zur Förderung eines Programmes zu Wärmenetzplanung.

Außerdem sind wir gerade in der Planung, welche Möglichkeiten wir für erneuerbare Energien im Gemeindegebiet haben.

Frage:

Existieren Pläne zur Rückhaltung des Regenwassers in den Grundstücken von Eigenheimen und Miethäusern?

Antwort:

Bei einem Neubau muss nachgewiesen werden, dass das anfallende Oberflächenwasser auf dem Grundstück „versickert“ Es werden dazu die Pläne geprüft. Beim Altbestand ist das nicht möglich.

Frage:

Ist beim Bürgermeister und bei den Gemeinderäten ein Bewusstsein vorhanden, dass nicht jedes Gewerbegebiet die erhofften Gewerbesteuern bringt. Nicht selten sind die Erschließungskosten und der Unterhalt so teuer, dass es ein Nullsummenspiel wird. Der wertvolle Ackerboden ist trotzdem verloren.

Antwort:

Die Möglichkeiten zur weiteren Ansiedlung von Gewerbe wird immer geprüft und selbst ein Nullsummenspiel wäre für die Gemeinde in Ordnung.

Name: Barbara Haun

Frage:

Kann im Friedhof Haunstetten, wie auch z. B. in Steinkirchen ein Ständer für die Gießkannen montiert werden. Es kommt nicht selten vor, dass diese kreuz und quer auf dem Friedhof liegen.

Antwort:

Im Reichertshausener Waldfriedhof befindet sich bereits ein solcher Ständer. Wir prüfen, einen derartigen auch in Haunstetten zu montieren.

Frage:

Die Bank auf dem Friedhof Haunstetten stand die letzten Jah-



Solarthermie
– Unabhängig und umweltbewusst heizen.

Denz Heizung & Sanitär | klima- und umweltfreundlich

Mit Solarthermie heizen Sie unabhängig und umweltbewusst. Die Solaranlage nutzt die Energie der Sonne, um Ihr Zuhause mit Wärme und warmen Wasser zu versorgen. Eine Investition in die Zukunft, die langfristig Geld spart. Kontaktieren Sie uns jetzt und lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Bilder: © wolfenheimer – stock.adobe.com

Ringstr. 28 | 85302 Alberzell
Telefon 0 82 50 - 588

info@denz-heizungsbau.de
www.heizung-sanitaer-denz.de



re im Winter auf dem Friedhof. Das Material (Holz) wird dadurch sehr in Mitleidenschaft gezogen. Mein Vorschlag wäre, die Bank über den Winter abzumontieren und im Frühjahr aufbereitet wieder aufzustellen. So hält die Bank länger und man muss nicht für viel Geld eine neue Bank besorgen.

Antwort:

Der gemeindliche Bauhof wechselt bei Bedarf Bretter aus und spart so dafür den Transport (zweimal im Jahr) sowie die Lagerung aller Bänke der Friedhöfe. Die ausgetauschten Bretter halten dann wieder für ca. 15 Jahre. Um alle Bänke von den Friedhöfen einzulagern, bräuchte die Gemeinde viel mehr Lagerfläche, die aber nicht vorhanden ist.

Frage:

Kann der Bordstein am Radwegeingang in Haunstetten (am Maibaum) abgesenkt werden. Dadurch, dass dieser zu hoch und kantig ist, sind schon einige Reifen aufgerissen. Einheimische Bürger fahren schon gar nicht mehr über diesen kurzen Abschnitt, sondern nehmen die Straßenabiegung zum Kirchberg.

Antwort:

Vom gemeindlichen Bauamt wird eine Ortsbesichtigung durchgeführt. Danach wird über eine weitere Vorgehensweise beraten.

Name: Klaus König

Frage:

Wie differenzieren sich die Kosten aus der Summe von 520 T€ beim Dorfheim Fanni in Pischelsdorf? Anteil der Kosten der Gemeinde? Anteil der Förderung durch ALE? Anteil der Kosten durch LEADER?

Antwort:

Der Eigenanteil der Gemeinde Reichertshausen beläuft sich auf 245.000 € (inkl. 9.000 € Eigenleistung). Der Rest wird durch die ALE mit ca. 275.000 € gefördert (der Verwendungsnachweis muss noch gestellt werden). Eine Förderung durch Leader ist nicht vorgesehen, da die komplette Inneneinrichtung durch die Genossenschaft bezahlt wurde.

Frage:

Wie lange läuft der Pachtvertrag zwischen Gemeinde und der Genossenschaft?

Gibt es eine zweckgebundene Sicherungsrücklage von der Genossenschaft für die Gemeinde, falls der Pachtvertrag nicht erfüllt wird?

Gibt es im Pachtvertrag eine Klausel, dass von der Gemeinde eine Nutzung/Kostenregelung für eine gemeinschaftliche Nutzung der Gaststätte und Saal erfolgen kann?

Wie hoch ist die Pacht (Mieteinnahme) für die Gemeinde?

Wie hoch belaufen sich die monatlichen Folgekosten für die Gemeinde?

Antwort:

Bei dem abgeschlossenen Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Reichertshausen und der Genossenschaft handelt es sich um ein privates Rechtsverhältnis. Demnach bitten wir um Verständnis, dass zu dem Inhalt hierüber keinerlei Angaben gemacht werden können.

Name: Herr Preis

Frage:

Sie sprachen in der Präsentation von hohen Energiekosten. Gibt es einen Notfallplan?

Antwort:

Der Notfallplan zum Energiekosten sparen wurde im letzten Jahr schon angewandt.

Es wurden im Rathaus die Temperaturen in den Fluren auf 16 Grad und in den Büros auf 19 Grad runtergefahren. Es wurde die Weihnachtsbeleuchtung auf gemeindlichen Plätzen sehr eingeschränkt. Die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt wird.

Schwierig ist es, wenn die Stromgrundkosten auf das dreifache steigen.

Name: Michael Körner

Frage:

Wegen der momentanen Haushaltssituation. Haben Sie daran gedacht, dem Kommunalen Prüfungsverband beizutreten?

Antwort Herr Fuhrberg:

Die Überlegung war durchaus da, dem Prüfungsverband beizutreten. Jedoch ist die Zusammenarbeit mit dem Landrats-



Unsere
glänzenden Geschenkkideen
für Sie

Uhren & Schmuck
Wolfgang Triffterer

Uhren & Schmuck Wolfgang Triffterer · Schulstr. 2 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. 08441 7893000 · www.uhrmacher-pfaffenhofen.com

amt vor allem mit der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle sehr gut. Momentan ist der Wechsel zum Prüfungsverband nicht angedacht.

Name: Walter Kreitmayer

Frage:

Wann wird der Radweg von Grafing nach Paindorf gebaut?

Antwort:

Der Bau des Radweges ist momentan nicht umsetzbar.

Name: Herr Baumgartner

Frage:

Es wurde uns in einer Folie mitgeteilt, dass die Kinderbetreuungskosten einen großen Teil der Ausgaben der Gemeinde sind. Die Vereinsförderung ist ja auch zugunsten der Kinder, warum wird diese dann gestrichen?

Antwort:

Die Kosten für die Kinderbetreuung ist für die Gemeinde verpflichtend. Die Vereinsförderungen sind jedoch freiwillige Ausgaben der Gemeinde. Die Gemeinde fördert aber gerne die Vereine, jedoch muss auch in diesem Bereich geprüft werden, ob alle freiwilligen Ausgaben weiterhin ausgegeben werden können. Dies wird sich im Rahmen der Konsolidierung zeigen. Die Gemeinde fördert die Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen und hat vor nicht allzu langer Zeit sogar den Zuschuss für Kinder- und Jugendarbeit um 20 % erhöht.

Name: Herr Oppermann

Frage:

Betreffend dem Baugebiet Salmadinger Siedlung. Wird die Raiffeisenstraße verlängert werden?

Antwort:

Die Verlängerung ist zum momentanen Zeitpunkt nicht umsetzbar.

Frage:

Welche Alternativen zur Zufahrt ins Baugebiet gibt es?

Antwort:

Bei einem neuen Baugebiet werden oftmals die bereits vorhandenen Siedlungsstraßen als Zufahrtsstraßen genommen. In diesem Fall ist es die Salmadinger Straße.

Frage:

Welcher Zeitplan ist für den Beginn der Baumaßnahmen vorgesehen?

Antwort:

Voraussichtlich Ende Dezember 2024.

Frage:

Wann erfahren wir das Ergebnis vom Straßenbauamt Ingolstadt wegen der Zufahrt zum Baugebiet über die B13?

Antwort:

Sobald es vorliegt.

Name: Anton Schaller

Frage:

Das Straßenbauamt lehnte die Einfahrt über die B13 in den ersten Gesprächen ab. Werden sie sich für die Bewohner der Salmadinger Siedlung einsetzen, um doch noch eine Lösung mit der Einfahrt ins Baugebiet über die B13 zu finden?

Antwort:

Natürlich wird sich die Verwaltung einsetzen. Es wird auch die Möglichkeit geprüft, dass die Baustelleneinfahrt wenigstens über die B13 führt.

Name: Frau Meyer

Frage:

Werden die Einwände wegen dem Baugebiet die schriftlich im Rathaus eingehen, auch an die Gemeinderäte weitergeleitet?

Antwort:

Diese sind bereits an die Gemeinderäte weitergeleitet.

Frage:

Ist in dem Baugebiet eine zentrale Heizung geplant? Wie wird diese Heizung betrieben?

Antwort:

Es wird geprüft, ob eine zentrale Wärmeversorgung möglich ist, welche auch von den angrenzenden Grundstückseigentümern in der Salmadinger Siedlung genutzt werden kann.

Name: Familie Kraus

Frage:

Wird die Salmadinger Straße verbreitert oder verändert?

Wo geht der Radweg weiter?

Wo sollen die ganzen Anwohner und Besucher parken?

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Reichertshausen
Pfaffenhofener Straße 2, 85293 Reichertshausen
Telefon 08441/858-0, Telefax 08441/858-58
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

V.i.S.d.P: Benjamin Bertram-Pfister, Erster Bürgermeister

© **Fotos:** Gemeinde Reichertshausen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen, Einzelpersonen und allen Lieferanten.

Für Urheber- und Bildrechte sowie Datenschutzansprüche Dritter sind ausschließlich die Text- und Bildlieferanten verantwortlich. Bei sämtlichem zugesandtem Material (Texte, Bilder, Logos etc.) gehen wir von der Einwilligung zur Veröffentlichung und der Richtigkeit als auch Korrektheit rechtlicher Ansprüche aus.

„Blickpunkt“ – offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde 85293 Reichertshausen – erscheint zwölf Mal pro Jahr und wird per Post an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt.

Auflage: 2.100 Stück

Druck: Druckerei Lanzinger GbR, Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen

Information zur Herstellung:

- Papier chlor- und säurefrei, aus nachhaltiger Forstwirtschaft (PEFC)
- Mineralölfreie Bio-Farben
- CO₂-neutral produziert



Produktion, Anzeigen

Layoutkonzept:
REBA-VERLAG GmbH
Gutenbergstraße 11
85354 Freising
Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22
info@reba-verlag.de
www.reba-verlag.de



Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Verwendung der Anzeigen zur Veröffentlichung außerhalb dieser Publikation ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Antwort:

Die Salmadiner Straße wird nicht verändert. Die Straße wird bis zum Ende der Einmündung ins Baugebiet in derselben Breite weitergeführt. Der Parkraum auf öffentlichen Straßen in der Salmadiner Siedlung ist ausreichend. Im neuen Baugebiet wird die überarbeitete Stellplatzsatzung angewandt. Der Radweg wird ab Ortsausgang weitergeführt.

Name: Herr Baumgartner

Frage:

Hat die Gemeinde die Wirtschaftlichkeit geprüft?

Antwort:

Natürlich macht die Gemeinde sich vorher Gedanken, wenn sie ein Baugebiet ausweist. Der Bauausschuss hat verschiedene Varianten beraten und anschließend die Vorschläge dem Gemeinderat vorgelegt.

Frage:

Müssen die Bürger die Umsetzung des Baugebietes bezahlen?

Antwort:

Die Bürger müssen selbst im schlechtesten Fall, dass die Grundstücke nicht an die berechtigten im Baulandmodell verkauft werden können, nicht für die Umsetzung des Baugebietes bezahlen. Die Erschließungskosten werden zudem 1:1 von den künftigen Eigentümern getragen. Es kann natürlich passieren, dass die Grundstücke nicht sofort alle verkauft werden, sondern dass es sich ein paar Jahre hinziehen kann.

Frage:

Wer soll bei diesen Zinsen die Grundstücke kaufen?

Antwort:

Ein Einheimischen-Modell ist attraktiv trotz hoher Zinsen. Nach Rückfrage bei den Interessenten sind zwar einige abgesprungen, jedoch ist die Nachfrage immer noch vorhanden. Auch das Interesse auswärtiger Bürger, welche nicht in die Kriterien des Wohnbaulandmodells fallen würden, ist vorhanden.

Frage:

Wird das Kanalsystem auf die bestehende Siedlung gelegt? Ist die Kläranlage ausreichend?

Antwort:

Im Zuge des Neubaus Sondergebiet (EDEKA + Zusatzgrundstück) mit der Freiherr-von-Cetto Straße wurden der Anschlussbereich sowie die Gebiete Kammererberg und Salmadiner Siedlung mit einer hydraulischen Berechnung der Kanäle nachberechnet.

Dazu wurde das angedachte Gebiet Süd- Ost IV schon mit den Grundflächen mit einbezogen.

Aktuell befindet sich im Anschluss zur Salmadiner Siedlung ein Einlaufschacht, der das Oberflächenwasser aufnimmt.

Zukünftig wird das Oberflächenwasser aus den Straßen aus dem Baugebiet in neue Rückhaltebecken angesammelt und dann erst gedrosselt abgeleitet.

Ob eine Versickerung auf den privaten Baugrundstücken möglich ist, wird momentan mit einer Bodenuntersuchung geprüft. Sollte eine Versickerung aufgrund der Bodenverhältnisse nicht möglich sein, werden andere Maßnahmen ergriffen, damit das Niederschlagswasser gedrosselt und schadfrei abgeleitet werden kann. Grundsätzlich verhält sich der Bau der Baugebietes neutral, bzw. stellen beide vorgenannten Maßnahmen sogar eine Verbesserung in Bezug auf die Ableitung/Einleitung ins Kanal-



Eine Initiative der SemiQuarz GmbH

BE A GLASSWORKER – DIE ZUKUNFT LIEGT IN DEINEN HÄNDEN!

Wir suchen:

- ✓ Azubi zum Glasapparatebauer (m/w/d)
- ✓ Glasapparatebauer (m/w/d)
- ✓ Laser-/Anlagenbediener (m/w/d)
- ✓ Quereinsteiger mit handwerklichem Geschick (m/w/d) wie z.B. Glaser, Zahntechniker, Metallbauer, Schweißer, Schreiner etc.

Ohne Quarzglas steht die Welt still:

Denn dein Werk ist essenziell für moderne Technologien. Ohne dich kein Smartphone, kein Labor und auch keine Spielekonsolen oder PV-Anlagen auf dem Dach. Höchste Zeit, dass auch du mit einsteigst.

**BEWIRB
DICH
JETZT!**

Bewerbung an: info@semi-quarz.de oder direkt über das Bewerbungsformular unter www.glass-works.de

GlassWorks | Eine Initiative der SemiQuarz GmbH
Bgm.-Neumeyr-Straße 3a · 85391 Allershausen
Telefon: 08166 991900 · info@semi-quarz.de



Noch mehr Infos unter: www.glass-works.de

netz dar. Weitere zusätzliche Möglichkeiten, Niederschlagswasser im Baugebiet zu belassen, befinden sich in Planung und Abstimmung.

Name: Frau Laslop

Frage:

Die gemeindlichen Liegenschaften, wie z. B. die Schule Steinkirchen wären doch gut geeignet für PV-Anlagen?

Antwort:

PV-Anlagen auf gemeindlichen Liegenschaften überprüfen wir bereits. Auf der Laumer-Halle sowie am Klärwerk wurde schon eine PV-Anlage installiert. (Außerdem werden Fördermittel für erneuerbare Energien beantragt).

Frage:

Wie schaut es mit dem Internet-Ausbau aus?

Antwort:

In den nächsten Wochen werden Sie dazu mehr erfahren.

Name: Herr Ott

Frage:

Wie schaut es mit der Errichtung von PV-Anlagen und Windrädern aus?

Antwort:

Wir setzen uns intensiv mit dieser Thematik auseinander.

Name: Herr Steiner

Frage:

Beim Revisionschacht am Unterfeld 6 – 8 wurde bei der letzten Befahrung des Kanals der Fangkorb nicht gereinigt, sondern wieder so verdreckt eingehängt, wie er war. Beim nächsten Starkregen konnte der Schacht die Menge an Wasser nicht mehr aufnehmen, weil der Fangkorb voll und kaputt war.

Antwort:

Wir prüfen die Sachlage.

Name: Herr Pramsohler

Frage:

Es gibt „Am Riedfeld“ Probleme am Wendehammer mit sehr

vielen parkenden Autos. Ist es möglich, hier ein Parkverbot zu verordnen?

Antwort:

Die Sachlage wird überprüft.

Name: Frau Korber

Frage:

Durch Lausham wird vermehrt mit zu hoher Geschwindigkeit gefahren. Die Böschung an der Brücke ist zu hoch. Um eine bessere Sicht zum Überqueren auf die Staatsstraße zu bekommen, muss die Böschung gekürzt werden.

Antwort:

Wir werden uns die Situation vor Ort anschauen und einen Geschwindigkeitsmesser aufstellen.

Name: Frau Marks

Frage:

Wie wird das Einkaufen beim Pfaffenhofener Land ablaufen?

Antwort:

Auf der Webseite des Pfaffenhofener Land kann man regionale Lebensmittel bestellen und am Samstag im Dorfheim Fanni abholen. Alle weiteren Informationen bekommen Sie auf der Webseite.

Name: Herr Nieder

Frage:

Der Graben am Wald nach Haselhof wird regelmäßig von der Gemeinde gemäht und das Gras liegen gelassen. Bei Starkregen wird das Gras in den Graben gespült und der naheliegende Ablauf verstopft.

Antwort:

Es wird an den Bauhof weitergegeben, dass das Gras nach dem Mähen mitgenommen werden muss.

Name: Herr Böhm

Frage:

Ich würde in mein Grundstück gerne eine Zisterne bauen, mit Regenrückhaltebecken. Hat die Gemeinde hierzu eine Unterstützung geplant?

Hiermit bedanken wir uns für Ihre Kundentreue im vergangenen Jahr. Ihnen und Ihren Familienangehörigen wünschen wir ein

frohes Fest und für das neue Jahr Glück und Zufriedenheit

Auto-Haun

Pfaffenhofener Str. 9 · 85293 Reichertshausen · Tel. 08441/800960

AUTO SERVICE PARTNER

A S P

SICHER UNTERWEGS



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht

Edmüller

Spenglerei-Meisterbetrieb

**Einbau von Dachfenstern • Blechverkleidungen
Bedachungen • Spenglerei**

Ilmtal 4 a · 85293 Reichertshausen
Tel. 0 84 41/7 14 50 · Mobil-Tel. 01 71/6 25 71 70

Bilder: © Freepik



Antwort:

Es gibt kein Förderprogramm der Gemeinde für die Errichtung von Zisternen.

Name: Herr Fallmann

Frage:

Was sind die Hauptgründe für die Misere im Verwaltungshaushalt?

Antwort:

Die Kosten fürs Personal sowie für Energie (Strom) sind sehr angestiegen. Dadurch, dass der Strompreis so hoch ist, steigen natürlich auch die Umlagen, die an die Zweckverbände gezahlt werden müssen, da auch diese von den erhöhten Stromkosten betroffen sind.

Frage:

Sind die Stromkosten ein hausgemachtes Problem?

Antwort:

Vor 2 Jahren konnte man nicht voraussehen (Corona, Ukrainekrieg), dass die Stromkosten so ansteigen würden. Durch den damals doch sehr geringen Preis/kWh kann man nicht von einem hausgemachten Problem sprechen.

Name: Herr Ott

Frage:

Könnte man nicht einen Klima- und Energieausschuss gründen? Wäre es sinnvoll bei anderen Gemeinden nachzufragen, um sich so Hilfe zu holen?

Antwort:

Das Thema der erneuerbaren Energien wird mit Hochdruck bearbeitet.

Name: Herr Nieder

Frage:

Gibt es in Zukunft einen Radweg von Steinkirchen nach Petershausen? Kann man von Seiten der Gemeinde Reichertshausen nicht besser Druck ausüben und die nächste Instanz einschalten?

Antwort:

Wenn die Gemeinde Petershausen keinen Radweg bauen möchte, dann kann auch die Gemeinde Reichertshausen dazu keinen Einfluss nehmen.

Name: Herr Groß

Frage:

Wann wird in Langwaid der Handymast in Betrieb genommen?

Antwort:

Es wird bei den Betreibern nachgefragt.

Name: Herr Nietsch

Frage:

Wer zahlt den Schaden, wenn die Blautanne vom Spielplatz in Oberpöndorf nach einem Unwetter einen Schaden auf meinem Grundstück, das an den Spielplatz grenzt, anrichtet?

Antwort:

Die Versicherung der Gemeinde zahlt den Schaden nicht, wenn es höhere Gewalt ist, wie z. B. ein Sturm. Alle 2 Monate werden die Bäume auf den Spielplätzen optisch bewertet. Der besagte Baum wird nochmals begutachtet.

Name: Herr Nieder

Frage:

Der Leitweg wird mit großen Autos zugeparkt, sodass ein sicheres Einfahren in die Rosenstraße unmöglich ist.

Antwort:

Bitte schicken Sie uns doch Bilder von der Situation per E-Mail ins Rathaus und wir werden diese der Polizei (Fachleute) zur Überprüfung weiterleiten.

Die Protokolle zu den Bürgerversammlungen wurden den Gemeinderäten wie auch den Bürgern (Bürgerinformationsportal auf der Homepage) öffentlich zur Verfügung gestellt. In der Sitzung kamen keine weiteren Nachfragen. Beschlüsse zu den Themen in der Bürgerversammlung mussten keine gefasst werden.

1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister teilte informativ mit, dass der Bordstein in Haunstetten mittlerweile abgegratet und somit nicht mehr scharfkantig ist.

Das Gremium nahm dies zur Kenntnis.

Gemeinderat Alexander Dick merkte an, dass die Fragen der Bürger via Mail, welche nicht an den Bürgerversammlungen teilnehmen können, ebenfalls per Mail beantwortet werden, aber nicht mehr in der Bürgerversammlung vorgebracht werden sollten.

Die Verwaltung teilte daraufhin mit, dass zum einen die Antworten persönlich mitgeteilt, aber natürlich auch in der Bürgerversammlung vorgetragen werden, denn die eintreffenden Fragen werden explizit für die Bürgerversammlung gestellt, sodass es rechtmäßig ist, diese dann dort auch vorzutragen.

Mitteilung über das Gespräch mit dem Straßenbauamt Ingolstadt wegen einer weiteren Zufahrt zum Baugebiet Reichertshausen Süd/Ost IV

Dieser TOP ist ein Ausfluss aus der Bürgerversammlung. Viele Anlieger aus dem bestehenden Baugebiet wünschen sich hier eine separate Zufahrt zu dem neu geplanten Baugebiet Reichertshausen Süd-Ost IV.

1. Bürgermeister Bertram-Pfister teilte hierzu mit, dass am 10.10.2023 mit dem zuständigen Mitarbeiter des Straßenbauamtes ein Termin stattgefunden hat. Klare und unmissverständliche Aussage aus diesem Gespräch war, dass eine weitere Zufahrt aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen nicht möglich ist. Die Auffahrt auf die B13 findet in einer Kurve statt. Auch die Abbiegung würde in einer Kurve liegen. Des Weiteren handelt es sich hier um abfallendes Gelände. Bei Nässe, Glätte, Eis, etc. besteht dann eine konkrete Unfallgefahr. Des Weiteren gibt es eine bereits sichere Zufahrt über den Kreisel in Reichertshausen.

Eine Baustellenzufahrt während der Erschließungsarbeiten am Baugebiet wird von den zuständigen Stellen geprüft. Die Verwaltung wird hier, sobald das Ergebnis vorliegt, zeitnah eine Rückmeldung geben.

Gemeinderat Franz Lechner merkte an, dass es sich bei der geprüften Variante um eine voll funktionsfähige Ein- und Ausfahrt

handelt. Er fragte daher nach, ob es möglich wäre, als Kompromiss nur eine halbseitige Zufahrt zu erstellen. So könne er sich vorstellen, dass Autos aus Richtung München die Möglichkeit hätten, dort abzubiegen. Aus Richtung Pfaffenhofen hingegen solle es diese Möglichkeit nicht geben. Auch die Ausfahrt auf die B13 wäre dann nur Richtung Pfaffenhofen möglich.

1. Bürgermeister Bertram-Pfister teilte dazu mit, dass dies keine mögliche Variante sein wird, da der Status Quo einfach der sei, dass dort seitens des Straßenbauamtes keine Abbiegemöglichkeit geschaffen wird. Die Verwaltung wird sich jetzt auf eine mögliche Baustellenzufahrt konzentrieren. Hier steht das Ergebnis aber noch aus.

Sturzflut Risikomanagement

Sachverhalt:

Durch den Klimawandel treten mittlerweile auch in Bayern vermehrt lokale Starkregenereignisse auf. Dabei lässt sich oft nicht unterscheiden, ob die entstandenen Sturzfluten durch das im Gelände fließende Wasser (wild abfließendes Wasser) oder durch Hochwasser aus Fließgewässern verursacht wurden. Das Zusammenwirken und die gegenseitige Beeinflussung dieser beiden Naturgefahren wird bei Starkregenereignissen deutlich. Beides kann Sturzfluten erzeugen, die große Schäden in Siedlungsgebieten und in Einzugsgebieten mit sich bringen.

Den Kommunen kommt bei der Bewältigung des Sturzflut-Risikos eine zentrale Rolle zu - sowohl bei der Reduktion der negativen Auswirkungen von Wassergefahren an Gewässern dritter Ordnung als auch bei wild abfließendem Wasser.

Sturzflut Risikomanagement Mitteilung zum aktuellen Stand

Sachverhalt:

Seit Mitte 2021 beschäftigt sich die Verwaltung/Bauamt eingehender mit dem Thema Sturzflut Risikomanagement. Das Bauamt holte dazu, auf Grundlage der Fläche und Topographie, insgesamt 3 Informationsangebote dafür ein.

In der GR-Sitzung am 10.11.2021 wurden die 3 Angebote vom damaligen 1. Bürgermeister Erwin Renauer erwähnt. Dazu wurde auch erläutert, dass es ein Förderprogramm dazu gibt und dies mit bis zu 75 % gefördert wird. In der Beschlussvorlage wurde festgeschrieben, dass das Förderprogramm genutzt und Angebote eingeholt werden sollen.

Nachfolgend erfolgte noch ein Gespräch mit dem Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt.

Hierzu wurde vom WWA erwähnt, dass eine Grundausschreibung erstellt wird und diese dann verwendet werden kann.

Dazu wurde in der GR-Sitzung am 13.10.2022 berichtet, mit dem mehrheitlichen Beschluss (14:1),

„Der Gemeinderat möchte ein integrales Konzept zum Sturzflut-Risikomanagement durchführen und beauftragt die Verwaltung mit den weiteren Schritten, insbesondere die Aufnahme in das Förderprogramm vorzubereiten.“

Die Ausschreibungsunterlagen wurden erst Anfang Mai 2023 vom WWA zugesandt.

Zur Kenntnis genommen

Beschlussfassung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn

Sachverhalt:

Um rechtzeitig und ohne Zeitverlust ein wie eben erwähntes Konzept zu erstellen, wäre es sinnvoll, den vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu beantragen, sodass nicht auf den Förderbescheid gewartet werden muss.

Es ist bekannt, dass aufgrund der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn kein Rechtsanspruch auf eine staatliche Förderung abgeleitet werden kann, die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn keine Zusicherung im Sinne des Art. 38 BayVwVfG auf Erlass eines Zuwendungsbescheids darstellt, eine etwaige spätere Förderung nach den dann jeweils geltenden Zuwendungsrichtlinien insbesondere mit dem dann geltenden Zuwendungssatz erfolgen wird, der Antragsteller das Finanzierungsrisiko für das Vorhaben selbst zu tragen hat und die Kosten einer Vorfinanzierung nicht zuwendungsfähig sind.

Gemeinderatsmitglied Alexander Dick merkte an, dass es also durchaus sein kann, dass getätigte Investitionen vor Erhalt des Bescheides nicht gefördert werden können. Kämmerer Dennis Fuhrberg erläuterte, dass ein Förderanspruch erst mit einem Förderbescheid bestünde.

Gemeinderat Wolfgang Linner sprach sich für den vorzeitigen Maßnahmenbeginn aus.

Beschluss:

Dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja 15 : Nein 0

Bau-, Grundstücks- und Liegenschaftsangelegenheiten

Bauvoranfrage zur Errichtung eines Doppelhauses II + Dachneigung 40° mit Garagen und Stellplätzen auf Fl.Nr. 257/7 Gemarkung Steinkirchen, erneute Beteiligung

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird zu folgenden Punkten erteilt:

- Befreiung für die Dachneigung von 40° statt 28°
- Geschossigkeit (I/II + DG)
- Wandhöhe von 4,5 m bzw. 6,5 m
- Garagen und Stellplätze außerhalb der Baugrenzen

Einstimmig beschlossen

Ja 15 : Nein 0

Bauvoranfrage zur Errichtung einer kleinen Tierhaltungsanlage auf Fl.Nrn. 494/8 und 494/10 Gemarkung Reichertshausen

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wurde zu dieser Bauvoranfrage nicht erteilt, da sich das Vorhaben im planungsrechtlichen Außenbereich befindet und keine Privilegierung vorliegt.

Einstimmig beschlossen

Ja 15 : Nein 0

Sanierung des Brückenbelages an der Brücke Am Kirchenweg (Sägwerk) Reichertshausen; hier Vorstellung und Beschlussfassung

Beschluss:

Um die Sicherheit zum Begehen der Brücke wieder eindeutig herzustellen, sollte eine Komplettanierung des Belages mit Lärchenholz durchgeführt werden. Die Prüfung beinhaltet auch den rutschfesten Belag mit Quarzsand.

Einstimmig beschlossen

Ja 15 : Nein 0

Erhöhung der Fundtierkostenpauschale an den Tierschutzverein Pfaffenhofen a.d.Ilm

Beschluss:

Die Erhöhung der im Tierunterbringungsvertrag mit dem Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e.V. festgelegten jährlichen Fundtierkostenpauschale von 0,75 € auf 1,00 € pro Einwohner ab 01.01.2024 wird beschlossen.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 9 : Nein 6

Gegenstimmen von den Gemeinderäten Alexander Dick, Lorenz Dick, Franz Lechner, Gerhard Bischoff und Elisabeth Stocker sowie 3. Bürgermeister Josef Reili.

Vorstellung der vorläufigen Zahlen zur Endabrechnung „Dorfheim Fanni“

Mitteilung:

Da das Bauvorhaben nun abgeschlossen sei, wurde in einer der letzten Sitzung vorgeschlagen, den Gemeinderat über die Gesamtkosten zu informieren.

Kämmerer Dennis Fuhrberg erläuterte dies kurz mit einer groben Kostenübersicht und verwies darauf, dass die endgültigen Kosten erst nach Feststellung durch den VN feststünden.

Es sind Gesamtkosten in Höhe von 500.000 € entstanden. Diese werden mit 275.000 € seitens des Amtes für ländliche Entwick-

lung gefördert. Dies ergibt einen Eigenanteil von 225.000 €, welcher wiederum um ca. 145.800 € durch den Verkauf des Baugrundstücks zu reduzieren ist, was einen endgültigen Eigenanteil von ca. 79.200 € ergibt.

Beschlussfassung über die Richtlinien zum „Reichertshausener“ Wohnbauandmodell

1. Bürgermeister Bertram-Pfister erläuterte, dass nun nach vielen Sitzungen zu dieser Thematik endlich ein Ergebnis vorgestellt werden kann. Das jetzige Wohnbauandmodell ist in 3 Stufen gegliedert.

1. Als erstes sollen sozial schwache Familien aus dem Gemeindegebiet berücksichtigt werden.
2. Sollten danach noch Grundstücke übrigbleiben, werden Familien, ohne Berücksichtigung der Einkommensgrenzen, aus dem Gemeindegebiet berücksichtigt.
3. Im letzten Schritt werden die Grundstücke dann auf dem freien Markt verkauft.

Im Vorhinein gingen noch Fragen von Gemeinderätin Brigitte Schelle-Mayr ein:

In der Präambel steht:

„Vorrangig sollen Familien mit jüngeren Kindern gefördert werden, wobei eine Ortsbezogenheit in Form eines Hauptwohnsitzes oder einer hauptberuflichen Tätigkeit im Gemeindegebiet sowie erschwerende individuelle Lebensumstände in Form einer Behinderung oder Pflegebedürftigkeit besondere Berücksichtigung finden.“

Die maximale Punktzahl für diese Kriterien Pflegebedürftigkeit/Behinderung liegt bei 20 Punkten, die auch nicht addiert werden dürfen. Im Vergleich dazu ergibt ein einziges Kind unter 3 Jahren ebenfalls 20 Punkte (diese Punkte können addiert werden), für den Hauptwohnsitz können bis zu 95 Punkte erreicht werden.

Wie rechtfertigt sich deshalb der Begriff „besondere Berücksichtigung“ in Bezug auf Pflegebedürftigkeit/Behinderung?



TAXI ILM

Ihr Taxi in Reichertshausen

ZIAD Rashid

Mob.: 0160 2601661

Tel.: 08441 4569972

Fax: 08441 4009395

 Auenstr. 5a
85293 Reichertshausen

 www.taxi-ilm.de
info@taxi-ilm.de

Die Verwaltung gab hierzu folgende Antwort geben:

Mit der Formulierung „besondere Berücksichtigung“ wird zum Ausdruck gebracht, dass Zielgruppe des Baulandmodells Familien mit jüngeren Kindern ist, aber auch noch auf andere Vergabekriterien, wozu insbesondere eine Behinderung und/oder Pflegebedürftigkeit gehört, Berücksichtigung finden. Sollte die Gemeinde Reichertshausen der Ansicht sein, dass die für das Vergabekriterium „Behinderung und/oder Pflegebedürftigkeit“ maximal erreichbaren Punkte zu gering sind, kann diese Punktzahl auch aufgestockt werden. Sollte das Gremium der Ansicht sein, dass 20 Punkte die Wortwahl „besondere Berücksichtigung“ nicht rechtfertigen, könne man diese auch in „zusätzliche Berücksichtigung“ ändern.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasste darüber folgenden Beschluss. Die Wortwahl „besondere Berücksichtigung“ wird in „zusätzliche Berücksichtigung“ geändert.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja 9 : Nein 6

Gegenstimmen von 1. Bürgermeister Bertram-Pfister, 3. Bürgermeister Josef Reili und den Gemeinderäten Andreas Hepting, Franz Lechner, Konrad Mayer und Elisabeth Stocker

Eine weitere Frage von Gemeinderätin Brigitte Schelle-Mayr war: In der Richtlinie unter Punkt 5 steht:

„Die Antragsberechtigung fehlt auch dann, wenn die Eltern/ ein Elternteil des Antragstellers neben der den eigenen Wohnbedarf sicherstellenden Wohnimmobilie (Mit-)Eigentümer oder (Mit-)Erbbauberechtigte(r) von mindestens zwei weiteren zu Wohnzwecken bebauten oder bebaubaren Grundstücken sind/ ist...“

In den meisten Vergaberichtlinien anderer Kommunen lautet der Text „mindestens ein weiteres Grundstück“. Wieso werden hier „mindestens zwei weitere Grundstücke“ angeführt?

Auf diese Frage antwortete die Verwaltung wie folgt:

Die Aussage, dass es in den meisten Vergaberichtlinien anderer Kommunen „mindestens ein weiteres Grundstück“ heißt, stimmt nicht. Nach Rückfrage der involvierten Anwaltskanzlei wünscht vielmehr geschätzt nur die Hälfte der durch diese betreuten Kommunen eine solche „strengere“ Regelung. Es ist eine rein politische Entscheidung, ob man den Eltern neben der den eigenen Wohnbedarf deckenden Wohnimmobilie eine

weitere Immobilie zugesteht oder nicht. Hintergrund für das Zugestehen einer weiteren Immobilie ist, dass diese den Eltern zur Alters- und Krankheitsvorsorge zur Verfügung stehen soll.

Das Gremium nahm dies zur Kenntnis.

Beschluss:

Den vorgelegten Richtlinien kann zugestimmt werden.

Einstimmig beschlossen

Ja 15 : Nein 0

Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes für die Gebührenkalkulation der Friedhofsgebühren

Beschluss:

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der kalkulatorische Zinssatz für den Friedhof wird auf 2,65 % festgelegt.

Einstimmig beschlossen

Ja 15 : Nein 0

Beratung und ggf. Beschlussfassung bezüglich der Katzenschutzverordnung - Katzenschutz VO

Sachverhalt:

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm verfügt seit dem 01.01.2020 über eine sogenannte Katzenschutzverordnung – Katzen-schutzVO.

Diese Verordnung dient dem Schutz von freilebenden Katzen vor erheblichen Schmerzen, Leiden oder Schäden, die auf eine hohe Anzahl dieser Katzen innerhalb des Gebietes einer Gemeinde/eines Marktes oder einer Stadt zurückzuführen sind.

Freilaufende Katzen sind von ihren Katzenhalterinnen und Katzenhaltern durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt zu kastrieren und mittels Mikrochips oder Ohrtätowierung eindeutig und dauerhaft zu kennzeichnen und zu registrieren.

Die Gemeinde/der Markt oder die Stadt oder eine von ihr Beauftragte oder ein von ihr Beauftragter kann freilebende Katzen kennzeichnen, registrieren oder kastrieren lassen.

Antworten von Frau Braunmüller, Tierschutzverein Pfaffenhofen:

- Gibt es eine „hohe Anzahl freilebender Katzen“ im Gemeindegebiet Reichertshausen?

Es gibt hierüber keine Statistiken. Mir sind auch keine Erhebun-

 **GACIA**
Malermeister

Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Bekannten
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Josef Gacia · Malermeister
Am Hofberg 28 · 85293 Reichertshausen
Tel. 08441/82461




Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage und ein gutes neues Jahr.




Tierarztpraxis 
Hiepe

Kleintiersprechstunde:
Mo., Di., Do., Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr
Di., Do.: 17.30 – 19.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Pferde:
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Notdienst: 24 Std.

Angerhofstr. 6 (am Rathaus)
85293 Reichertshausen
Tel.: 0 8441/86363
mobil: 01 71/23 23 5 53

gen durch das Veterinäramt bekannt. Die Tierschutzvereine haben meist nur Statistiken über Fundtiere und Anzahl von Kastrationen. Definition: Unter Straßenkatzen in diesem Zusammenhang verstehen wir Katzen, die niemandem (mehr) gehören, keine Halter haben und sich als Streuner hart durchs Leben schlagen müssen. Freilebende Katzen stammen allesamt von Hauskatzen ab, deren Besitzer ihren Freigang genehmigt hat, ohne die Tiere vorher kastrieren zu lassen. Manche freilebenden Katzen sind auch ihrem Besitzer entlaufen, ausgesetzt worden oder anderweitig abhandengekommen. Große Populationen entstehen aufgrund der Fortpflanzungsfreudigkeit von Katzen sehr schnell. In Bayern sind sie vor allem im ländlichen Bereich anzutreffen. Es sind freilebende, oft verwilderte Tiere, die häufig unter Mangelernährung leiden und auch keine medizinische Betreuung (Impfungen, Kastrationen, Parasitenbekämpfung) bekommen. Wenn man in Deutschland von geschätzten 2 Millionen ausgeht, können wir uns in Bayern 300.000 und mehr dieser Tiere vorstellen. Erhebungen und aussagefähige Statistiken dazu gibt es nicht. Nach dem Haustier-Boom in der Corona-Zeit könnte die Zahl durchaus noch angewachsen sein. Auch sind Höfe, wo sehr viele Katzen leben, keine Seltenheit. Oft füttern ältere, auch einsame Menschen die Tiere und wenn sie nicht kastriert werden, werden es immer mehr. Das ganze Elend kommt meist erst dann zum Vorschein, wenn die Menschen wegen Krankheit, Umzug ins Heim oder im Todesfall nicht mehr für die Tiere sorgen können. Dann ist ein Hof mit 20 und mehr Katzen keine Seltenheit.

- Erleiden die dort anzutreffenden Katzen „erhebliche Schmerzen, Leiden oder Schäden, die auf die hohe Anzahl dieser Tiere“ zurückzuführen ist?

Katzen sind dämmerungs- und nachtaktiv. Sie leben im Verborgenen, oft in Industriebrachen, in verlassenen Gebäuden, auf Friedhöfen, Schrebergärten usw., sind scheu und meiden die Anwesenheit von Menschen. Dort wo sie leben, pflanzen sich auch fort, sie leiden im Verborgenen und sterben in Verborgenen. Da man sie selten zu Gesicht bekommt, ist eine Zahl nur schwer abzuschätzen. Da Katzen scheu und zurückgezogen leben, vor allem wenn sie in Freiheit geboren werden, bekommen sie oft keinerlei medizinische Betreuung, auch keine Impfungen. Die meisten freilebenden Katzen leiden an den unterschiedlichsten Infektionskrankheiten, die sich innerhalb der Population auch leicht ausbreiten. Katzenschnupfen und -seuche sind weit verbreitet und manchmal findet man die Tiere erst, wenn ihnen die Augen bereits geplatzt sind und operativ entfernt werden müssen. Einige Infektionskrankheiten verlaufen auch tödlich. Auch innere Parasiten können unbehandelt zu schlimmen Krankheiten, die mit erheblichen Schmerzen, Leiden und Schäden verbunden sind, führen.

- Gibt es andere Maßnahmen, die zur Eindämmung der Katzenpopulation getroffen werden? Und wenn ja, waren sie ausreichend erfolgreich?

Unkastrierte Katzen können zwei- bis dreimal pro Jahr Junge bekommen, meist 4 bis 7 Babys. Sie werden bereits mit 6 Monaten geschlechtsreif. Mit diesen Zahlen kann man sich leicht ausrechnen, wie viele Nachkommen ein Katzenpaar in ein paar Jahren bekommen kann. Zur Lösung dieses Problems kann ein-

zig und allein die Kastration aller freilebenden Katzen sowie aller Freigänger beitragen. Die Kommunen können Katzenschutzverordnungen nach § 13b Tierschutzgesetz erlassen. Hierbei wird geregelt, dass Katzen, die Freigang genießen, kastriert und bei einer Registrierungsstelle wie Findefix registriert sein müssen. Das erleichtert auch die Zuordnung zu einem Halter, wenn die Katzen zum Beispiel als vermeintliche Fundtiere aufgefunden werden. Außerdem gäbe eine KVO den Tierschützern Rechtssicherheit bei Kastrationsaktionen.

- Wie ist das betroffene Gebiet örtlich genau zu bestimmen?

Da wir über sämtliche bislang durchgeführte Kastrationen der freilebenden Katzen genau Buch führen, können wir auch die sogenannten „Hotspots“ ziemlich genau definieren.

Nach all meinen Recherchen darf ich Ihnen und Ihrer Gemeinde gratulieren. Reichertshausen ist die Gemeinde mit den bislang wenigsten durch uns kastrierten Katzen, nämlich genau einem Kater und einer Katze. Aber auch diese hätten es unter Umständen auf eine nicht unerhebliche Anzahl an Nachkommen bringen können. Auch soll diese Zahl kein Indiz dafür sein, dass es in ganz Reichertshausen und Ortsteil kein Katzenproblem gibt, es ist vielleicht bislang nur noch nicht weiter aufgefallen. Sollten sich die Zahlen drastisch steigern, werde ich Sie selbstverständlich davon in Kenntnis setzen.

Gemeinderätin Alice Siebel sprach sich für die Katzenschutzverordnung aus, da es ihrer Meinung nach keinem weh tun würde, wenn eine solche Verordnung beschlossen wird. Denn schon stehe es in der Verantwortung eines jeden Katzenbesitzers seine freilaufende Katze zu kastrieren bzw. zu chippen, damit diese im Notfall auch wieder zugeordnet werden kann.

Gemeinderat Wolfgang Linner gab zu bedenken, dass eine solche Verordnung auch ausgearbeitet und umgesetzt werden muss. Wenn kein Bedarf bestehe, dann wäre auch eine solche Verordnung nicht notwendig. 2. Bürgermeister Albert Schnell schloss sich dieser Wortmeldung an.

Gemeinderat Konrad Mayer wies daraufhin, dass in der Verordnung des Landkreises explizit geschrieben steht, dass eine Aufnahme nur bei solchen Gebieten zulässig ist, wo nachweislich eine entsprechende Problematik besteht, mildere Mittel unwirksam waren und die Abwägung ergeben hat, dass öffentliche Interessen überwiegen. Dies bedeutet, dass nur wenn ein Problem besteht, eine solche Verordnung sinnig ist.

Gemeinderat Lorenz Dick regte an, dass man doch im Blickpunkt darauf hinweisen sollte, dass es im Interesse der Tiere und Besitzer ist, seine freilaufenden Katzen und Kater zu kastrieren und chippen zu lassen.

Die Verwaltung begrüßte den Vorschlag wohlwollend.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Reichertshausen stimmte der Einführung einer Katzenschutz VO in ihrem Geltungsbereich zu.

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 3 : Nein 12

Dafür stimmten 1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister und die Gemeinderätinnen Alice Siebel und Brigitte Schelle-Mayr.

Bekanntgaben und Informationen

- ✓ 1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister teilte dem Gremium das Faltblatt „Flächenfrass – Weiter so?“ des Bund Naturschutzes e.V. zur Information aus.
- ✓ Das Jugendzentrum Reichertshausen veranstaltet am 31.10.2023 wieder die Grusel-Nachtwanderung. Mitglieder des Gremiums sind gerne eingeladen.
- ✓ Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 09.11.2023 statt.
- ✓ Die Sportlerehrung findet am 27.10.2023 statt um 19.00 Uhr in der Aula der Hans-Oberhauser-Mittelschule statt.
- ✓ Die ÖPNV-Linie 11 startet am 01. November 2023.
- ✓ Die Furt über die Ilm in Grafing ist seit 18.10.2023 fertiggestellt. Das bestehende Material wurde weiterverwendet. Das eventuell anfallende Restmaterial der alten Brückenfundamente wurde vom Bauhof entsorgt.
- ✓ Es wurden drei Christbäume aus der Bürgerschaft gespendet (je einer für den Rathausplatz in Reichertshausen, den Dorfplatz in Steinkirchen sowie fürs Rathaus).

1. Bürgermeister Bertram-Pfister nahm zu den im Vorfeld übersandten Themen noch wie folgt Stellung:

1. Bekanntgabe der Uhrzeit wann die öffentlichen Sitzungen beginnen bzgl. Audio-Teilnahme. Auch Verschiebungen des öffentlichen Sitzungsteils sollten entsprechend bekannt gegeben werden.

Künftig werden die Uhrzeiten zu den Sitzungen erst bekanntgeben, wenn auch die Ladung an die Gemeinderäte versandt wurde.

2. Keine Sitzungsprotokolle mehr im Blickpunkt abgedruckt.
Die Protokolle werden erst im Blickpunkt veröffentlicht, wenn diese genehmigt sind.

3. Wenn keine Sitzungsprotokolle mehr im Blickpunkt abgedruckt werden, sollte zumindest ein Hinweis abgedruckt werden und auch hingewiesen werden, wo sie künftig zu finden sind.

Ein entsprechender Hinweis wird künftig auch im Blickpunkt stehen.

4. Es werden gefühlt immer mehr Themen im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Dies sei keine beabsichtigte Entwicklung. Es wird aber Augenmerk daraufgelegt, die Themen schon vorab in den Ausschüssen zu behandeln.

5. Bürger bekommen immer mehr den Eindruck, Audio-Teilnahme ist nicht erwünscht und Informationspolitik wird nicht für nötig gehalten.

Dies sei weder beabsichtigt noch irgendeine Intension seitens der Verwaltung oder seiner Person.

Zur Kenntnis genommen

Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

Gemeinderätin Brigitte Schelle-Mayr fragte nach, ob es eine Vorgabe für die Wahlplakatwände gibt, dass nicht getackert oder geschraubt werden sollte.

1. Bürgermeister Bertram-Pfister teilte mit, dass es hierzu noch keinerlei Vorgaben gibt. Er wird dies aufnehmen und spätestens zu den nächsten Wahlen dazu berichten.

Gemeinderat Wolfgang Linner wurde seitens der Bürgerschaft

angesprochen, ob es für den neu aufgestellten Defibrillator in Lausham, wie auch bei den anderen Defis, eine Infoveranstaltung gibt? Des Weiteren würde noch ein Leerrohr dort herausragen.

Herr Bertram-Pfister teilte bezüglich des herausragenden Rohres mit, dass man dem nachgehen wird. Bezüglich einer Infoveranstaltung zur Vorführung von Defis teilte er weiter mit, dass es letzten Herbst einen allgemeinen Lehrgang gegeben hat, welcher aber nicht besucht wurde. Gemeinderat Konrad Moll informierte, dass die Feuerwehr im Frühjahr einen Tag der offenen Tür veranstaltet hatte und dort die Vorführung der Defis veranschaulicht wurde. Diese sei sehr gut besucht gewesen.

Gemeinderat Konrad Mayer wollte wissen, ob der Text bezüglich der Linie 11 des ÖPNV im Donaukurier ein Fehler sei. Dort stehe, dass die Linie stündlich zwischen Petershausen und Pfaffenhofen verkehre, welches ja schon sehr lange gefordert wurde.

1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister teilte mit, dass in der nächsten Sitzung das Konzept seitens der Verantwortlichen des Landratsamtes vorgestellt werden wird.

Gemeinderat Alexander Dick fragte nach, ob es möglich wäre, am Radweg (hinter dem Schloss am Golfplatz entlang) einen Mülleimer aufzustellen, da dort die Leute sehr viel Müll hinterlassen würden.

Dies wird von der Verwaltung geprüft.

2. Bürgermeister Albert Schnell bat das Gremium, den Gottesdienst für verstorbene Bürgermeister und Gemeinderäte in Reichertshausen zu besuchen. Er würde sich darüber sehr freuen, wenn nicht nur die amtierenden Bürgermeister daran teilnehmen würden.

Gemeinderat Gerhard Bischoff teilte mit, dass aufgrund der Baumaßnahme der Angerweg derzeit nur sehr eingeschränkt genutzt werden kann. Er wollte wissen, ob es möglich ist, zumindest am Wochenende die Zufahrt zum Waldfriedhof sicherzustellen.

Gemeinderätin Elisabeth Stocker bestätigte in diesem Zusammenhang, dass durch die derzeitige Baumaßnahme die Situation auch in der Angerhofstraße katastrophal sei.

Die Verwaltung teilte daraufhin mit, dass die Gemeinde hier nur Drittbeteiligt ist. Man wird aber dem zuständigen Ingenieurbüro mitteilen, dass die Zufahrt vorrangig am Wochenende sichergestellt sein muss.

Gemeinderat Herr Bischoff teilte weiter mit, dass er angesprochen wurde, bis wann die Wahlplakatwände denn wieder abgebaut werden. Schließlich müssen Vereine nach ihren Veranstaltungen die Plakatwände innerhalb von 3-5 Tagen wieder entfernen.

1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister teilte mit, dass der Bauhof die Plakatwände entfernen wird, sobald er dazu Zeit hat, auch wenn dies manchmal länger dauern kann.

Dieses Protokoll finden Sie im Bürgerinformationsportal der Gemeinde Reichertshausen (<https://buergerinfo-reichertshausen.digitalfabrix.de/info.asp>), sobald der Gemeinderat dieses genehmigt hat.

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 09.11.2023

(Die Genehmigung des Gemeinderates steht noch aus.)

Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Gemeinderats vom 19.10.2023

Das Protokoll wurde als richtig und vollständig anerkannt. Enthaltungen gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von den Gemeinderäten Stefan Finkenzeller und Marianne Knoll, da diese auf der Sitzung am 19.10.2023 nicht anwesend waren.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 : Nein 0

ÖPNV Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm; hier: Vorstellung der Linie 11 durch das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm

Frau Fiona Weber als zuständige Mitarbeiterin des Landratsamtes Pfaffenhofen im Sachgebiet 63 (Verkehrswesen) – Team Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) erläuterte dem Gemeinderat die Umsetzung der Linie 11 (Oberilmal-Linie) sowie die Grundzüge des landkreisweiten ÖPNV-Mobilitätskonzeptes anhand der als Anlage 1 beigefügten Präsentation.

Hierzu stellte Gemeinderätin Alice Siebel fest, dass Reichertshausen in 3 Tarifzonen aufgeteilt ist. Frau Weber erläuterte, dass derzeit Gespräche mit dem VGI über eine Umstellung der Tarifzonen geführt werden.

Gemeinderätin Elisabeth Stocker möchte wissen, wie der Bürgerbus künftig eingesetzt werden soll. Hierzu gibt es in der nächsten Sitzung weitere Informationen.

Gemeinderat Wolfgang Linner bat um Information, ob die Busse bei Verspätungen von Zubringern auf die Mitfahrer warten. Es ist in den Verträgen festgelegt, dass eine gewisse Wartezeit bei Verspätungen einzuhalten ist.

Zur Kenntnis genommen

Eigenwirtschaftlicher Glasfasernetzausbau, hier: Vorstellung durch die Firma Leonet

Herr Frank Langwieser, Kommunalbetreuer der Firma LEONET stellte die Grundzüge seiner Firma anhand der als Anlage 2 beigefügten Präsentation vor.

Die weiteren Informationen hierzu erfolgen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Zur Kenntnis genommen

Bau-, Grundstücks- und Liegenschaftsangelegenheiten

Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport auf Fl.Nr. 257/2 Gemarkung Steinkirchen

Das gemeindliche Einvernehmen wird unter der Maßgabe erteilt, dass der 3. Stellplatz nachgewiesen wird.

Das gemeindliche Einvernehmen wird zu den Befreiungen erteilt.

Einstimmig beschlossen

Ja 16 : Nein 0

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf Fl.Nr. 263/1 Gemarkung Pischelsdorf

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Einstimmig beschlossen

Ja 16 : Nein 0

Bauantrag zur Errichtung eines Wintergartens sowie einer Doppelgarage auf Fl.Nr. 553/2 Gemarkung Pischelsdorf

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Den beantragten Befreiungen wird zugestimmt.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 15 : Nein 1

Gemeinderat Gerhard Bischoff stimmte gegen den Beschluss.

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf Fl.Nr. 267/2 Gemarkung Paindorf

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Einstimmig beschlossen

Ja 16 : Nein 0

Bebauungsplan Nr. 40 „Reichertshausen Angerweg“; hier: Straßenbezeichnung der neu zu errichtenden Erschließungsstraße

Der Gemeinderat beschloss den Namen „Fichtenweg“ für die Straße im Baugebiet Nr. 40 „Reichertshausen Angerweg“.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 13 : Nein 3

Die Gemeinderäte Gerhard Bischoff, Andreas Hepting und Alice Siebel stimmten gegen den Beschluss.

Außenbereichssatzung Nr. 1 „Reichertshausen Kreut“- Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 Satz 1 BauGB; Abwägungs- und Billigungsbeschluss sowie Satzungsbeschluss

Die ausführliche Abwägung kann im Rathaus eingesehen werden.

Beschluss:

Die Außenbereichssatzung Nr. 1 „Kreut“ in der Fassung vom 09.11.2023 wird gemäß § 35 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung wird zugestimmt.

Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 14 : Nein 2

Gemeinderätinnen Brigitte Schelle-Mayr und Alice Siebel stimmten gegen den Beschluss.

Kinderkulturprogramm - Bericht über das Jahr 2023 und Beschluss über weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat stimmte der Fortführung des Kinderkulturprogrammes über das Jahr 2023 hinaus zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 16 : Nein 0

Der Gemeinderat stimmte der Erhebung eines Eintrittsgeldes in Höhe von 5,- im Rahmen des Kinderkulturprogrammes zu.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 14 : Nein 4

Gemeinderätinnen Brigitte Schelle-Mayr und Alice Siebel stimmten gegen den Beschluss.

Neueinteilung der Stimm- und Briefwahlbezirke

Die Neueinteilung der Stimm- und Briefwahlbezirke ist aus den nachfolgenden Gründen nötig:

- Die Tendenz zur Briefwahl steigt von Jahr zu Jahr deutlich an.
- Dadurch verringert sich die Anzahl an den Vor-Ort-Wählern in den Wahllokalen (Urnenwähler).
- Es sollte jedes angebotene Wahllokal barrierefrei erreichbar sein
- Durch die steigende Tendenz zur Briefwahl und die verringerte Anzahl an Urnenwählern könnten die kleineren Wahllokale (Langwaid, Paindorf, etc.) die Grenze von mindestens 50 Wähler nicht erreichen, wodurch das Lokal kurzfristig mit einem anderem Stimmkreis zusammengelegt werden müsste. Die Wahlhelfer müssten um 18:00 Uhr alles einpacken, zu dem zugeteilten Stimmkreis fahren und dort zusammen auszählen. Des Weiteren muss das Landratsamt Pfaffenhofen darüber informiert werden, dass eine Zusammenlegung stattfindet.

Stimmbezirke:

Die Verwaltung hat die Stimmbezirke auf insgesamt vier Stück reduziert:

- Rathaus Reichertshausen
- Schule Reichertshausen
- Dorfheim Fanni Pischelsdorf
- Kinderhaus Wolpertinger Steinkirchen

Die Stimmbezirke Langwaid und Paindorf werden zukünftig die minimalste Grenze von 50 Vor-Ort-Wählern nicht erreichen und müssten somit mit einem anderem Stimmkreis zusammengelegt werden. Des Weiteren sind beide Wahllokale nicht barrierefrei.

Pischelsdorf wird aufgrund der Barrierefreiheit zum Dorfheim Fanni verlegt.

Zur neuen Einteilung der vier Stimmbezirke war eine Aufteilung auch in zwei Ortsteilen vorgesehen. Dies wurde in der Fraktionssprechersitzung insoweit geändert, dass der Zuschnitt jeweils auf ganze Ortsteile (mit Ausnahme von Reichertshausen, das künftig in zwei Stimmbezirke aufgeteilt wird) erfolgen soll.

Demnach erfolgt eine Aufteilung der Ortsteile nur folgenderweise:

➤ Reichertshausen 1

der Rest außer die u. g. Straßen

➤ Reichertshausen 2

Paindorfer Straße, Inselweg, Pütrichstraße, Auenstraße, Erlenstraße, Grafinger Ring, Kammererberg, Freiherr-von-Cetto-Straße, Schloßstraße, Kreuter Straße, Am Nordhang, am Rain, Am Hofberg, Am Schönblick, Haus an der Sonne

Bei einer Wahlbeteiligung von 77,60% (siehe Landtags- und Bezirkswahl 2023) und einer Briefwahlbeteiligung von 57,95 % würde diese mit Stand vom 19.10.2023 wie folgt aussehen:

Rathaus Rh.: 325 Vor-Ort-Wähler und 448 Briefwähler

Schule Rh.: 325 Vor-Ort-Wähler und 447 Briefwähler

Dorfh. Fanni Pischelsd.: 334 Vor-Ort-Wähler und 461 Briefwähler

Kinderh. Wolpert. Stk.: 334 Vor-Ort-Wähler und 460 Briefwähler

Reichertshausen selbst wurde so geteilt, dass beide Wahllokale ziemlich mit der gleichen Anzahl an Wählern rechnen können.

Briefwahlbezirke:

Zukünftig sollte für die Verwaltung nur noch ein Briefwahlbezirk zur Auszählung zur Verfügung stehen. Somit kann die Verwaltung sogar noch am Wahlsonntag die Einteilung zur Auszählung intern vornehmen. Diese könne zum Beispiel lauten: Wahlschein-Nr. 1 – 299 zählt Team A aus, Wahlschein-Nr. 300 – 599 zählt Team B aus, Wahlschein-Nr. 600 – 899 Team C usw.

Dadurch, dass drei Stimmbezirke wegfallen, könnten die Wahlhelfer dieser Stimmbezirke zur Auszählung der Briefwahl eingeteilt werden.

Ausnahme: Nach momentanen Gesetzesstand (noch) die Bundestagswahl, da es hier noch repräsentative Bezirke gibt. Für alle anderen Wahlen wurden diese bereits abgeschafft.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte dem Verwaltungsvorschlag wie vorgestellt für die Neueinteilung der Stimm- und Briefwahlbezirke zu.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 14 : Nein 2

Gemeinderäte Gerhard Bischoff und Andreas Hepting stimmten gegen den Beschluss.

Diskussion und Beschlussfassung zur Möglichkeit der Geschwindigkeitsüberwachung auf Straßen unterhalb der innerörtlichen Regelgeschwindigkeit von 50 km/h

Der Gemeinderat stimmte einer Erweiterung der Verkehrsüberwachung auf die Bereiche unterhalb der innerörtlichen Regelgeschwindigkeit von 50 km/h zu.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 9 : Nein 7

2. Bürgermeister Albert Schnell, 3. Bürgermeister Josef Reili sowie die Gemeinderäte Lorenz Dick, Stefan Finkenzeller, Franz Lechner, Wolfgang Linner und Elisabeth Stocker stimmten gegen den Beschluss.

Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze

Die Gemeinde Reichertshausen ist derzeit dabei, den Haushalt zu konsolidieren. Hierfür wurde von der Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Pfaffenhofen ein 10 Punkte Katalog zur Verfügung gestellt, welcher als Leitfaden für die eigene Konsolidierung gelten soll.

Dort wird u.a. darauf hingewiesen, dass die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuern und Gewerbesteuer) mindestens in Höhe des jeweiligen Durchschnitts der jeweiligen Größenklasse festzusetzen sind.

Die Hebesätze laut Kassenstatistik gestalten sich derzeit wie folgt:

Größenklasse	2021		
	Hebesatz der Grundsteuer A	Hebesatz der Grundsteuer B	Hebesatz der Gewerbesteuer

Kreisfreie Gemeinden mit ... Einwohnern

500 000 und mehr	401,3	540,2	486,6
200 000 bis unter 500 000	485,0	555,0	470,0
100 000 bis unter 200 000	332,9	455,6	427,3
50 000 bis unter 100 000	289,6	428,4	390,0
unter 50 000	316,0	379,5	352,4
<i>zusammen</i>	<i>342,5</i>	<i>494,8</i>	<i>460,0</i>

Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern

50 000 und mehr	350,0	375,0	360,0
20 000 bis unter 50 000	325,7	346,2	343,4
10 000 bis unter 20 000	344,8	346,3	316,2
5 000 bis unter 10 000	343,5	339,4	321,1
3 000 bis unter 5 000	343,0	336,5	332,5
1 000 bis unter 3 000	363,9	348,5	328,9
unter 1 000	397,7	369,8	321,3
<i>zusammen</i>	<i>351,4</i>	<i>343,7</i>	<i>325,6</i>

Gemeinden insgesamt **351,1** **395,5** **376,7**

Demnach erfüllt die Gemeinde Reichertshausen aktuell diese Vorgaben im Bereich der Gemeinden zwischen 5.000 und 10.000 Einwohnern.

Kämmerer Dennis Fuhrberg wies aber darauf hin, dass der bayernweite Durchschnitt höher liegt. Er als Kämmerer, der mit der Konsolidierung beauftragt ist, schlug daher eine Erhöhung vor.

In der anschließenden Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass die notwendigen Vorgaben bereits eingehalten werden.

In Bezug auf die Grundsteuer erfolgte ohnehin aufgrund der gesetzlichen Neubewertung teilweise eine Erhöhung der Steuer (aufgrund Messbetrag) und in Bezug auf die Gewerbesteuer sollte im Sinne von kommenden Neuausweisungen und deren Attraktivität eine Erhöhung genau überlegt sein.

Vor einer Entscheidung bat der Gemeinderat um die Übersendung des 10-Punkte-Planes der Rechnungsprüfungsstelle, damit sich die Gemeinderäte einen Gesamtüberblick über die geforderten Maßnahmen machen können.

Zurückgestellt

Bekanntgaben und Informationen

- Die nächste Gemeinderatssitzung ist am Donnerstag, 07.12.2023
- Am Samstag, 18.11.2023 wird von 14-17 Uhr in der Aula der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen eine Jugendbürgerversammlung durchgeführt
- Der Krieger- und Soldatenverein Reichertshausen-Paindorf begeht den Kriegerjahrtag am Volkstrauertag am 19.11.2023 um 10.30 Uhr
- Der Krieger- und Soldatenverein Steinkirchen begeht den Kriegerjahrtag am Totensonntag, Sonntag, 26.11.2023 um 10.15 Uhr
- Christkindmarkt Steinkirchen am Samstag, 02.12.2023 um 16 Uhr
- Christkindmarkt Reichertshausen am Sonntag, 10.12.2023 um 14 Uhr

Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

Gemeinderat Gerhard Bischoff fragte nach der Einführung der Grundsteuer C.

Es gibt in Bayern keine Möglichkeit, damit Gemeinden eine Grundsteuer C erheben könnten.

Gemeinderätin Alice Siebel beantragte einen Hundekotbeutelbehälter am Feldweg zwischen Paindorf und der Kohlmühle. *Der Antrag wird geprüft.*

2. Bürgermeister Albert Schnell wies auf den Umzug der ukrainischen Flüchtlinge am Samstag, 11.11.2023 um 10.00 Uhr aus dem Pfarrheim hin und bat um zusätzliche Helfer.

Gemeinderat Gerhard Bischoff schlug vor, auch den Bürgerbus als Transportmittel zu nutzen.

Dieses Protokoll finden Sie im Bürgerinformationsportal der Gemeinde Reichertshausen (<https://buergerinfo-reichertshausen.digitalfabrix.de/info.asp>), sobald der Gemeinderat dieses genehmigt hat.



STOWASSER GMBH
SAND und KIES

Prambach 23 - 85304 Prambach
Tel. (0 84 41) 28 93
Fax (0 84 41) 8 65 70
info@stowasser-gmbh.de

Gemeindebücherei Reichertshausen

Weihnachtsbasteln für Kinder

Wir laden alle Kinder am Freitag, den 08.12.2023 (ab 8 Jahre) und am Freitag, den 15.12.2023 (ab 6 Jahre) während unserer Öffnungszeiten von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr herzlich zu weihnachtlichen Basteleien in die Gemeindebücherei ein. Bitte bringt Schere, Lineal, Kugelschreiber, Klebestift und Geschenkbandreste mit.

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Erziehungsberechtigten.

Kamishibai – japanisches Erzähltheater

Kinder von 3-6 Jahren können in die Welt des Erzählens ohne Strom und Pixel eintauchen. Es wird etwa 20 Minuten lang eine Geschichte vorgelesen, hinterfragt und gemeinsam erlebt. Jeder ist dazu herzlich ohne Anmeldung eingeladen! Das Kamishibai ist ein großer Holzrahmen mit farbigen Illustrationen, die hintereinander gezeigt werden und durch die Geschichte führen.



Termin: Samstag, den 16.12.2023 um 11:00 Uhr

Titel: Das Wichtigste an Weihnachten

Eine fantastische Geschichte für Dich, erzählt von Susanne



Am Dienstag, den 19.12.2023 von 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr erzählt Susanne die Geschichte von Findus und dem Hahn.

Einladungen sind Kinder ab 4 Jahren, die gerne Geschichten hören. Es ist keine Voranmeldung notwendig. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Erziehungsberechtigten.



Das Team der Gemeindebücherei freut sich auf Deinen Besuch.

Wir wünschen unseren Lesern Frohe Weihnachten, sowie ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

Das Büchereiteam
Sofie, Anita, Heike, Sonja und Isabel



Nachruf



In Trauer nehmen wir Abschied von Herrn

Florian Eiglmeier

der am 24.11.2023 im Alter von 34 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war seit 01. August 2022 als Mitarbeiter im gemeindlichen Wasserwerk Reichertshausen tätig.

Er war auch seit Juli 2022 als Maschinist und Geräteträger bei der Freiwilligen Feuerwehr Reichertshausen aktives Mitglied.

Alle übertragenen Aufgaben hat er während dieser Zeit mit Pflichterfüllung und großer Zuverlässigkeit erledigt. Dafür sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihn nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Reichertshausen
Benjamin Bertram-Pfister
1. Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr
Reichertshausen
Hans-Jürgen Weiß
1. Vorstand

50 Jahre jung

Ihren 50. Geburtstag feierte Frau Doris Eulenbach. Sie arbeitet als Erzieherin im Kindergarten „Schatzinsel“ Reichertshausen und deshalb gratulierte ihr 1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister recht herzlich. Er überreichte auch ein kleines Geschenk.





Der Bürgermeister der Gemeinde Reichertshausen

An alle
Einsatzkräfte
vom 17.11.2023

Reichertshausen, 21.11.2023

Zugunfall in Reichertshausen am 17.11.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Ihnen von Herzen für Ihren großartigen Einsatz beim Zugunfall am Freitag, 17. November 2023, am Reichertshausener Bahnhof danken.

Sie alle haben bei diesem Einsatz perfekt zusammengearbeitet und somit dafür gesorgt, dass diese schwierige und für uns alle außergewöhnliche Situation so gut gemeistert werden konnte.

Liebe ehren- und hauptamtliche Helferinnen und Helfer des Bayerischen Roten Kreuzes, der Freiwilligen Feuerwehren, des Technischen Hilfswerkes sowie der Bundes- und Landespolizei,

es ist gut zu wissen, dass es solche Menschen wie Euch gibt. Menschen, die unter Einsatz des eigenen Lebens bereit sind, verunglückte Menschen in ihrer Not zu helfen und zu unterstützen.

Dies ist keine Selbstverständlichkeit!

Sie verdienen deshalb in hohem Maße Anerkennung von uns allen.

Herzlichen Dank
Ihr



Benjamin Bertram-Pfister
1. Bürgermeister

Einwohnerzahlen am 30. Juni 2023

Nachstehend werden die vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung fortgeschriebenen Einwohnerzahlen der Gemeinden nach dem Stand vom 30.06.2023 bekannt gegeben:

Gemeinde	Einwohner		Veränderung
	31.12.2022	30.06.2023	
Baar-Ebenhausen	5.597	5.637	+ 40
Ernsgaden	1.797	1.812	+ 15
Geisenfeld	11.605	11.665	+ 60
Gerolsbach	3.790	3.823	+ 33
Hettenshausen	2.249	2.297	+ 48
Hohenwart	4.968	4.957	- 11
Ilmmünster	2.221	2.210	- 11
Jetzendorf	3.202	3.176	- 26
Manching	13.302	12.805	- 497
Münchsmünster	3.183	3.205	+ 22
Pfaffenhofen	26.943	27.017	+ 74
Pörnbach	2.252	2.260	+ 8
Reichertshausen	5.136	5.177	+ 41
Reichertshofen	8.480	8.462	- 18
Rohrbach	6.207	6.201	- 6
Scheyern	4.955	4.988	+ 33
Schweitenkirchen	5.604	5.692	+ 88
Vohburg	8.756	8.794	+ 38
Wolnzach	11.835	11.942	+ 107
Summe	132.082	132.120	+ 38

Erhöhung der Grundgebühr für die Ausstellung eines Reisepasses für Personen über 24 Jahre

Die Grundgebühr zur Ausstellung eines Reisepasses für eine Person über 24 Jahre wird ab 01.01.2024 auf 70,00 EUR ansteigen. Die Zuschläge für einen 48-Seiten-Reisepass (22,00 EUR) sowie die Expressbestellung (32,00 EUR) bleiben unverändert.



Auf dem Dorfplatz Steinkirchen...

...steht ein Christbaum. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Familie Emil und Stefanie Cernko aus Reichertshausen für die schöne Spende. Abgeholt und aufgestellt wurde er vom Bauhofteam – auch dafür vielen Dank!



KACHELÖFEN & KAMINE

meteg.de

Schulstr. 21 · Pfaffenhofen a. d. Ilm · 08441 80850







Landkreis
PFAFFENHOFEN a.d. Ilm

Gemeinde Reichertshausen
Bürgerinformationen
zu Maßnahmen und Anlaufstellen



**Langandauernder Stromausfall
(„Blackout“) im Landkreis
Pfaffenhofen a.d. Ilm**

landkreis-pfaffenhofen.de

Vorsorge ist wichtig

Im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm ist die kritische Infrastruktur auf einen Stromausfall vorbereitet. Es muss jedoch trotzdem mit starken Einschränkungen des gewohnten Lebensablaufes gerechnet werden. Die Gemeinden haben daher unter anderem für Anlaufstellen im Notfall gesorgt.

Eine zentrale Versorgung der Bevölkerung wird es nicht geben. Daher werden viele alltägliche Dinge nicht zur Verfügung stehen.

Deshalb sorgen auch Sie vor

Überlegen Sie, was Sie als Notvorrat dringend benötigen. Soweit möglich sollten Sie für 10 Tage folgendes zu Hause haben:

- Wasser: 2 Liter pro Tag / Person
- Nahrung: haltbare Lebensmittel, z.B. Gläser/Konserven (Gemüse und Obst), Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch ...
- Bargeld in kleinen Scheinen und Münzen
- Medizin: Hausapotheke, persönlich lebensnotwendige Medikamente (zum Beispiel Insulin) und Erste-Hilfe-Kasten
- Hygiene-Artikel und Müllbeutel
- Taschenlampe inkl. Batterien oder Kerzen und Zündhölzer
- Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) und Ersatzbatterien
- Kochmöglichkeit im Freien (Campingkocher mit Brennpaste, Gasgrill mit Gasflasche, Kohlegrill mit Kohle)
- ggf. Babyahrung und Windeln
- ggf. Versorgung für Haustiere

Wenn Sie nicht genügend Platz haben, kaufen Sie weniger. Ein paar Vorräte sind besser als gar keine Vorräte.

Was bedeutet kein Strom?

 KEIN LICHT → Nutzen Sie Kerzen oder batteriebetriebene Lampen.	 WENIG KOMMUNIKATION → Sie erhalten Informationen über das Radio.
 EINGESCHRÄNKTE WASSERVERSORGUNG → Legen Sie Vorräte an.	 KEIN ELEKTRONISCHER GELDVERKEHR → Haben Sie Bargeld im Haus.
 KEINE HEIZUNG → Stellen Sie sich auf kalte Temperaturen ein.	 EINKAUF IST UNSICHER → Legen Sie Vorräte an.
 KEINE KÜHLUNG → Verwenden Sie Verderbliches zuerst.	 REDUZIERTE MEDIZINISCHE VERSORUNG → Leuchttürme sind Anlaufpunkt im Notfall . → Legen Sie ggf. Vorräte an.

Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein länger andauernder, überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Für uns bedeutet das:



Im ganzen Landkreis und darüber hinaus fällt der Strom für mehrere Stunden aus.

Solche Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden. Es dauert aber, bis die Netze wieder lückenlos funktionieren.

Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige oder lokal begrenzte technische Störungen in der Stromversorgung.

So erkennen Sie einen Blackout

- Prüfen Sie, ob die Stromversorgung nur in Ihrem Haus oder auch in Ihrer Umgebung (Nachbarschaft, Straßenlaternen) langandauernd und großflächig unterbrochen ist.
- Testen Sie Telefon, Radio und Internet.

So bekommen Sie aktuelle Informationen

- UKW Radio (der BR berichtet rund um die Uhr)
- Autoradio
- ggf. (mobile) Lautsprecherdurchsagen oder Handzettel / Schaukästen

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet:



www.landkreis-pfaffenhofen.de/katastrophenschutz

Kontakt

Landratsamt Pfaffenhofen
Hauptplatz 22 | 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
katastrophenschutz@landratsamt-paf.de



**Bürgertelefon im Katastrophenfall
08441 27-260**

Anlaufstellen in Ihrer Gemeinde im Notfall

Für alle Bürgerinnen und Bürger werden zentrale Anlaufstellen eingerichtet. Diese sogenannten „Leuchttürme“ sind im Falle eines langanhaltenden Stromausfalls rund um die Uhr besetzt und unterstützen die Selbstorganisation. Der Leuchtturm ist Orientierungspunkt, Anlauf- und Kontaktstelle für Hilfesuchende.



Außerdem werden in allen Gemeinden „Wärmestuben“ eingerichtet, für Bürger, die zu Hause keine Möglichkeit haben, die Wohnung zu heizen und auch privat keine andere Unterkunftsmöglichkeit haben. Das Angebot richtet sich vorrangig an Familien mit kleinen Kindern und ältere Menschen.

Leuchttürme:

- Feuerwehr Reichertshausen
Sonnenweg 7
85293 Reichertshausen
- Feuerwehr Langwaid
Am Kleinfeld 3
85293 Reichertshausen
- Feuerwehr Paindorf
Mühlweg 7
85293 Reichertshausen
- Feuerwehr Pischelsdorf
Pfarrer-Kißlinger-Str. 36
85293 Reichertshausen
- Feuerwehr Steinkirchen
Hauptstr. 28
85293 Reichertshausen

Wärmestube:

- Imtallhalle
Paindorfer Str. 10
85293 Reichertshausen

Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm

Herausgeber: Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm
Hauptplatz 22, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Tel.: 08441 27-0 | Fax: 08441 27-271
poststelle@landratsamt-paf.de
www.landkreis-pfaffenhofen.de

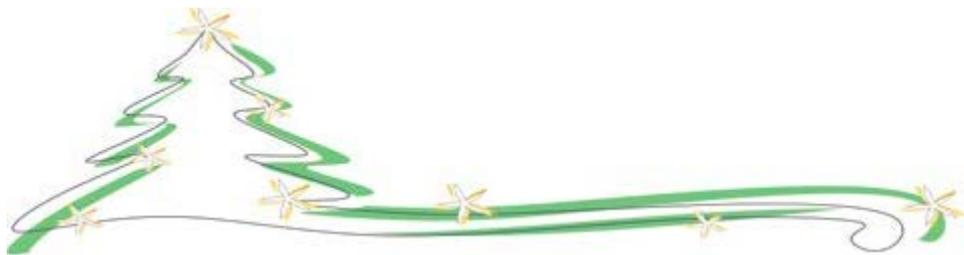
Fotos: © pixabay, Icons: Grafikstudio Exploredesign

August 2023

Erscheinungsdaten für die 12 Ausgaben des Blickpunkt 2024

Blickpunkt

Erscheinungsdatum:	Redaktionsschluss:
Ausg. 01/2024, Mittwoch, 10.01.2024	Donnerstag, 14.12.2023; 16 Uhr
Ausg. 02/2024, Mittwoch, 07.02.2024	Donnerstag, 18.01.2024; 16 Uhr
Ausg. 03/2024, Mittwoch, 06.03.2024	Donnerstag, 15.02.2024; 16 Uhr
Ausg. 04/2024, Mittwoch, 03.04.2024	Donnerstag, 14.03.2024; 16 Uhr
Ausg. 05/2024, Donnerstag, 02.05.2024	Montag, 08.04.2024; 12 Uhr
Ausg. 06/2024, Mittwoch, 05.06.2024	Mittwoch, 15.05.2024; 12 Uhr
Ausg. 07/2024, Mittwoch, 03.07.2024	Donnerstag, 13.06.2024; 16 Uhr
Ausg. 08/2024, Mittwoch, 07.08.2024	Donnerstag, 18.07.2024; 16 Uhr
Ausg. 09/2024, Mittwoch, 04.09.2024	Mittwoch, 14.08.2024, 12 Uhr
Ausg. 10/2024, Mittwoch, 02.10.2024	Donnerstag, 12.09.2024; 16 Uhr
Ausg. 11/2024, Mittwoch, 06.11.2024	Donnerstag, 17.10.2024; 16 Uhr
Ausg. 12/2024, Mittwoch, 18.12.2024	Donnerstag, 21.11.2024; 16 Uhr
Ausg. 01/2025, Mittwoch, 08.01.2025	Donnerstag, 12.12.2024; 16 Uhr



Petra Daniel
Steuerberaterin
Fachberater für
Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)



* Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit *
 * und das Vertrauen, das Sie in mich gesetzt haben. *
 * Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, *
 * ruhige und besinnliche Weihnachtstage *
 * und für das neue Jahr 2024 *
 * viel Energie, Gesundheit, Glück und Erfolg! *

**Spielen Sie mit dem Gedanken
sich beruflich zu verändern?
Dann würde ich mich über
eine Bewerbung freuen.**

Petra Daniel Steuerberaterin
Gutenbergstr. 1, 85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441/79797-60
Fax 08441/79797-80
kanzlei@steuerberaterin-petra-daniel.de
www.steuerberaterin-petra-daniel.de



ZAHNARZTPRAXIS
AM TÜRLTOR



ZAHNARZTPRAXIS
AM MARIENPLATZ

WIR BEDANKEN UNS FÜR IHR VERTRAUEN
UND WÜNSCHEN EIN FROHES FEST
UND EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES NEUES JAHR.



Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. Maximilian Weiland & Dr. Nicole Klein

Zahnarztpraxis am Türletor
Türletorstraße 4 · 85276 Pfaffenhofen
Telefon 08441 40 55 60
zahnarztpraxis-am-tuerltor.de

Zahnarztpraxis am Marienplatz
Marienplatz 7 · 85283 Wolnzach
Telefon 08442 67 75 70
zahnarztpraxis-am-marienplatz.de



Aktuelles zur Katzenschutzverordnung und Hundekotbeutelspender

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu folgenden Themen erreichen uns in der Verwaltung immer wieder Anfragen:

- Wir haben in der Gemeinderatssitzung vom 19. Oktober 2023 intensiv über die Einführung einer **Katzenschutzverordnung (Katzenschutz-VO)** beraten. Da wir im Gemeindegebiet – nach Rückmeldung des Tierschutzvereins Pfaffenhofen a.d.Ilm - momentan kein Problem



mit streunenden Katzen haben, hat der Gemeinderat gegen die Einführung einer Katzenschutzverordnung gestimmt. Dennoch meine Bitte: sollten Ihnen in Zukunft vermehrt streunende und verwaarloste Katzen auffallen, so melden Sie diese an den „Tierschutzverein Pfaffenhofen a.d.Ilm“.

- Wir bekommen viele Anrufe, dass im Gemeindegebiet nicht genug „Hundekotbeutelspender“ aufgestellt seien. Wir bemühen uns, in jeder Ortschaft und an neuralgischen Stellen diese Behältnisse vorzuhalten, bitten aber um Verständnis, dass wir diese nicht an jedem „Wunschort“ platzieren können.
- Bedingt durch die Witterung und die früh einsetzende Dunkelheit bitte ich Sie, sich beim Ausführen Ihres Hundes – zu Ihrer eigenen Sicherheit – so zu kleiden, dass Sie von herannahenden Fahrzeugen frühzeitig erkannt werden können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.
Herzlich,

Benjamin Bertram-Pfister
1. Bürgermeister

www.vr-dachau.de

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Ihre Geschäftsstelle
Bahnhofstr. 19
85238 Petershausen
Tel. 08137 533-0

Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG

mundwerk
ZAHNHEILKUNDE | DR. SETZWEIN & KOLLEGEN

Ihr mundwerk – einfach SUPER!

- PROPHYLAXE
- ZAHNERHALT
- KINDERZAHNHEILKUNDE

Jetzt Termin vereinbaren!

Martin-Binder-Ring 3 | Tel. 08441 871 44 44 | praxis@mundwerk-paf.de
85276 Pfaffenhofen | Fax 08441 871 44 45 | www.mundwerk-paf.de

Jugendbürgerversammlung in Reichertshausen

Am Samstag, den 18.11. war die Jugend gefragt. 1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister lud alle Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 18 Jahren per Brief zur Jugendbürgerversammlung ein.

Er wollte erfahren, was die Kinder und Jugendlichen sich für ihren Ort wünschen, was dringend gebraucht wird oder wo gerade der Schuh drückt.

25 Kinder und Jugendliche nutzten diese Chance und kamen gut vorbereitet, mit vielen Wünschen und Bedürfnissen in die Aula der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen zum genannten Termin. Auch der Jugendbeauftragte Dennis Denk war vor Ort und stellte sich und sein Aufgabengebiet vor.



Der Zweckverband Jugendarbeit bereitete diese Veranstaltung methodisch und pädagogisch vor, begleitete und erarbeitete mit den Teilnehmenden in Gruppenarbeiten die jeweiligen Themen.

Die Kinder und Jugendlichen zeigten auch Verständnis für manch finanzielle Barrieren.



Vielfältig waren die Wünsche der Kinder und Jugendlichen, die diese auf der Flipchart anbrachten. Von einem Dirtpark, mehr Aktivitäten in Form eines erweiterten Ferienprogramms, von

mehr solcher Jugendversammlungen, bis hin zu Erweiterungen von den umliegenden Spielplätzen war die Rede. Mehr oder größere Busse für den Schulverkehr war Thema und vielen Teilnehmenden ein großes Bedürfnis. Da die Schulbusse stets überfüllt sind und somit auch hohes Konfliktpotential bieten. Bessere Bushäuschen, in denen sie vor Wind und Regen geschützt sind, wurde ebenfalls genannt. Ein saubererer Bahnhof, eine Eisdiele und Handyladesäulen sind den Kindern und Jugendlichen ebenfalls wichtig.



1. Bürgermeister Bertram-Pfister ging auf alle Punkte einzeln ein und erklärte den Teilnehmenden, was von ihren Wünschen und Bedürfnissen umsetzbar, nicht umsetzbar oder erst in den nächsten Jahren umsetzbar ist. Die Kinder und Jugendlichen zeigten auch Verständnis für manch finanzielle Barrieren.

Zum Schluss wollte die Jugendarbeit von den Kindern und Jugendlichen noch erfahren, was für Veranstaltungen sie sich seitens des Jugendzentrums wünschen. Auch diese Liste wurde lang. Sushi-Abende, Partys, Escape-Room-Spiele, Open Air Kino, mehr Öffnungszeiten pro Woche, Ausflüge, u.v.m. wurde genannt.

Ein gelungener und inspirierender Nachmittag, für den wir uns ganz herzlich bei allen Teilnehmenden bedanken!!

Euer Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister
Euer Jugendbeauftragter Dennis Denk
Eure Jugendarbeit Cem & Sonja



FEDERL GmbH
Meisterbetrieb

Kundendienst Heizung Sanitär Solar

Manfred Federl Logenweg 16 • 85276 Hettenshausen
Tel. 08441/456641 • Mobil 0172/8812786

www.federl-paf.de



Wir wünschen
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

75 Jahre
so defizient
Bäckerei • Konditorei
Wörmann
Immünster
Raiffeisenstraße 4 • Telefon 08441-3177

Nächste Veranstaltung in der

Günter Grünwald mit seinem brandneuen Programm:
„Das kann doch wohl nicht mein Ernst sein“
Samstag, 04.05.2024 – 20 Uhr

„Und natürlich ist das auch nicht mein Ernst, sondern mein Heinz. Hahahaha. Das war nur ein Scherz, der schon mal in die grobe Richtung weist, um was es in meinem neuen Programm geht.

Es geht nämlich um Dies und Das, um Jenes, aber auch um Anderes. Teilweise sogar um ganz Anderes. Eigentlich um Alles. Vor allem aber um meine Kindheit als armer Waldbauernbub in der Fußgängerzone von Ingolstadt, um meinen großen Jugendtraum in Papua-Neuguinea den Nil in einem Einbaum zu befahren und wie ich beim Training dafür fast im Baggersee ertrunken wäre, nicht zu vergessen meine Teilnahme an der Weltmeisterschaft im Hot Dog Essen, als ich schon nach dem ersten Bissen aufgeben musste, weil ich kein Ketchup mag. Aber das sind nur drei Themen von insgesamt vier. Kommen Sie zuhause, zahlen Sie, ohne rumzumaulen, den Eintrittspreis und ich versuche Ihnen einen unvergesslichen Abend zu bereiten. Wird schon irgendwie hinlaufen.“

Ihr Günter Grünwald

ILMTAL halle

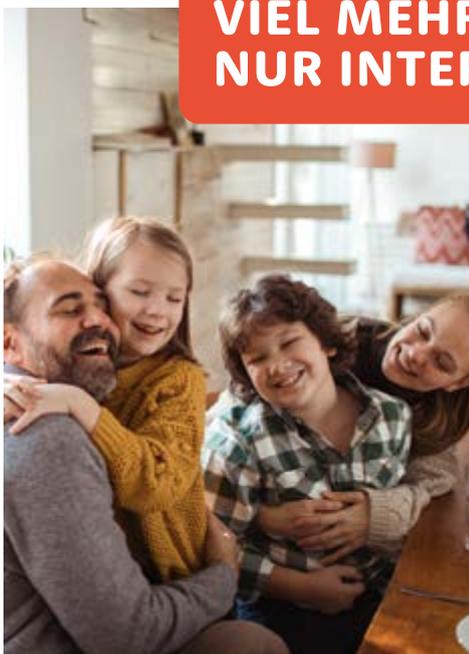


Foto: Reinhard Dorn

Karten im Vorverkauf:

- Reichertshausen: BK-Tankstelle
- Online: www.okticket.de

GLASFASER IST VIEL MEHR ALS NUR INTERNET.



Verpassen Sie nicht den Anschluss an die digitale Zukunft!



Besonders zuverlässige und schnelle Verbindungen bis zu 1 Gbit/s



Nutzen Sie jetzt Ihre Chance, sich kostengünstig anschließen zu lassen



LEONET

**LASSEN SIE SICH
BERATEN ODER
BESUCHEN SIE UNS:**



**PERSÖNLICHE
BERATUNGSHOTLINE
0800 8045 845**

Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 8-16 Uhr



BERATUNGSTÜTZPUNKT

Ratsstüberl (im Rathaus)
Pfaffenhofener Str. 2
85293 Reichertshausen
Do 15 Uhr - 19 Uhr
(ab 18.01.2024)



INFOVERANSTALTUNG

Für alle Bürgerinnen und Bürger
am 11.01.2024 ab 19 Uhr
Ilmtal-Halle, Painhofer Str. 10
85293 Reichertshausen

**STARKES INTERNET
AUS DER REGION**

LEONET.DE/ REICHERTSHAUSEN

Kinderkulturprogramm Reichertshausen (KIKUREI)

Am Samstag, 04.11.2023 fand in der Aula der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule die zweite Veranstaltung des Kinderkulturprogrammes 2023 statt. Rund fünfzig kleine Besucher*innen kamen zum Erzähltheater „Im Märchenwald“ mit Frau Ines Honsel vom Theater Altenbach und Honsel aus München. Sie wurden ca. eine Stunde lang in den Märchenwald „entführt“, wo viele Abenteuer bestanden werden mussten.



Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen

Wenn Sie gerne einmal eine Sitzung „live“ erleben wollen, dann sind Sie zu einem Besuch sehr herzlich eingeladen. Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am

Donnerstag, 18.01.2024

Donnerstag, 22.02.2024

statt.

Die genaue Uhrzeit erfahren Sie fünf Tage vor dem Sitzungstag. Sie können diese

- der Tageszeitung (Pfaffenhofener Kurier),
- auf der Webseite (www.reichertshausen.de) unter Termine,
- dem Bürgerinformationsportal der Gemeinde Reichertshausen (<https://buergerinfo-reichertshausen.digitalfabrix.de/info.asp>) sowie
- den Aushängen in den gemeindlichen Schaukästen (in den Ortsteilen)

entnehmen.

Falls Sie noch entsprechende Nachfragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an unseren Geschäftsleiter Günter Fuchs im Rathaus (Tel. 08441/858-20).

Gerne können Sie auch die Sitzung in unserem Live-Audio-stream auf der Homepage der Gemeinde Reichertshausen anhören.

Sehr verehrte Leserinnen
und Leser,

das Jahresende naht und wir möchten uns ganz herzlich bei den zuständigen Ansprechpartnern in der Gemeinde für die gute und harmonische Zusammenarbeit bedanken.

Unser Dank gilt ebenfalls den Gewerbetreibenden für die freundliche und offene Aufnahme und natürlich auch den Lesern für die vielen positiven Rückmeldungen zum Blickpunkt Reichertshausen.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Ausklang des Jahres mit Ruhe und Zeit für die wirklich wichtigen Dinge: Familie und Freunde.

Viele Grüße

Ihr Team vom REBA-VERLAG



WIR SAGEN DANKE

Für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr.

WÄRL LANDTECHNIK

Hauptstraße 51, D-85298 Mitterscheyern

Telefon: 08441/14 15

waerl-landtechnik@t-online.de


caseih.com

CASE II

Auf den Spuren von Robin Hood

Die Schützen dominieren bei der Sportlerehrung in Reichertshausen

48 Sportlerinnen und Sportler aus vier Sportarten waren angetreten, um bei der traditionellen Sportlerehrung der Gemeinde ihre verdienten Medaillen abzuholen. Die erhielten sie für ihre herausragenden Leistungen als Ergebnis für ihren Trainingsfleiß und ihren Einsatz. Dazu passte hervorragend „Chariots of Fire“ von Vangelis, aus dem Soundtrack zum Film „Die Stunde des Siegers“. Diese Musik untermalte eine Beamershow mit Fotos aus dem Sportgeschehen und so konnte sich die Sportlerschar über groß an der Projektionswand bewundern.

Vorher aber betonte Gemeindechef Benjamin Bertram-Pfister die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler sowohl in einer Mannschaft als auch als Einzelkämpfer: „Sportliche Erfolge sind verbunden mit Entbehrungen, finanziellem Einsatz und Verzicht auf Freizeit“. Dafür erhalte man eine Anerkennung der Leistungen, die Befriedigung über die eigene Leistungsfähigkeit und nicht zuletzt die Freude an sportlicher Betätigung.

Aber auch die Leistungen der Funktionäre und ehrenamtlichen Helfer im Hintergrund würdigte Bertram-Pfister. „Ohne sie könnten Wettbewerbe und Meisterschaften gar nicht organisiert werden“, stellte er fest. Quasi stellvertretend für deren Arbeit ehrte der Gemeindechef das Gemeinderatsmitglied Lorenz Dick jun., der seit 15 Jahren als zweiter Vorstand bei der SpVgg Steinkirchen tätig ist.

Er habe in der Liste der zu Ehrenden viele Schützen vorgefunden, stellte der BLSV-Kreisvorsitzende Harad Bruckmeier gleich zu Beginn seiner Rede fest. Das inspirierte ihn zu einem Vergleich mit den bekanntesten Schützen der Literaturgeschichte, nämlich Robin Hood und Wilhelm Tell. Robin Hood trifft Pfeil auf Pfeil und Wilhelm Tell schießt seinem Sohn mit der Armbrust einen Apfel vom Kopf. Beide waren Freiheitskämpfer ihrer Zeit, „und das ist heute aktueller denn je“, betonte Bruckmeier. „Nicht umsonst verbinden die Schützenvereine die Förderung des Sports mit der Förderung des gesellschaftlichen Lebens. Das verstehen sie als ihren Auftrag, und dem werden sie auch gerecht“ sagte Bruckmeier mit Nachdruck.

Die Vergabe der Medaillen nahm das Bürgermeistertrio höchst persönlich vor: Der Zweite Bürgermeister Albert Schnell verlas die Namen der Medaillengewinner, der Dritte Bürgermeister Josef Reili übernahm die Ausgabe und Gemeindechef Benjamin Bertram-Pfister gratulierte herzlich. Bevor sich alle zum Gruppenfoto versammelten (siehe Titel), dankte der Bürgermeister noch den Vorzimmerdamen Alexandra Boissat und Angelika Denk für die Organisation und die lukullische Seite der Veranstaltung. PK



Die Ehrenmedaille für herausragende Leistungen.

Besondere Auszeichnungen

Die Reichertshausener Judoka Nadja Kneilling startet für den TSV München-Großhadern und belegte den 1. Platz bei der Bayerischen Einzelmeisterschaft in Abensberg, außerdem wurde sie in den deutschen Nationalkader NK 2 berufen. Ihr Bruder Julian Kneilling belegte bei etlichen Meisterschaften in Oberbayern acht erste Plätze und ist berechtigt, im Oberbayern-Kader anzutreten.

Erste Plätze bei diversen Meisterschaften belegten Eliza Cyrankiewiez, Lukas Cyrankiewiez, Mariana Liana Sandro im Bogenschießen, Alexander Kreitmair (Luftpistole), Mario Alfano (Luftgewehr) sowie die 2. Mannschaft beim Rundenwettkampf Klasse E, alle im Schützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen. Mit einem 1. Platz schaffte es Bastian Daniel vom SV Eichenlaub aus Lausham zum Gaujugendkönig 2023.

Tennis-Meister der Spielklasse Damen Südliga 5 wurde die Damenmannschaft 00 der SpVgg Steinkirchen. Die Herrenmannschaft des TC Reichertshausen Freizeit – Herren Doppel 70 wurde Meister der Südliga 1 Gruppe 958. Sieger beim Tischtennis-Final-Four-Turnier in der Bezirksklasse Ingolstadt/Pfaffenhofen wurde die 1. Mannschaft der SpVgg Steinkirchen. Hsg

Mit freundlicher Genehmigung des Pfaffenhofener Kurier
Text und Fotos: Hans Steininger



Für 15 Jahre Tätigkeit als Zweiter Vorsitzender der SpVgg Steinkirchen ehrte Gemeindechef Benjamin Bertram-Pfister (links) das Gemeinderatsmitglied Lorenz Dick



Sieger in überregionalen Wettbewerben und in den Nationalkader bzw. Oberbayern-Kader berufen wurde das Judoka-Geschwisterpaar Nadja und Julian Kneilling.



**Gemeinde Reichertshausen
Kulturprogramm 2024**



Konzert mit „THE ENFYs“

Samstag, 27. Januar 2024 | 20.00 Uhr

„Kulturwerkstatt Gemeindebücherei Reichertshausen“

**Die Revolution des deutschen Pop-Rocks:
The EnfyS präsentieren
ein einzigartiges Doppelgespann!**

The EnfyS, eine deutsche Band aus dem Raum Augsburg/ Ingolstadt, bricht mit allen Konventionen und läutet eine neue Ära des Modern-Pop-Rock ein. Mit nicht einer, sondern gleich zwei gleichwertigen Frontsängerinnen setzen sie ein kraftvolles Statement und sorgen für eine bisher ungehörte und ungesehene musikalische Erfahrung. Ihr moderner und unverwechselbarer Sound vereint die aufregendsten Elemente des Pop-Rocks mit modernen elektronischen Klängen und schafft so eine fesselnde Atmosphäre, die das Publikum von der ersten Sekunde an begeistert. Auf der Bühne präsentieren The EnfyS spektakuläre Shows mit zahlreichen Überraschungsmomenten, die das Publikum in eine noch nie erlebte Welt eintauchen lassen. Sei Teil dieser musikalischen Revolution, entdecke den unvergesslichen Pop-Rock-Sound von The EnfyS und verpasse nicht die Chance, Teil einer Bewegung zu werden, die die hiesige Musiklandschaft aufhorchen lassen wird!



**Eintritt : 13 Euro Abendkasse
12 Euro Vorverkauf (in der Kasse im Rathaus)**

**Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr**

wünschen wir allen
unseren Kunden,
Freunden und Bekannten



Dick
Schreinerei

Alexander u. Lorenz
Dick GbR

Kleingurnöblich 3
85293 Reichertshausen
Tel. 08137 / 7464
www.schreinerei-dick.de

- Fenster
- Türen
- Innenausbau
- Sonnenschutz



Allen unseren verehrten
Kunden und Bekannten
wünschen wir

**frohe Weihnachten
und ein
gesundes
neues Jahr**



In Tafel- oder Ständerbauweise mit Eingabe
und Werkplanung in schlüsselfertiger Ausführung

85293 Paindorf, Kirchgasse 6, Tel. 08137/ 7407

„Entdeckungsreise Natur“

Gudrun Doetschs Ausstellung gehört zum Besten, was im Rathaus bisher zu sehen war

Sehen, staunen und rundum bewundern: So ging es den vielen Gästen, die sich zur 21. Vernissage im Foyer des Rathauses versammelt hatten und eine „Entdeckungsreise Natur“, so der Titel der Ausstellung, erlebten. Die in der Gemeinde lebende Gudrun Doetsch betrachtet in ihrer Ausstellung die Natur in ihrer ganzen Schönheit und Vielfalt aus einer ganz

persönlichen Sicht und mit Maltechniken und Materialien, die ihresgleichen suchen: Da kommen neben Spachtelmasse und Acryl auch Marmorgries, Kaffee, Sumpfkalk, Gesteinsmehl, Asche, Pigmente und anderes mehr zum Einsatz, mit denen sie teils bizarre Kunstwerke schafft.

Von Eisfeldern, Archipelen, Wüsten und Vulkankratern

Ob ein Eisfeld in Alaska, heiße Quellen in Nordamerika, paradisiische Inseln im Indischen Ozean oder ein erloschener Vulkankrater - 21 Exponate zeigen die Schönheit der Erde reliefartig, also nicht nur mit Öl flach auf die Leinwand gemalt. So beeindruckend die Werke dreidimensional, als Basis dienen Luftaufnahmen bekannter Fotografen, die sie mit ihrer speziellen Maltechnik transformiert und die mehr Authentizität vermitteln als die beste Fotografie. Dabei sind es oft Details aus einer Landschaft, die im Kleinen verdeutlichen, was die Natur Großartiges geschaffen hat. Bei jedem Werk wird unterschwellig erkennbar, dass sich Gudrun Doetsch um die Umwelt sorgt, und das verdeutlicht sie auch in den Bildlegenden, die zusammen mit ihrer Kunst zum Nachdenken anregen. Kaum zu glauben, dass Gudrun Doetsch früher in so nüchternen Bereichen wie der Finanzwelt und später im IT-Bereich tätig war, bis sie sich mit 56 Jahren im Jahr 2020 ihrer Kreativität widmete.

Natürliche und synthetische Materialien verschmelzen

Doetsch bezeichnet sich selbst als „freischaffende Künstlerin und Kunstvermittlerin“, sie ist Mitglied im Bayerischen Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft e.V. (BLVKK) und in der Umweltstation Ingolstadt Referentin für Kunst und Natur. Gudrun Doetsch studierte Kunstpädagogik an der LMU München und steht an gleicher Stelle kurz vor ihrem Abschluss als „Bachelor Antike und Orient“.

Eine vielseitige Künstlerin also, die in einer Laudatio von Heike Flint, selbst Mosaikkünstlerin und auch im Umgang mit der Spachtelkunst vertraut, respektvoll gewürdigt wurde. Flint bezeichnete Doetsch als „Allrounder in Sachen Kunstexperimente“, deren Spachtelarbeiten als „intuitive Prozessmalerei“, bei der sich natürliche Materialien mit synthetischen Materialien wie Acryl optisch und technisch zu einem Einklang verbinden.

Es sei ihre erste Einzelausstellung, betonte Doetsch in ihrer Ansprache, die ihre Verbundenheit zur Natur und deren Schutz deutlich zum Ausdruck brachte. Deshalb enthalte ihre Ausstellung Werke über Feuer, Land, Gletscher, Wasser und Wüsten, realitätsnah oder „mit hohem Abstraktionsgrad“.

Davon konnten sich die Besucher der Vernissage überzeugen, man war beeindruckt, begeistert und wohl auch verblüfft, was mit Kunst und Können möglich ist. Auf das breite Spektrum der Künstlerin ging auch Gemeindechef Benjamin Bertram-Pfister ein, als einer Person, „die der Kunst Raum in ihrem Leben gibt“. Fazit: Die aktuelle Ausstellung gehörte zum Besten, was im Rathaus bisher zu sehen war. Und es war jedem Bürger zu wünschen, sich ein paar Minuten zu gönnen, um seine eigene „Entdeckungsreise Natur“ zu erleben. PK

Text und Fotos: Hans Steininger



Korallenatolle im tiefblauen Ozean: Über die Kraft der Farben freuen sich die Künstlerin Gudrun Goetsch und Gemeindechef Benjamin Bertram-Pfister.



Angeregte Gespräche über Kunst führten Gudrun Doetsch, Benjamin Bertram-Pfister (von links) sowie die Gemeinderäte Lorenz Dick und Josef Reili.



Stand allen Interessierten gerne Rede und Antwort: Die Künstlerin Gudrun Doetsch, im Hintergrund ein erloschener Vulkankrater.

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr wünscht*



KORBER
GMBH & CO.KG

SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGS- & SOLARTECHNIK
KUNDENDIENST

REICHERTSHAUSENER STR. 18
85293 REICHERTSHAUSEN-OT LAUSHAM
TEL. 0 81 37 / 50 75 – FAX 0 81 37 / 38 44

*Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihr Vertrauen und wünsche
Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr*



Heilpraktikerin
Iris von Hoessle

NATURHEILPRAXIS FÜR
KINDER & ERWACHSENE

Mozartring 31
85293 Reichertshausen
Tel +49 151 61052468

 briefkasten@naturheilpraxis-vonhoessle.de
www.naturheilpraxis-vonhoessle.de

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht*



Firma Lorenz Forster
Hauptstr. 32, Steinkirchen | Telefon 08137 / 2927

**Fröhliche
Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr**



wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten

Schreinerei Wilhelm Mehringer

Angerhofstr. 8, 85293 Reichertshausen
Telefon (0 84 41) 34 35, Fax (0 84 41) 8 31 34

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



**Spenglerei
Schwappacher**

Michael Schwappacher Mobil 0172 - 85 69 673
Gewerbering 9 Tel. 08137 - 63 28 095
85305 Jetzendorf Fax 08137 - 63 28 096

info@spenglerei-schwappacher.de
www.spenglerei-schwappacher.de

Bild: © Freepik

*... immer
aktuell.*



**NICOLE
SCHÜLER**
STEUERBERATER

Ihr zuverlässiger Partner für:

- ✓ Steuererklärung
- ✓ Jahresabschluss
- ✓ Finanzbuchhaltung
- ✓ Lohnbuchhaltung
- ✓ Steuerliche Beratung
- ✓ Existenzgründung

Tel.: 08441 2777 95
postfach@steuernsparen-schüler.de
Großenhager Ring 16, 85298 Scheyern

QR-Code scannen
und direkt auf die
Webseite schauen!



www.steuernsparen-schüler.de

wünscht Ihnen ein
Frohes besinnliches Fest
und ein
gesundes Neues Jahr

2024



**Gemeinde Reichertshausen
Kulturprogramm 2024**



**Volkstanzabend mit dem Trachtenverein
„Ilmtaler“ Pfaffenhofen e.V. und der „Hopfa-Moos-Musi“**

„Zum Tanzbod'n treibt's mi hi, weil i gern
lustig bi...“

Volkstanz mit der „Hopfa-Moos-Musi“



„Zum Tanzbod'n treibt's mi hi, weil i gern lustig bi...“ Am 6. Januar ist der erste Volkstanz im Jahr 2024, der im Pfarrheim, Angerhofstr. 4 6, in 85293 Reichertshausen, stattfindet. Nach dem überlieferten Gstanzl „Zum Tanzbod'n treibt's mi hi, weil i gern lustig bi...“ können Jung und Alt

**Samstag, 06. Januar 2024 um 20.00 Uhr
im Pfarrsaal „St. Stephanus“
in Reichertshausen**



nach Herzenslust boarisch tanzn. Aufspuin tuat die „Hopfa Moos Musi“. Beginn ist um 20 Uhr. A rassige Musi und a paar nette Leut, es gibt ja nix Schöner's, was no mehra mi gfreut! Reservierungen unter 08446/882 oder info@trachtenverein-pfaffenhofen.de

Josef Reisner

Heizung - Sanitär & Solar

Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartner ein
schönes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.



Bärnhausener Str. 3
Ortsteil Gründholm
85293 Reichertshausen
Tel. 081 37/92023
Fax 081 37/809920
info@josef-reisner.de
www.josef-reisner.de

Trattoria da Mauro

Hauptstraße 34 | 85293 Steinkirchen

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag 17.30 – 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.30 – 14.00 Uhr
17.30 – 21.30 Uhr

Dienstag + Mittwoch Ruhetag
Warme Küche bis 22.00 Uhr



Telefon 08137/9988220

Facebook: Trattoria da Mauro Steinkirchen

Winterdienst auf den gemeindlichen Straßen und Wegen

Die Winterdienstbereitschaft läuft bereits und alle Bauhofmitarbeiter stehen für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde bereit.

Das Streckennetz muss im Einzelfall so schnell wie möglich von Schnee und Eis befreit werden. Damit dies effizient erfolgen kann, werden breite Schneepflüge eingesetzt. Für diese ist daher eine entsprechende Fahrgasse unbedingt erforderlich. Parkende Fahrzeuge erschweren den Winterdienst und verhindern im Extremfall sogar eine Durchfahrt der Fahrzeuge. Viele Autofahrer unterschätzen immer noch die Breite des Räumfahrzeugs. Das Räumfahrzeug braucht mindestens 3 m Breite (in Kurvenbereichen noch mehr), um die Straße räumen zu können. Wenn dann wegen der Schneewälle am Straßenrand die geparkten Autos immer weiter in die Fahrbahn ragen, gibt es Schwierigkeiten. Halten Sie deshalb bitte eine mindestens 3 m breite Gasse auf den Straßen und auch genügend Wende- und Rangierfläche in Kurven und Einmündungen frei. Die Straße kann nicht geräumt werden, wenn ein Auto „im Weg“ steht! Wir bitten daher alle Autofahrer*innen, ihre Fahrzeuge korrekt abzustellen. Falsch geparkte Fahrzeuge erschweren häufig das Schneeräumen und kostet wertvolle Zeit. Nur wenn der Winterdienst und alle Verkehrsteilnehmer gut zusammenarbeiten, lassen sich Mobilität und Sicherheit im Straßenverkehr gewährleisten.

Sie können dem Winterdienst die Arbeit erleichtern und dazu beitragen, dass die zu räumenden Strecken zügiger befahren werden können, indem Sie Ihre Fahrzeuge nicht auf der Straße parken!



Der Winterdienst räumt niemanden absichtlich „die Einfahrt zu“! Bei jeder Fahrt mit dem Räumfahrzeug wird der Schnee von der Straße an den Fahrbahnrand geschoben und bleibt dort liegen, natürlich auch in den Grundstücks- oder Garageneinfahrten.

Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Eigentümer von Grundstücken, die an öffentliche Straßen und Wegen angrenzen oder durch sie erschlossen werden, verpflichtet, die Gehbahn auch bei Schnee oder Glätte in sicherem Zustand zu halten. Dazu ist an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr bis jeweils abends um 20 Uhr die Gehbahn - soweit möglich - von Schnee und Eis freizumachen sowie satzungsgemäß ausreichend zu bestreuen, solange und sooft dies erforderlich ist.

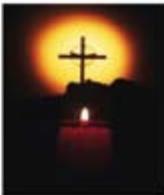
Weihnachtsserenade auf dem Waldfriedhof in Reichertshausen

Heilig Abend ist u. a. das Fest der Liebe und der Familie. Auch wenn Sie nicht mehr unter uns weilen, zählen hierzu auch unsere lieben Verstorbenen. Wir wollen sie ganz bewusst in das Fest „Weihnachten“ mit einbeziehen.

Die Jugendblaskapelle Reichertshausen wird deshalb am

**24. Dezember 2023 („Heilig Abend“)
um 17.15 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Reichertshausen**

die bekanntesten Weihnachtslieder erklingen lassen. Die Veranstaltung dauert ca. 20 Minuten. Als letztes Stück wird „Stille Nacht – Heilige Nacht“ ertönen. All unseren Verstorbenen soll bei dieser Serenade besonders gedacht werden. Zwischen den Musikstücken finden deshalb keine Reden oder Vorträge und dgl. statt. Es soll zwischen den Musikstücken auch kein Applaus gesendet werden, sondern nur die Musik erklingen und in unsere Herzen dringen.



*Damit das Gedenken einen wirklich stimmungsvollen Charakter erhält und wir unseren lieben Verstorbenen an diesem besonderen Abend möglichst nah sein können, werden alle Angehörigen gebeten, nicht nur rechtzeitig da zu sein (die Serenade beginnt **pünktlich** um **17.15 Uhr**), sondern auch Kerzen, etc. mitzubringen und diese an den Gräbern vor dem Beginn des weihnachtlichen Gedenkens zu entzünden.*

**Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
Hl. Augustinus**

Kfz-Prüfstelle Hohenkammer

Eisfeldstr. 1, Tel. 08137 610 570

**Geöffnet zwischen 27.12.23 - 05.01.24
zu den gewohnten Zeiten von
9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr**

Die Öffnungszeiten an unseren Standorten in
Unterschleißheim und Gaulzhofen finden Sie auf

www.gtü-münchen.de



**Plakette
fällig?**



**Wir wünschen Ihnen eine
schöne Adventszeit und
frohe Weihnachten!**



Veranstaltungstermine 2024 der Vereine und Verbände zum Heraustrennen und Aufbewahren

Vereine und Verbände, die ihre Veranstaltungen noch nicht festgelegt haben, berücksichtigen bitte bei ihrer Terminierung den nachstehenden Terminplan der anderen Vereine und dgl., damit es keine Terminüberschneidungen gibt!

Januar

01.01.2024	Neujahrgottesdienst Kirche „St. Anna“ Steinkirchen	
05.01.2024	Weihnachtsbaumversteigerung FFW Langwaid im Gasthof Fuchs Reichertshausen	
06.01.2024	Gottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger in der Pfarrkirche „St. Anna“ Steinkirchen	
06.01.2024	Volkstanzabend Trachtenverein „Ilmtaler“ im Pfarrheim Reichertshausen	Kulturprogramm
06.01.2024	Inthronisation OCV Steinkirchen im Gasthof Schrätzenstaller Hettenshausen	
06.01.2024	Schafkopfturnier des SPD-Ortsverbandes Reichertshausen im Gasthof Fuchs Rh	
09.01.2024	CaféTreff im Pfarrheim Reichertshausen	
14.01.2024	Jahreshauptversammlung des Schäferhundevereins Reichertshausen im Vereinsheim	
27.01.2024	Königsschießen des Schützenvereins „Glück Auf“ Steinkirchen	
27.01.2024	Königsschießen des Schützenvereins „D'Wildschützen“ Langwaid	
27.01.2024	Live-Konzert mit „The EnfyS“ in der „Kulturwerkstatt Gemeindebücherei Reichertshausen“	Kulturprogramm
28.01.2024	Öffentlicher Auftritt des OCV Steinkirchen in der Ilmtal-Halle Reichertshausen	

Februar

02.02.2024	Königsschießen Schützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen	
09.02.2024	Königsschießen Schützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen	
11.02.2024	Großer Faschingsumzug („Gaudiwurm“) von Reichertshausen nach Steinkirchen	Kulturprogramm
13.02.2024	CafèTreff im Pfarrheim Reichertshausen	
13.02.2024	Kehraus OCV Steinkirchen	
14.02.2024	Steckerlfischverkauf OCV Steinkirchen	
16.02.2024	Königsproklamation Schützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen	
29.02.-03.03.2024	100-Schuss-Turnier Schützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen	

März

02.03.2024	Schnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Reichertshausen in Kreut	
07.03.-10.03.2024	100-Schuss-Turnier Schützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen	
12.03.2024	CafèTreff im Pfarrheim Reichertshausen	
16.03.2024	Halbtagesfahrt des Obst- und Gartenbauvereins Reichertshausen	
26.03.2024	Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Rh im Gasthof Fuchs	
29.03.2024	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pischelsdorf	

April

06.04.2024	Leistungsprüfung an der Vereinsanlage des Schäferhundevereins Reichertshausen	
09.04.2024	CaféTreff im Pfarrheim Reichertshausen	
09.04.2024	Fachvortrag des Obst- und Gartenbauvereins Reichertshausen im Gasthof Fuchs	
19.04.2024	Endschießen des Schützenvereins „Glück Auf“ Steinkirchen	
20.04.2024	Bayerisch-Böhmischer Abend mit der Musikkapelle „De Stoakirchana“	Kulturprogramm
20.04.2024	Endschießen des Schützenvereins „Glück Auf“ Steinkirchen	
21.04.2024	Erstkommunion in Steinkirchen	
23.04.-24.04.2024	Gemeindepokal- und Königschießen (Ausrichter: „D'Wildschützen“ Langwaid)	
27.04.2024	Gemeindepokal- und Königschießen (Nachschießen)	

Mai

01.05.2024	Aufstellen der Maibäume in Reichertshausen und ihren Ortsteilen	
04.05.2024	Kabarettauftritt von Günter Grünwald mit seinem Programm „Das kann doch nicht mein Ernst sein“ in der Ilmtal-Halle Reichertshausen	Kulturprogramm
04.05.2024	Tag der Offenen Tür mit Schauvorführungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Pischelsdorf	
04.05.2024	Gemeindepokal- und Königschießen – Preisverleihung beim Sammerwirt Steinkirchen	
07.05.2024	Maiandacht des Kath. Frauenbundes Reichertshausen	
08.05.-12.05.2024	Volksfest Reichertshausen	
09.05.2024	Volksfestauszug mit den Vereinen und Verbänden	
09.05.2024	Ökumenischer Familiengottesdienst zu Christi Himmelfahrt in der Wallfahrtskirche Herrnrast	
14.05.2024	CaféTreff im Pfarrheim Reichertshausen	
20.05.2024	Bittgang des Pfarrverbandes Steinkirchen nach Herrnrast (Treffpunkt: Lausham)	

31.05.2024	Letzte feierliche Maiandacht in der Pfarrkirche „St. Anna“ Steinkirchen	
------------	---	--

Juni

08.06.2024	Jahresausflug des Kath. Frauenbundes Reichertshausen (Ausweichtermin: 15.06.2024)	
11.06.2024	CafèTreff im Pfarrheim Reichertshausen	
29.06.2024	12-Stunden-Bogen-Turnier des Schützenvereins „Drei Buchen“ Reichertshausen	
30.06.2024	Fischerfest im Schloßpark Reichertshausen	

Juli

06.07.2024	Waldfest der Freiwilligen Feuerwehr Pischelsdorf	
12.07.2024	Schafkopfturnier der Freiwilligen Feuerwehr Paindorf	
13.07.2024	Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Paindorf	
13.07.2024	Weinfest des TSV Reichertshausen	
14.07.2024	Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Langwaid	
27.07.2024	Radifest des Obst- und Gartenbauvereins Reichertshausen im Pfarrgarten	
27.07.2024	Sommerfest Schützenverein „Eichenlaub“ Langwaid	
28.07.2024	Patrozinium und Pfarrfest in Steinkirchen	
29.07.-17.08.2024	Gemeindliches Ferienprogramm	

August

01.08.-04.08.2024	CSU-Weinfest mit weiteren Vereinen auf dem Rathausplatz Reichertshausen	
10.08.2024	CSU-Weinfest (Rathausplatz Reichertshausen)	

September

10.09.2024	CafèTreff im Pfarrheim Reichertshausen	
15.09.2024	Ökumene – das kleine Fest der Pfarreien Reichertshausen	
28.09.2024	Tages-/Halbtagesfahrt des Obst- und Gartenbauvereins Reichertshausen	

Oktober

03.10.-04.10.2024	Kirchweihschießen des Schützenvereins „Drei Buchen“ Reichertshausen	
05.10.2024	Boarischer Hoagart'n des Obst- und Gartenbauvereins Rh im Gasthof Fuchs (Saal)	Kulturprogramm
08.10.2024	CafèTreff im Pfarrheim Reichertshausen	
10.10.-12.10.2024	Kirchweihschießen des Schützenvereins „Drei Buchen“ Reichertshausen	
12.10.2024	Leistungsprüfung an der Vereinsanlage des Schäferhundevereins Reichertshausen	
15.10.2024	Fachvortrag des Obst- und Gartenbauvereins Reichertshausen	
15.10.2024	Oktoberrosenkrantz des Kath. Frauenbundes Reichertshausen	
18.10.2024	Siegerehrung Kirchweihschießen des Schützenvereins „Drei Buchen“ Reichertshausen	
19.10.2024	Neu-/Wiederstart mit „Schmidtanand“ in der „Kulturwerkstatt Gemeindebücherei Rh“	Kulturprogramm

November

01.11.2024	Andacht zu Allerheiligen mit Gräbersegnung	
11.11.2024	Proklamation OCV Steinkirchen	
17.11.2024	Volkstrauertag in Paindorf	
20.11.2024	Ökumenischer Kinderbibeltag im Pfarrheim Reichertshausen	
22.11.2024	Weihnachtspokal- und Preisschießen Schützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen	
24.11.2024	Kriegerjahrtag in Steinkirchen	
28.11.2024	Tag der Ewigen Anbetung in der Pfarrkirche „St. Anna“ Steinkirchen	
29.11.2024	Weihnachtspokal- und Preisschießen Schützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen	
30.11.2024	Christkindmarkt Steinkirchen	
30.11.2024	Adventfeier des Obst- und Gartenbauvereins Reichertshausen im Gasthof Fuchs	

Dezember

01.12.-22.12.2024	Adventweg der Evang. Kirchengemeinde Reichertshausen	
08.12.2024	Christkindmarkt Reichertshausen + Kunstlerausstellung im Rathaus Reichertshausen	Kulturprogramm
10.12.2024	Cafè-Treff im Pfarrheim Reichertshausen	
14.12.2024	Weihnachtskonzert mit „Ich sing für Euch“ in der „Kulturwerkstatt Gemeindebücherei“	Kulturprogramm
23.12.2024	Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Pischelsdorf	
24.12.2024	Weihnachtsserenaden der Jugendblaskapelle Reichertshausen am Waldfriedhof Reichertshausen (Beginn: 17.15 Uhr)	
25.12.2024	Waldweihnacht der Evang. Kirchengemeinde in Ilmberg	
31.12.2024	Musikalische Jahresschlussandacht der Evang. Kirchengemeinde in Ilmberg	

Weihnachten fängt im Herzen an – Aktion Wunschbaum in Reichertshausen

In der Adventszeit wird diesjährig zum ersten Mal ein Wunschbaum zugunsten der Schülerinnen und Schüler der Adolf-Rebl-Schule sowie der Heilpädagogischen Tagesstätte Pfaffenhofen, die Kinder mit geistiger Behinderung begleitet und unterstützt, im Foyer des Reichertshausener Rathauses einziehen.

Organisiert wird diese Aktion durch zwei engagierte Bürgerinnen unserer Gemeinde sowie der Elternbeiratsvorsitzenden der Schule und soll den Kindern mit besonderen Bedürfnissen in der Adventszeit eine Freude bereiten.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind deshalb sehr herzlich eingeladen, vom 28. November bis 18. Dezember 2023 im Rathaus während der Öffnungszeiten einen von den Betreuerinnen und Betreuern auf die Bedürfnisse der Kinder in den unterschiedlichen Klassen zugeschnittenen Wunsch vom Baum zu pflücken und diesen im Aktionszeitraum zu erfüllen. Die Geschenke dürfen dann mit dem Wunschzettel versehen unter dem Baum abgelegt werden. Diese werden dann anschließend persönlich durch die Organisatorinnen übergeben.

Späteste Abgabe der Geschenke ist
Montag, 18. Dezember 2023.

Im Namen aller Kinder bedanken wir uns schon jetzt für jeden einzelnen erfüllten Wunsch, für die Unterstützung durch 1. Bürgermeister Bertram-Pfister, dessen Team im Rathaus sowie dem Bauhofpersonal. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön für die freundliche Spende des Wunschbaumes durch den Forstbetrieb Mennacher.



Sparen geht immer.

**3,15 % Zinsen p. a.
Nur für kurze Zeit.**

**Unser Sparkassenbrief für Neu- UND Stammkunden.
Profitieren Sie vom Zinsanstieg.**

- schon ab 1.000 Euro Anlagebetrag
- garantierte **3,15 % Zinsen***
- Laufzeit 7 Monate
- sichere Geldanlage
- keine versteckten Gebühren oder Kosten

Weil's um mehr als Geld geht.

*Stand 15.10.2023. Angebot freibleibend.



**Sparkasse
Pfaffenhofen**



Weihnachts- und Neujahrsgrüße von 1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister

Liebe Reichertshausenerinnen und liebe Reichertshausener,
ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns!

Ich schreibe diese Zeilen noch unter dem Eindruck des Zugunfalls hier am Reichertshausener Bahnhof. Wir alle, die wir hier leben, hatten an diesem Tag unglaubliches Glück. Mein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die sich unter höchstem Einsatz den „Gestrandeten“ gewidmet haben und dafür gesorgt haben, dass dieses große Unglück so glimpflich ausgegangen ist.

Die Welt verändert sich in einem atemberaubenden Tempo, unsere Zeit ist geprägt von vielen Krisen, Katastrophen und Kriegen. Manchmal hat man das Gefühl, dass man kaum noch Luft holen und Abstand von allen Schwierigkeiten sowie Grausamkeiten des Lebens gewinnen kann.

Von daher wünsche ich Ihnen zum frohen Fest in diesem Jahr vor allem viel Zeit für sich und Ihre Lieben. Genießen Sie die kurze Alltagspause und holen Sie Luft für alles, was Sie an Schönerem, Gutem und Überraschendem, aber vielleicht auch weniger Gutem, im nächsten Jahr erwartet.

Auch für mich hat das Jahr 2023 mit einer großen Überraschung gestartet: ich wurde am 12. Februar 2023 zu Ihrem neuen 1. Bürgermeister gewählt. Ich bin immer noch überwältigt vom Vertrauen, das Sie mir im Frühjahr gegeben haben. Seither gebe ich mir jeden Tag die größte Mühe, das Beste für die Gemeinde Reichertshausen zu erreichen.

Trotz der schwierigen Haushaltslage und der komplizierten politischen „Großwetterlage“ können wir zum Ende des Jahres 2023 so manche Erfolge vorweisen:

- Seit dem 07. Oktober 2023 haben wir mit dem Ausgabepunkt „Reichertshausen-Jetzendorf“ des Online-Hofladens „Pfaffenhofer Land“ im „Dorfheim Fanni“ wieder einen Nahversorger im Bereich Steinkirchen und Pischelsdorf.
- Überhaupt ist das „Dorfheim Fanni“ in Pischelsdorf, das am 29. Juli 2023 feierlich eingeweiht wurde, ein „Schmuckkästchen“ für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Reichertshausen. Ich danke allen beteiligten Helferinnen und Helfern herzlich für die geleistete, herausragende Arbeit.
- Wir haben verbesserte Kriterien für das „Reichertshausener Baulandmodell“ geschaffen. Somit können wir weiterhin einheimischen Bauinteressenten vergünstigtes Bauland anbieten.
- Wir beschäftigten uns intensiv mit den weiteren gemeindlichen Baugebieten und werden diese im nächsten Jahr zügig „an den Mann bringen“.
- Die Firma Leonet hat sich dazu bereit erklärt, einen großen Teil des Gemeindegebiets eigenwirtschaftlich mit Glasfaser auszubauen. Für die restlichen Adressen versuchen wir eine Förderung von 90 % für den Bau eines Glasfasernetzes zu erhalten.
- Der landkreisweite ÖPNV ist in der Gemeinde Reichertshausen zum 1. November 2023 mit der Buslinie 11 gestartet. Das be-

deutet, dass die Gemeinde im Stundentakt an die Kreisstadt Pfaffenhofen einerseits und den S-Bahnhof in Petershausen andererseits angebunden ist.

- Am 18. November 2023 fand die erste „Jugendbürgerversammlung“ in Reichertshausen statt. Alle 12 bis 18-jährigen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger waren eingeladen, ihre Wünsche und Vorstellungen für ein „gutes Leben“ in der Gemeinde an unseren Jugendbeauftragten Dennis Denk und an mich weiterzugeben. Von der Beteiligung an der Veranstaltung und den vielen guten Ideen, die dort entwickelt wurden, bin ich immer noch beeindruckt.
- Für den Haushalt 2024 befinden wir uns gerade in einer sogenannten „Konsolidierungsphase“. Das bedeutet, dass wir uns jede Haushaltsposition genau ansehen und dann erst entscheiden können, was wir uns weiterhin leisten können.

Sie sehen, wir arbeiten mit Hochdruck daran, die Gemeinde voran zu bringen. Ich danke Ihnen herzlich für den vielen Zuspruch und das gute Miteinander in diesen herausfordernden Zeiten.

Ich bedanke mich von Herzen bei allen, die jeden Tag auf's Neue alles geben, damit das Motto unserer Gemeinde „Hier fühl' ich mich wohl!“ mit Leben gefüllt wird. Ein Vergelt's Gott an

- alle Mitarbeiter*innen der Verwaltung, des Bauhofs, der gemeindlichen Kindertagesstätten und der gemeindlichen Liegenschaften,
- an meinen Geschäftsleiter Herrn Fuchs, meinen Kämmerer Herrn Fuhrberg, meinen Baumamtsleiter Herrn Mayer und an meine beiden Kolleginnen im Vorzimmer, die mich so großartig beraten und unterstützen.
- an den 2. Bürgermeister Albert Schnell und den 3. Bürgermeister Sepp Reili. Für mich ist es toll zu wissen, so hervorragende und zuverlässige Stellvertreter zu haben. Herzlichen Dank!
- alle Gemeinderät*innen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im zurückliegenden, aufregenden Jahr.
- alle, die sich in den Feuerwehren und den Vereinen ehrenamtlich mit großem Engagement ums Allgemeinwohl kümmern,
- allen freiwilligen Helfer*innen, die sich aufopferungsvoll um die Geflüchteten und um Jung und Alt hier in Reichertshausen kümmern.

„Es ist die Zeit, für das was war, Danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt!“

In diesem Sinne: frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzlich,
Ihr Benjamin Bertram-Pfister
1. Bürgermeister



WICHTIGE HINWEISE

AWP informiert:

Abfuhrterminpläne 2024 sind online

Die Abfuhrtermine für 2024 können ab sofort von der Website des Abfallwirtschaftsbetriebs Pfaffenhofen (AWP) unter www.awp-paf.de (rechten Spalte) heruntergeladen werden.

Die Haushalte können sich auch beim kostenlosen E-Mail-Erinnerungsdienst unter www.awp-paf.de anmelden. Hier erhält man dann – je nach Wunsch – einen bzw. zwei Tage vor der Entleerung eine Mitteilung per E-Mail, welche Tonne zur Abholung bereitgestellt werden muss.



© monticello – stock.adobe.com

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke können im Rathaus, Pfaffenhofener Str. 2, Reichertshausen, Zi-Nr. 03 EG bei Frau Hepting und im Recyclinghof zum Preis von **6,00 Euro** erworben werden.

Tauschbörse im gemeindlichen Recyclinghof Reichertshausen

In einer eigens hergerichteten Lagerhütte kann funktionstüchtiger und guterhaltener Hausrat aller Art (Bekleidung, Bücher, Möbel, Elektrogeräte, etc.) abgegeben werden kann. Wenn jemand an den eingestellten Sachen bzw. Waren Gefallen gefunden hat, kann er diese unentgeltlich, d. h. **kostenlos** erwerben.

Unser Abfallberater ist für Sie da:

Abfallberatung für Haushalt und Gewerbe
Godehard Reichhold
Telefon: 08441/7879-50
g.reichhold@awp-paf.de

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
www.awp-paf.de oder
<http://www.abfallratgeber-bayern.de>.

Kostenloser Anhängerverleih im Recyclinghof

Im Recyclinghof in Reichertshausen kann ein PKW-Anhänger **kostenlos** zur Anlieferung von sperrigen Gütern und dgl. ausgeliehen werden. Bei Bedarf bitte anrufen: Tel. 0160/99233520

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Es gelten folgende ganzjährige Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 14.00 Uhr

Tel. 0160/99233520

Kostenlose Abgabe von Windelsäcken!

Die gebührenfreie Abgabe von Windelsäcken an Eltern mit Kleinkindern und an pflegebedürftige Personen erfolgt folgendermaßen:

Für Kinder erhalten Eltern bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres **einmalig** zwei Rollen mit je 24 Windelsäcken. **Die Ausgabe erfolgt nur im Rathaus!!**

Anspruchsberechtigte Personen, die in häuslicher Pflege durch Familienangehörige gepflegt werden, erhalten die benötigten Windelsäcke

ebenfalls über die Wohnortgemeinde. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes.

Einmaliger Zuschuss bei der Verwendung von Mehrwegwindeln

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.12.2017 beschlossen, ab 01.01.2018 bei der Verwendung von Mehrwegwindeln bei Kleinkindern einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 145,00 Euro pro Kind zu gewähren.

Für die Zuschussgewährung sind Kriterien zu beachten (siehe Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs (www.awp-paf.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Formulare und Merkblätter/Windeln – Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln“) eingestellt.

© Atlas Studio



Die nächsten

Problemabfallsammlungen

im Recyclinghof Reichertshausen finden statt am

**Montag, 25.03.2024 von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr und
Montag, 26.08.2024 von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr.**

Weitere Termine in den Landkreisgemeinden finden Sie unter www.awp-paf.de

Berufung abgelehnt:

Einführung der gelben Tonne im Landkreis auf der Zielgeraden

Das Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat die Rechtmäßigkeit der Rahmenvorgabe und damit die Einführung der gelben Tonnen im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm bestätigt. „Der Weg zur Einführung der gelben Tonne im Landkreis Pfaffenhofen hat damit eine wichtige Hürde genommen“, betont Landrat Albert Gürtner.

Das Verwaltungsgericht München hatte Ende Mai des Jahres bei einer mündlichen Verhandlung die Klage des Entsorgungsunternehmens Zentek (Duales System) gegen den Landkreis Pfaffenhofen auf Einführung der gelben Tonne abgewiesen. Gegen das Urteil hatte Zentek Antrag auf Berufung gestellt. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat die Zulassung der Berufung nun mit Beschluss vom 14. September abgelehnt. Die Rahmenvorgabe ist somit ab sofort rechtskräftig und kann nicht mehr angefochten werden.

„Soweit uns bekannt, ist dies die erste Entscheidung eines Gerichts in Deutschland, in dem die Berufung bezüglich einer Rahmenvorgabe nicht zugelassen wurde“, so Werkleiterin Elke Müller. Wie die Werkleiterin weiter mitteilt, laufe derzeit eine Ausschreibung des Dualen Systems Zentek bezüglich der Einführung der gelben Tonnen im Landkreis Pfaffenhofen mit 14-tägiger Abholung. „Mehr wissen wir derzeit leider noch nicht. Daher können wir auch nicht einschätzen, wann genau die Sammlung von Verpackungskunststoffen mittels gelben Säcken vom Bringsystem an den Wertstoffhöfen auf ein Holsystem mittels gelber Tonne umgestellt wird“, so Elke Müller. Ein Start

könnte aber wohl im Laufe des ersten Halbjahres 2024 erfolgen. Sobald nähere Informationen vorliegen, wird der AWP die Bürgerinnen und Bürger informieren.

AWP informiert:

Bei Frostwetter ist sorgfältiges Befüllen der Biotonne wichtig

Bereits nach den ersten leichten Frösten zeigt sich alljährlich das gleiche Problem: Biotonnen können vereinzelt nicht bzw. nicht vollständig entleert werden, da Bioabfälle am Tonnenboden sowie an den Tonnenwänden festgefroren sind. „Die Ursache für dieses Problem ist in der Regel das Einfüllen von nassen bzw. feuchten Garten- und Küchenabfällen in die Biotonne“, so Abfallberater Godehard Reichhold vom Abfallwirtschaftsbetrieb Pfaffenhofen (AWP).

Grundsätzlich sollen in die Biotonne keine Gartenabfälle gegeben werden. Insbesondere feuchtes Laub friert bereits bei leichtem Frost so stark in den Biotonnen fest, dass es bei der Entleerung nicht aus der Tonne fällt. Godehard Reichhold: „Gartenabfälle bringen Sie deshalb am besten an den Wertstoffhof oder an eine der Gartenabfallsammelstellen im Landkreis.“

Küchenabfälle sollten nur gut abgetropft und in Zeitungspapier oder Papiertüten verpackt in die Biotonnen gegeben werden. Ebenso habe sich das Auslegen des Tonnenbodens mit einigen Blättern Zeitungspapier (keine Illustrierte!) oder mit einer Eierschachtel bewährt, um das Festfrieren feuchter Abfälle weitestgehend zu verhindern. Biotüten aus Recyclingpapier können über den Einzelhandel im Landkreis bezogen werden. „Verwenden Sie in keinem Fall Kunststofftüten oder -säcke zur Sammlung der Bioabfälle im Haushalt. Auch so genannte biologisch abbaubare Stärkebeutel sind zur Sammlung des Bioabfalls im Landkreis Pfaffenhofen nicht zugelassen“, informiert der Abfallberater.

Der AWP bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass dem Entsorgungspersonal nicht zugemutet werden kann, festgefrorene Abfälle per Hand aus den Tonnen zu entfernen. Reichhold: „Weiterhin appellieren wir an alle Haushalte, in der kalten Jahreszeit auf das sorgfältige Befüllen der Biotonne zu achten, um ein Festfrieren der Abfälle nach Möglichkeit zu vermeiden. Bitte denken Sie daran, dass auch Restabfälle, wenn diese feucht sind, in der Restabfalltonne bei Frost festfrieren können.“



kemanc - Manuel Keil Network and Computer Solutions

Wir bringen Ihr Unternehmen in die digitale Zukunft!

Netzwerkdesign | **Beratung**
Computer & Server | **IT-Support**
Reparatur | **Schulungen**

web: www.kemanc.de | mail: info@kemanc.de | tel: 08137 / 60628610

bis 50km um
85293



Eheschließungen im Standesamt Reichertshausen

Am 09.09.2023 Frau **Christina Maria Daniel** geb. Oettl und
Herr **Maximilian Daniel** aus Paindorf



WICHTIGER Hinweis:

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik, die Geburten der neuen Erdenbürger, die im Standesamt Reichertshausen geschlossenen Trauungen, die Geburtstage zum 70., 80., 90., 95. und ab dem 95. alle jährlichen Geburtstage. Nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) benötigen wir hierzu von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern bzw. deren rechtlichen Vertreter eine Einverständniserklärung. Bitte geben Sie diese rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Schmid (Telefon: 08441/858-22) bzw. Frau Vogel (Telefon: 08441/858-23) mit.

Bitte beachten Sie: Falls uns keine Einwilligung vorliegt, erfolgt keine Veröffentlichung im Blickpunkt.

Jubiläen

80. Geburtstag Albert Kneilling, Reichertshausen

Am 30.10.2023 feierte Herr Albert Kneilling (2.v.r.) seinen 80. Geburtstag. Dazu gratulierte ihm 1. Bürgermeister Benjamin Bertram (rechts) und überreichte ein Geschenk der Gemeinde. Die Glückwünsche des VdK-Ortsverbandes Reichertshausen überbrachte 1. Vorstand Matthias Fuchs (5.v.l.). Mit auf dem Foto sind Ehefrau Hedwig sowie die beiden Söhne, Schwiegertochter und Enkelkinder.



80. Geburtstag Englisch Adolf, Reichertshausen

Am Allerheiligentag feierte Herr Adolf Englisch seinen 80. Geburtstag. (2.v.l.). Dazu gratulierten im Namen der Gemeinde sowohl 1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister (links) als auch 2. Bürgermeister Albert Schnell (rechts). Mit auf dem Foto sind Ehefrau Inge und Sohn Robert.

Goldene Hochzeit Groß, Langwaid

Goldene Hochzeit begingen am 02.11.2023 die Eheleute Hedwig und Johann Groß aus Langwaid. Herzliche Glückwünsche kamen von Reichertshausens 1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister (links) sowie Frau Gemeindereferentin Christiane März (rechts) von der Kath. Pfarrgemeinde.



Sterbefälle

*Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen
unserer verstorbenen Mitbürger und Mitbürgerinnen:*

Am 08.11.2023 Frau **Kreszenz Moll** aus Salmading

WICHTIGER Hinweis:

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik die Sterbefälle, für welche die Einwilligung der Angehörigen vorliegt. Wird der Sterbefall bereits im Pfaffenhofener Kurier durch eine Todesanzeige bekannt gegeben, erscheint dieser auch im Blickpunkt.

Sollte eine Veröffentlichung nicht gewünscht werden, so teilen Sie dies bitte rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Schmid (Telefon: 08441/858-22) bzw. Frau Vogel (Telefon: 08441/858-23) mit.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Landrats Pfaffenhofen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen Wunschzettel ans Christkind schreiben hat eine lange Tradition. Ich kann mich noch gut an meine eigenen Wunschzettel erinnern. Die in Schönschrift zu Papier gebrachten Wünsche – ganz oben standen bei mir eine Eisenbahn und später ein Rennrad - wurden noch mit ein paar Zeichnungen verschönert, um beim Christkind Eindruck zu schinden. Bei vielen Kindern sehen die Wunschzettel heutzutage sicherlich noch genauso oder zumindest so ähnlich aus.

Dürfte ich heute einen Wunschzettel schreiben, stünde da natürlich was ganz Anderes drauf. Einer meiner - und da bin ich mir sicher, dass ich da für die meisten Menschen in unserem Landkreis spreche - sehnlichster Wünsche ist, dass wieder Friede auf der Welt herrscht. Dass das schreckliche Leid für die betroffenen Menschen ein Ende findet, dass sie nicht mehr aus ihrer Heimat flüchten müssen bzw. wieder dorthin zurückkehren können. Wir im Landkreis Pfaffenhofen spüren natürlich auch die wirtschaftlichen Folgen v.a. des Ukrainekrieges. Daneben stellt uns und die Gemeinden die Unterbringung der geflüchteten Menschen vor sehr große Herausforderungen. Wir hoffen, trotz der vielen Probleme und Schwierigkeiten, diese große Aufgabe gemeinsam bewältigen zu können. Aber es gibt daneben auch viel Positives zu berichten.

Wir haben 2023 wieder verschiedene Projekte auf den Weg gebracht, vorangetrieben oder abgeschlossen. Intensiv beschäftigt waren wir mit dem Thema ÖPNV. Alle Verantwortlichen haben viel Engagement und Herzblut in die Vorarbeiten gesteckt, so dass am 1. November für zwei wichtige Buslinien ein erweiterter Fahrplan in Kraft treten konnte. Das war ein erster großer Schritt bei der Umsetzung des Nahverkehrsplans in unserem Landkreis. Daneben haben wir verschiedene Hoch-

und Tiefbaumaßnahmen weiter vorangebracht. Zu nennen sind hier u.a. die Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums, der Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa sowie die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Schmiedhausen und der Baubeginn am Kreisverkehr in Gerolsbach mit Errichtung einer neuen Brücke. Der Weg zur Einführung der gelben Tonne im Landkreis Pfaffenhofen hat mit einer Entscheidung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshof im Oktober 2023 ebenfalls eine wichtige Hürde genommen. Wann genau nun eine Umstellung von gelben Säcken auf gelbe Tonnen erfolgen kann, steht aber noch nicht genau fest.

Das neu gegründete Kommunalunternehmen Energie und Infrastruktur hat mit seinem neuen Vorstand Arthur Kraus zum 1. August seine Arbeit aufgenommen. Das ist ein wichtiger Schritt zur Unterstützung der Energiewende im Landkreis, denn das Unternehmen



soll zu einem Kompetenzzentrum für die Umsetzung von erneuerbaren Energien in öffentlicher Hand werden. Beschäftigt hat die Verantwortlichen natürlich auch wieder die Ilmtalklinik.

Das erwartete Jahresminus wird sich wohl um rund 2,3 Mio. Euro auf 17,3 Mio. Euro reduzieren. Das ist immer noch eine gewaltige Zahl. Damit steht die Ilmtalklinik aber zumindest besser da als viele andere Kliniken in Bayern. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Weihnachten, das Fest der Freude und Menschlichkeit, steht unmittelbar bevor. Freude über die Geburt des Herrn, Freude über Geschenke, Freude aber auch über die Zeit und die Aufmerksamkeit, die wir an Weihnachten unserer Familie und unseren Freunden schenken können. Verbunden mit den besten Wünschen für ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen diese so wertvolle Freude sowie ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2024.

Ihr Albert Gürtner, Landrat



**ENERGIE
ZUKUNFT**
Wir gestalten mit!

Bürgerenergiepreis Oberbayern

Mein Impuls. Unsere Zukunft!

**10.000 Euro für
die Energiezukunft!**

Wer kann teilnehmen?

Mit dem Bürgerenergiepreis Oberbayern werden Privatpersonen, Vereine, Schulen, Kindergärten, Institutionen und Gruppierungen sowie Menschen aller Generationen ausgezeichnet, die sich mit ihren Projekten in vorbildlicher Weise für die Belange von Umwelt, Klima und Natur einsetzen. Menschen, die im eigenen Umfeld mit bestem Beispiel vorangehen und nachhaltig handeln.

Ausgeschlossen sind Projekte von Firmen und Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Welche Projekte können eingereicht werden?

Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Maßnahmen rund um Energie, das können z. B. Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung sein, oder aber auch die energetische Sanierung eines Hauses. Die Projekte sollen dazu beitragen, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen.

Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis werden die Gewinner der letzten Jahre mit kurzen Videos vorgestellt – hier kann man sich schnell und einfach ein Bild von der Bandbreite der möglichen Projekte machen.

Was ist für die Bewertung entscheidend?

Die Projekte sollen eine Vorbildfunktion einnehmen und die Akzeptanz für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende und die damit verbundenen Aufgaben erhöhen. Der Umfang des Projekts ist kein Bewertungskriterium.

Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch eine Fachjury. Die Zusammensetzung der Jury ist im Internet veröffentlicht.

Wie bewirbt man sich?

Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis finden Sie das Online-Bewerbungsformular sowie die Bewerbungsfrist. Bewerbungsunterlagen, die nach der genannten Frist eingereicht werden, nehmen automatisch am Bürgerenergiepreis des Folgejahres teil.

Was gibt es zu gewinnen?

Der Bürgerenergiepreis Oberbayern ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Die Aufteilung des Preisgeldes erfolgt durch die Jury.

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Annette Vogel,
T 09 21 - 2 85 - 20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de

bayernwerk
netz

Öffentlichkeitsbeteiligung für Bürgerinnen und Bürger an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes (Runde 4)



Das Eisenbahn-Bundesamt startet am 20. November 2023 die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Bis zum 2. Januar 2024 können sich alle Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland an der Lärmaktionsplanung (Runde 4) beteiligen. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform auf der Internetseite laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.

Adresse muss angegeben werden. Jede Person kann sich nur einmal beteiligen. Weitere Informationen zur Teilnahme finden alle Interessierten auf laermaktionsplanung-schiene.de.

In der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung haben die Menschen die Möglichkeit, sich umfassend zum Entwurf des Lärmaktionsplans (Runde 4) sowie zum Verfahren der Lärmaktionsplanung und der Öffentlichkeitsbeteiligung zu äußern. Der Entwurf zum Lärmaktionsplan steht allen Interessierten auf der genannten Beteiligungsplattform zur Verfügung.

Sie können das Eisenbahn-Bundesamt unterstützen, indem Sie die Information den Bürgerinnen und Bürgern in Ihrer Kommune zur Verfügung stellen. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eisenbahn-Bundesamtes gern zur Seite.

Bitte beachten Sie: Für die Vertretung der kommunalen Verwaltung gibt es eine gesonderte Beteiligung.



Kontakt

Eisenbahn-Bundesamt | Referat 53
Umgebungsärmkartierung, Lärmaktionsplanung und Geoinformation | Heinemannstraße 6 | 53175 Bonn
E-Mail: umgebungslaerm@eba.bund.de
Internet: laermaktionsplanung-schiene.de

Eine Beteiligung ist für Bürgerinnen und Bürger ohne Anmeldung oder Registrierung möglich. Lediglich eine E-Mail-

**Wir suchen Unterstützung!
Bist Du oder kennst Du ...**



Caritas
Fachstelle für pflegende Angehörige Pfaffenhofen
Nah. Am Nächsten

Leitung für die Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz auf 520 € Basis

UND

Betreuungsassistent*in / Betreuungskraft nach § 43b, 53b SGB XI (vormals §87 b)

... dann komm in unser Team!

Qualifikation als Leitung
z.B. Dorfhelfer*in Heilerziehungspfleger*in, Fachhauswirtschafter*in, Heilpädagog*in, Erzieher*in, Pflegefachkraft, Altenpflegefachkraft.
Einsatzzeiten je 4 Stunden an 1 bis 2 Vormittagen/Woche.

Für unserer Betreuungsgruppe „Wertvolle Zeit“ für Menschen mit Demenz.
Gruppengröße bis max. 9 Betreute.
Betreuungsschlüssel 1:3 in einem netten engagierten Team.
Zu den Aufgaben zählen insbesondere die Durchführung und Vor- und Nachbereitung der Gruppenvormittage (mit Verpflegung, Aktivierungsangebot, Kontaktpflege zu den Angehörigen...).

Betreuungsassistent*in/ -kraft
Einsatzzeiten je 4 Stunden an 1 bis 3 Vormittagen/Monat.
Ehrenamtliche Tätigkeit mit Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 EstG

Nähere Informationen gerne telefonisch bei uns.

Caritas Fachstelle für pflegende Angehörige | (08441) 8083 -810 | www.pflegende-angehoerige-caritas-pfaffenhofen.de | Pflegende-Angehoeerige-PAF@caritasmuenchen.org





Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm

Gottesdienstordnung vom 13.12.2023 bis 10.01.2024

Mittwoch, 13. Dezember

- Reichertshausen
09.00 Uhr Heilige Messe mit Gedenken an
† Otto Hefe und Bruder Günter
und Cousin Gottfried

Donnerstag, 14. Dezember

- Ilmmünster
06.30 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück im
Pfarrheim
- Hettenshausen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe mit Gedenken an
† Ottilie und Johann Ripka, Annelies
und Anna Wilfling
† Wally Oberhofer, Josef Ottl

Freitag, 15. Dezember

- Ilmmünster
18.30 Uhr Roratemesse mit Gedenken an
† Angehörige der Familien Knorr, Schormair
und Prieschl

Samstag, 16. Dezember

- Ilmmünster
16.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 17. Dezember

- Ilmmünster
09.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Anton Stadler, Eltern und Schwiegereltern
und Bruder Andreas
† Anton Breitsameter (JM)
- Reichertshausen
10.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Martin Brandstetter (JM), Jakob Brandstetter,
† Elfriede, Franz und Rita Schinko und Ange-
hörige
† Maria und Johann Obermeier (JM)
† Otto Görg, Eltern Elfriede und Ludwig Görg,
† Eltern Cäcilie und Adolf Bonk und verstorbe-
ne Angehörige,
† Silvia Kottman und Klaus Hausler
† Maria Altstidl, Franz Niedermeier, Eltern und
Geschwister Erl
† Werner Kosak und Eltern und Geschwister
† Klara und Alfred Walesch, Johann Apold
† Ludwig und Karolina Nischwitz und Andreas
und Maria Dantl
† Martha und Johann Fuchs
- Hettenshausen
17.00 Uhr Pfarrgottesdienst (WG) Lucia Fest
- Herrnrast
18.00 Uhr Waldweihnacht der KLJB

Dienstag, 19. Dezember

- Reichertshausen
14.30 Uhr Senioren Treffen Weihnachtsfeier
- Paindorf
18.30 Uhr Heilige Messe entfällt wegen Krippenspiel

Mittwoch, 20. Dezember

- Reichertshausen
09.00 Uhr Heilige Messe mit Bußgottesdienst und
Gedenken an
† Franz Frank und Philomena Lorenz und
Annemarie Stangl
† Katharina und Gregor Sebrak
- Ilmmünster
18.30 Uhr Bußgottesdienst

Donnerstag, 21. Dezember

- Ilmmünster
14.00 Uhr Senioren Treffen
- Hettenshausen
17.30 Uhr Anbetung
18.30 Uhr Heilige Messe mit Bußgottesdienst

Freitag, 22. Dezember

- Ilmmünster
18.30 Uhr Roratemesse

Samstag, 23. Dezember

- Ilmmünster
16.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 24. Dezember

- Ilmmünster
10.30 Uhr Pfarrgottesdienst zum 4. Advent für den
Pfarrverband
15.30 Uhr Kinderkrippenfeier
18.00 Uhr Christmette
 - Reichertshausen
15.30 Uhr Kinderkrippenfeier
16.30 Uhr Kinderkrippenfeier

18.00 Uhr Evangelische Christvesper
23.00 Uhr Christmette
 - Hettenshausen
16.00 Uhr Kinderkrippenfeier
21.30 Uhr Christmette mit Gedenken an
† Andreas und Berta Haberl, beiderseits Eltern
und Geschwister, Rosa Obermüller,
Bertha Forster, Otto Bader
 - Paindorf
16.30 Uhr Kinderkrippenfeier
 - Herrnrast
23.30 Uhr Christmette
- ### Montag, 25. Dezember
- Paindorf
18.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 22. November

Reichertshausen

- 09.00 Uhr Christamt mit Gedenken an
† Maria und Josef und Franz Bachl
† Michael Pfaudler und Anneliese Backhaus
† Susi Daniel und Josef und Apolonia Daniel
† Valentin Kronthaler und Martin und Franz Lustig
† Georg und Therese Kistler und Großeltern (Grafing), Meinrad Weigand, Berta Mehringer
† Marille und Michael, Martha und Johann Tenk
† Maria und Emil Fallmann und beiderseits verstorbener Eltern

Ilmried

- 10.30 Uhr Christamt mit Gedenken an
† Eltern Kreitmair, Wilhelm und verstorbene Angehörige
† Eltern und Geschwister Aigner
† Christian und Marianne Spenger und Angehörige
† Eltern und Großeltern Nägerl
† Zieglmeier Robert und Josef Kindermann
† Josef und Franziska Zrenner und Angehörige
† Franz Kindermann, Eltern und Verwandtschaft
† Hubert Birner (JA)

Ilmmünster

- 18.30 Uhr Christamt mit Gedenken an
† Karolina und Wilhelm Doppler
† Ursula und Michael Rist
† Johann und Barbara Diemer und Christian Diemer
† Siegfried Kastl
† Walburga und Reinhard Döring
† Elfriede und Georg Gruber und Sohn Georg
† Frauke Scherer

Dienstag, 26. Dezember

Reichertshausen

- 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst zum Patrozinium mit Gedenken an
† Eltern Kappelmeier
† Albert Schaupp und Angehörige
† Johann Neumeier
† Eltern Stichlmair
† Erna und Josef Wilhelm

Hettenshausen

- 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Maria und Simon Lachermeier und Angehörige
† Familie Binder und Familie Steger
† Hedwig Nischwitz (JM)

Samstag, 30. Dezember

Ilmmünster

- 16.30 Uhr Rosenkranz

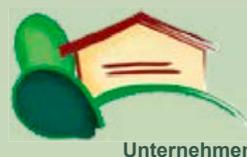
Sonntag, 31. Dezember

Hettenshausen

- 18.30 Uhr Jahresschlussmesse für den Pfarrverband mit Gedenken an
† Horst Janowsky
† Familien Kleiss, Regler, Heigl, Krämer und Pfarrer Johann Jell
† Pfarrer Josef Albertshäuser
† Wally Spira
† Christa Spira
† Pfarrer Rudolf Hausl
† Gertraud Daxberger
† Rita Schinko
† Pfarrer Martin Seidenschwang
† Pfarrer Estendorfer
† Michaela Scharf
† Centa und Bruno Jäger
† Ela Rasthofer



 **FROHE WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE FÜRS NEUE JAHR** 

 **Heu**
Immobilien
Unternehmensberatung GbR

info@immobilien-heu.de
www.immobilien.heu.de

Tel. 08441 / 81615
Mobil 0172 / 8638880

Ihr Ansprechpartner rund um die Immobilie

Sägmühlstr. 27 · 85293 Reichertshausen

Montag, 1. Januar

- Reichertshausen
18.30 Uhr Neujahrsgottesdienst für den Pfarrverband mit Aussendung der Sternsinger und Gedenken an
† Heinrich Brandstetter (JM)
anschließend Stehempfang zum Neuen Jahr

Dienstag, 2. Januar

- Ilmberg
19.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 3. Januar

- Reichertshausen
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 4. Januar

- Hettenshausen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 5. Januar

- Ilmmünster
18.00 Uhr Anbetung
18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 6. Januar

- Reichertshausen
09.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Franz Niedermeier und Maria Altstidl
- Hettenshausen
10.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Empfang der Sternsinger und Gedenken an
† Eltern Rosina und Mathias Egen und beiderseits verstorbener Eltern und Geschwister
- Ilmmünster
18.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Empfang der Sternsinger und Gedenken an
† Frieda und Josef Breitsameter (JM)
† Adolf und Berta Petschauer
† Hans und Kathi Höpfl für Florian Ziegler

Sonntag, 7. Januar

- Hettenshausen
09.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Anton und Maria Stampfl
- Reichertshausen
10.30 Uhr Pfarrgottesdienst (WG)
- Ilmmünster
10.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- Paindorf
18.30 Uhr Abendmesse mit Gedenken an
† Magdalena und Eduard Haunsperger
und Bruder Herbert Rader

Dienstag, 9. Januar

- Reichertshausen
14.30 Uhr Senioren Treffen
- Ilmried
18.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 10. Januar

- Reichertshausen
09.00 Uhr Heilige Messe

Änderungen in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Gottesdiensttermine in den wöchentlichen Kirchenzetteln und die Ankündigungen in der Tagespresse.

Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf den Internetseiten unter <http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Ilmmuenster> und www.pfaffenhofen-evangelisch.de

Ankündigungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro in den Weihnachtsferien

Das Pfarrbüro ist in den Weihnachtsferien geschlossen, es ist ein Notdienst eingerichtet.

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Das Pfarrbüroteam wünscht ein gesegnetes, friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024!



NEUERÖFFNUNG
Praxis für medizinische Fußpflege in Petershausen mit Kassenzulassung.

PODOLOGIE
Olga Tobert

Medizinische Fußpflege
85238 Petershausen, Marbacher Straße 1a
Tel. +49 8137 99 60 528
Fax +49 8137 99 64 838
podologietobertolga@gmail.com

Die Tierarztpraxis Ilmmünster wünscht Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, Sie ab Frühjahr 2024 in unseren neuen Praxisräumen an der Posthofstraße in Pfaffenhofen begrüßen zu dürfen.

Wir haben Urlaub 16.12.-31.12.2023

Dr. Patrick Soffner
Kapplmeierweg 6 - 85304 Ilmmünster
Tel: 08441-760521





Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen

Pfarrerin:

Doris Arlt, Tel.: 0 84 41 / 797 31 13,

E-Mail: doris.arlt@elkb.de

Pfarrbüro:

Marion Hanisch,

Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/Rückgebäude,

85276 Pfaffenhofen, Tel.: 0 84 41 / 80 50 60.

Öffnungszeiten: Mo./Di./Do.: 10 - 12 Uhr, Mi: 15 - 17 Uhr

Homepage: <http://www.pfaffenhofen-evangelisch.de>

Facebook: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen“

Örtlicher Ansprechpartner:

Jonas Witt, Tel. 01 51 / 11 66 66 66

Gottesdienste:

Bitte informieren Sie sich aktuell unter www.pfaffenhofen-evangelisch.de oder im Gottesdienstanzeiger im Pfaffenhofener Kurier.

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Samstag, 16. Dezember:

18.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Adventsandacht mit Harfenmusik

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent:

10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Harfenmusik und Kindergottesdienst

Sonntag, 24. Dezember, Heilig Abend:

11.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Mini-Gottesdienst

14.00 und

15.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Familiengottesdienst

15.00 Uhr Pfarrsaal Scheyern, Christvesper

15.30 und

16.30 Uhr St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, ökumen. Familiengottesdienst

16.30 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Christvesper

18.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Jugendgottesdienst

18.00 Uhr St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Christvesper

22.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Christmette

Montag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag:

17.30 Uhr Ilmberg, Waldweihnacht (Details: siehe rechts)

Dienstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag:

10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kantatengottesdienst (Details: siehe nächste Seite)

Sonntag, 31. Dezember, Silvester:

17.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

21.00 Uhr Ilmberg, Licht in rauen Nächten

(Details: siehe nächste Seite)

Montag, 01. Januar 2024, Neujahrstag

17.00 Uhr Auferstehungskirche Wolnzach, Gottesdienst mit Segnung und Salbung zum Neuen Jahr (Details: siehe nächste Seite)

Samstag, 06. Januar, Epiphania:

10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Familiengottesdienst mit Christbaumableeren (Details: siehe nächste Seite)

Sonntag, 07. Januar, Epiphania:

10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Vorstellung der Jahreslosung (Details: siehe nächste Seite)

Seit Dezember: Adventsweg 2023 im Ilmmünster, Hettenshausen und Reichertshausen

Sich miteinander auf Weihnachten einstimmen mit kurzen Andachten vor den Haustüren der Gastgeber, dazu laden wir auch in diesem Jahr wieder ein.

Die Andachten (Termine und Orte: siehe unten) beginnen jeweils um 18.30 Uhr vor den Häusern der Gastgeber/innen. Sie werden ca. 20 Minuten dauern, und wir stehen draußen. Deshalb empfehlen sich warme Kleidung und eine Taschenlampe. Im Namen der Gastgeberfamilien lade ich ganz herzlich dazu ein und freue mich, wenn viele sich zu diesen kleinen Impulsen im Freien aufmachen.

Text: Doris Arlt

Datum:

Mittwoch 13. Dezember

Ort:

Reichertshausen, Weidenstr. 10a

Freitag 15. Dezember

Oberpöndorf, Laushamer Str. 3

Dienstag 19. Dezember

Reichertshausen, Seniorenheim Schlosstr. 16

Donnerstag 21. Dezember

Ilmmünster, Sonnenstr. 9

25. Dezember: Waldweihnacht in Ilmberg

Erster Weihnachtsfeiertag – eine besondere Stimmung herrscht in Ilmberg bei Reichertshausen. Viele machen sich auf den Weg, stapfen in Richtung Wald. Um 17.15 Uhr ist Treffpunkt in Ilmberg, gelegen zwischen Reichertshausen und Pöndorf. Es ist ein kurzer Weg in den Wald. Mitten im Wald ein Christbaum – die Kerzen hat wieder die Familie Plöckl an dem eigens aufgestellten Baum entzündet.

Dann ertönt gegen 17.30 Uhr die festliche Musik des Posauenchors. Pfarrer Spanos trägt einige biblische und nichtbiblische Texte zum Christfest vor.

Hier die Daten fürs Navi: Ilmberg 1, 85293 Reichertshausen. Dort gibt es Hinweise und Parkmöglichkeiten.

George Spanos

26. Dezember: Kantatengottesdienst in der Kreuzkirche Pfaffenhofen

Im Gottesdienst am 26. Dezember um 10 Uhr in der Kreuzkirche kommt die »Missa Aulica« (Höfische Messe) des böhmischen Komponisten Franz Xaver Brixi zur Aufführung.

Die Solistenpartien singen Julia Apel (Sopran), Christiane Braun-Breuer (Alt), Michael Braun (Tenor) und Daniel Sauer (Bariton), die Begleitung übernimmt ein kleines Orchester mit zwei Trompeten, Pauken und Streichern.

Es singt der Kirchenchor der Kreuzkirche unter der Leitung von Stefan Daubner.

Text: Dr. Stefan Daubner

31. Dezember: Licht in rauen Nächten in der St. Martinskirche in Ilmberg

In diesem Jahr erwartet Sie das Pfarrerehepaar Doris und Jürgen Arlt zusammen mit Familie Wittmer und ihren Violinen am 31. Dezember in der kleinen Kirche über dem Ilmtal. Familie Wolf wird sie wieder liebevoll vorbereiten, damit Sie zusammen mit anderen das alte Jahr ruhig ausklingen lassen und mit Gottes Segen ins neue Jahr gehen können. Schöne Musik, dazwischen Worte, die die Gedanken vom alten ins neue Jahr wandern lassen, das können Sie um 21 Uhr in der St. Martinskirche in Ilmberg erleben. Nach etwa einer guten halben Stunde ist Zeit für all das, was für Sie noch zu einem gelungenen Silvesterabend gehört. Bitte ziehen Sie sich warm an. Die Kirche ist nicht geheizt, sie wird nur gewärmt durch die Menschen in ihr.

Für Wanderer ist der Treffpunkt um 20.15 Uhr am Ortseingang von Kreut. Dorthin kommen Sie, wenn Sie in Reichertshausen von der B13 Richtung Schloss und Jetzendorf fahren. Am Schloss vorbei geht es rechts nach Gurnöbach. Reichertshausen verlassen. Links geht's nach Kreut und Kerum. Bis zum Ortsschild Kreut fahren. Vor dem Ortsschild Kreut links parken. Dann liegt vor Ihnen eine halbe Stunde gemeinsamer Fußweg auf der wenig befahrenen Straße.

Text: Doris Arlt

01. Januar 2024: Gottesdienst mit Segnung und Salbung zum Neuen Jahr

Sich berühren lassen, innerlich und äußerlich, und darin Gottes Segen spüren – das können Sie am 1. Januar um 17 Uhr in der Auferstehungskirche in Wolnzach erleben. Ein Team um Pfarrerin Doris Arlt und Pfarrer Jürgen Arlt empfängt Sie mit besonderer Musik und einem kurzen Gedankenstoß. Dann können Sie sich persönlich segnen lassen. Dabei werden Ihre Hände mit wohlriechendem Öl gesalbt. So nehmen Sie am Jahresanfang Gottes Segen mit allen Sinnen auf.

Text: Jürgen Arlt

06. Januar: Familiengottesdienst in der Kreuzkirche mit Christbaum-Ableeren

Wir laden herzlich ein zum Familiengottesdienst um 10 Uhr, in dem wir uns vom Christbaum und damit von Weihnachten verabschieden. Groß und Klein sind dazu herzlich eingeladen. Die Kinder kümmern sich nach dem Gottesdienst um den essbaren Christbaumschmuck, die Erwachsenen sortieren Strohsterne und Kerzen in Kartons, und zum Schluss braucht es ein paar kräftige Hände, um den Baum aus der Kirche hinauszutragen.

Text: Ulrich Morgenstern

07. Januar: Vorstellung der Jahreslosung 2024

Auch für 2024 hat sich Birgit Oko künstlerisch mit der Jahreslosung »Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe« aus dem ersten Brief des Apostel Paulus an die Korinther, Kapitel 16, Vers 14, auseinandergesetzt und ihre Gedanken mit Pinsel und Farbe auf Leinwand gebracht. Im Gottesdienst am 07. Januar in der Kreuzkirche stellt sie ihre Interpretation in Bild und Wort vor.

Text: Ulrich Morgenstern

Aktuelle Informationen und Hinweise finden Sie jeweils auf www.pfaffenhofen-evangelisch.de.

 **BAUMEISTER**
Raumausstattung GmbH
Parkett- und Fußbodentechnik
Neuverlegung und Renovierung

BERATEN; VERLEGEN; LIEFERN; RENOVIEREN; ÜBERPRÜFEN UND PFLEGEN

Telefon: 08441-2513

Bernhardstr. 25, 85298 Scheyern O.T. Fernhag
www.baumeister-raumausstattung.de



Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes Jetzendorf und Steinkirchen

Pfarrbüro: Schulstr. 5, 85305 Jetzendorf, Tel. 08137/655, Fax -3500, E-Mail: pv-jetzendorf@ebmuc.de

Donnerstag, 14.12. Hl. Johannes v. Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- Steinkirchen
- 18.30 Uhr Engelamt *musikalisch gestaltet* von „De Stoakirchana“
† verstorbene der Familie Rader
† Rosa und Hans Jürgen Oellrich und Rosa Straubinger

Samstag, 16.12. Hl. Sturmius, Gründerabt von Fulda

- Steinkirchen
- 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 17.12. 3. ADVENT (Gaudete)

- Steinkirchen
- 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst
- Haunstetten
- 13.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 21.12. Donnerstag der 3. Adventswoche

- Oberhausen
- 18.30 Uhr Engelamt mit musikalischer Gestaltung
† Resi und Jakob Gamperl

Sonntag, 24.12. 4. ADVENT

- Steinkirchen
- 15.30 Uhr Kinderchristmette
- 21.00 Uhr Christmette
† Niclas Schaipp (JM)

Montag, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

- Jetzendorf
- 10.00 Uhr Festgottesdienst für den Pfarrverband *gestaltet vom Kirchenchor: „Pastoralmesse“ von Ignaz Reimann und „Christmas Lullaby“ von John Rutter für Chor, Streicher und Orgel*

Dienstag, 26.12. HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

- Steinkirchen
- 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst
† Franz Langenegger (JM)
† Josef Schneider und Angehörige

Donnerstag, 28.12. Fest der unschuldigen Kinder

- Haunstetten
- 18.30 Uhr Hirtenamt
† Johann Linner (QM) und Georg und Kreszenz Hartl
† die Verstorbenen der Familien Oberacher und Gürtner
† Elisabeth und Willi Henn
† die Lebenden und Verstorbenen der Ortschaft Langwaid

Samstag, 30.12. 6. Tag der Weihnachtsoktav

- Steinkirchen
- 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

- Haunstetten
- 13.30 Uhr Rosenkranz
- Steinkirchen
- 17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst für den Pfarrverband mit Aussendung der Sternsinger

Montag, 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

- Jetzendorf
- 18.00 Uhr Neujahrsgottesdienst für den Pfarrverband mit Aussendung der Sternsinger
anschl. Neujahrsempfang

Dienstag, 02.01. Hl. Basilius d. Gr. u. Hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

- Pischelsdorf
- 18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 04.01. Donnerstag der Weihnachtszeit

- Haunstetten
- 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE

- Steinkirchen
- 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger *gestaltet vom Kirchenchor „Pastoralmesse“ von Ignaz Reimann und „Christmas Lullaby“ von John Rutter für Chor, Streicher und Orgel*
† Thomas Richter (JM) und verstorbene Angehörige

Sonntag, 07.01. TAUFE DES HERRN

- Steinkirchen
- 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

**Das Pfarrbüro ist in den Weihnachtsferien
vom 27.12.2023 bis 05.01.2024 geschlossen!**

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört!

Friedenslicht aus Bethlehem

In der Weihnachtszeit können Sie aus den Pfarrkirchen das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen. Es wurde direkt an der Geburtsgrube entzündet und dann in die ganze Welt verteilt.

Herzliche Einladung

... zu den Engelämtern bei Kerzenschein und mit musikalischer Gestaltung.

Sternsinger 2024

Anfang des neuen Jahres 2024 möchten wir gerne wieder Sternsinger aussenden, um für die Kinder zu sammeln denen es nicht so gut geht. Dafür suchen wir noch Kinder und Jugendliche, die gerne in einer Sternsinger Gruppe mitmachen wollen. Wer Lust und Zeit hat, bitte im Pfarrbüro melden, Tel. 08137/655 oder unter pv-jetzendorf@ebmuc.de

Firmung 2024 im Pfarrverband Jetzendorf-Steinkirchen

Die Firmung ist am Freitag, 21.06.2024 um 10.00 Uhr in Steinkirchen mit Herrn Dekan Pfarrer Alexander Weber aus Schweitenkirchen. Jugendliche ab der 8. Klasse, die das Sakrament der Firmung empfangen wollen, können sich bei Pfarrer Martin zur Firmvorbereitung anmelden (GMartin@ebmuc.de).

St. Martin in Steinkirchen

In unserer Kirche St. Anna fand heuer eine Martinsandacht statt, mit anschließendem Umzug zum Pfarrheim. In der liebevoll geschmückten Kirche wurde im Kerzenschein die Martinsgeschichte, erzählt. Christiane März, der Pfarrgemeinderat und unsere Mesnerin Marie Cizek, übernahmen das Zepeter. Viele Kinder, Eltern und Großeltern hörten begeistert zu. Die Pfarrer-Schorsch-Band begeisterte mit ihren Martinliedern und brachte gute Laune und Lust zum Mitsingen in die Kirche. Nach der Andacht zogen alle (die Kinder mit ihren bunten Laternen) Richtung Pfarrheim, angeführt vom Hl. Martin (Jakob Dick), hoch zu Ross. Drüben im Pfarrgarten wartete schon ein armer Bettler (Vinzenz Dick) unter dem Lindenbaum auf einem Strohhallen sitzend und frierend auf die ganze Schar. Dort wurde dann vom Hl. Martin der Mantel mit ihm geteilt. Bei einem Martinsfeuer und warmen Getränken teilten alle ihr Martinsbrot miteinander.



Vielen Dank der Familie Alexander und Andrea Dick mit ihren beiden Söhnen, inklusive Pferd, für das Mitgestalten. Ein besonderer Dank auch an Frau Ingrid Oberacher, die sehr spontan den Martinsmantel schneiderte und den Stoff sponserte. Danke nochmal an die Pfarrer-Schorsch-Band und allen Mitwirkenden!

Text und Bilder: Petra Schemitsch

Herzliche Einladung

zum

Neujahrsempfang

am Sonntag, den 1. Januar 2024

um 18.00 Uhr

Festgottesdienst

für den Pfarrverband in der Pfarrkirche
St. Johannes in Jetzendorf.

Anschließend wollen wir im Pfarrheim Jetzendorf
gemeinsam auf das Neue Jahr 2024 anstoßen!

Auf Ihr Kommen freuen sich

Pater Tison
Pfarrvikar

Martin Riedl
PGR Jetzendorf

Peter Schemitsch
PGR Steinkirchen

**Wir wünschen Ihnen ein gnadenreiches Weihnachtsfest
sowie ein gesegnetes und glückliches Neues Jahr 2024!**

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pfarrverbandes

Pfarrbüro:

Schulstr. 5, 85305 Jetzendorf

Tel. 08137/655

E-mail: pv-jetzendorf@ebmuc.de



**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Gewerbetreibende,**

leider gibt es auch in unserer Branche schwarze Schafe. Häufig versuchen betrügerische Firmen unter dem Deckmantel einer bekannten Gemeindepublikation, in Abo-Fallen zu locken. Nachdem zunächst penetrant telefonisch Druck und Hektik aufgebaut wird, folgt ein Korrekturabzug, der es in sich hat: Viel Kleingedrucktes und enorme versteckte Gebühren.

Dieses Vorgehen hat bereits eine bedauerlich lange Tradition, zahlreiche Warnungen und bekannte Übeltäter finden sich bei der Online-Recherche zu „Kölner Masche“.

Wir distanzieren uns ausdrücklich von diesem Geschäftsgebaren!

Achten Sie bitte darauf, wer Ihr Vertragspartner ist!

Ihr REBA-VERLAG aus Freising

Gemeindlicher Kindergarten „Funkelstein“ Steinkirchen



St. Martin

Dieses Jahr hatten wir an unserer St. Martinsfeier richtig Pech mit dem Wetter. An einen Laternenumzug mit den Familien im heimischen Garten war nicht zu denken. Dabei hatten wir uns so viel Mühe bei der Gestaltung der Laternen gegeben. Gemäß unseres Jahresthemas waren sie mit kleinen Wurzelkindern, die gepresste Gräser und Blumen in ihren Händen hielten, geschmückt. Jedoch ließen wir uns nicht entmutigen und feierten am Vormittag mit den Kindern.



Mit leuchtenden Laternen zogen wir durch das Haus, trafen uns zum Lieder singen in der Turnhalle, sahen das eingeübte Martinsspiel an, teilten die von den Eltern gebackenen Martinsgänse und ließen bei gemütlicher Atmosphäre und Kinderpunsch unser Fest ausklingen. Allen hat es sehr gut gefallen und trotzdem hoffen wir auf besseres Wetter im nächsten Jahr.

Vielen Dank an die fleißigen Bäcker der Martinsgänse!



Marktstand im Kindergarten



Beim Zusammensuchen der Utensilien für unseren Christkindlmarktstand haben wir auf dem Dachboden wahre Schätze entdeckt.

Holzsterne, Adventskranzrohlinge, Weihnachtsdeko, genähte Kleinkinderhosen, Mützen, Schals und noch viele weitere tolle Dinge kamen dabei zum Vorschein.

Die Idee, einen Marktstand im Kindergarten zu eröffnen, war geboren. Hier konnten die Eltern bei den Kindern gegen eine Spende diese „Fundstücke“ erwerben.

Bundesweiter Vorlesestag

Dieses Jahr zum bundesweiten Vorlesestag kam ein besonderer Gast zu uns in den Kindergarten. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister besuchte uns zu diesem Anlass und las den Kindern das Buch „Vielleicht“ vor. Herzlichen Dank dafür!

Rasant geht es auf Weihnachten zu und viele tolle Aktionen warten noch auf die Kinder. Dazu mehr im nächsten Blickpunkt.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Friedvolle Grüße vom Kindergarten Funkelstein!



Wir wünschen unseren Kunden fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Wir bieten persönlichen Service vor Ort!

IIM Iimgau Immobilien Möller GmbH
Münchener Vormarkt 1 | Pfaffenhofen
Telefon: 08441 3013
E-Mail: immobilien@iimgau.de

IIM IIMGAU IMMOBILIEN MÖLLER GMBH

Gemeindlicher Kindergarten „Schatzinsel“ Reichertshausen



Laterne, Laterne....



Inzwischen sind die Tage kürzer und der Himmel ist oft grau und trüb. So aber nicht die Stimmung der Schatzinsel-Kinder! Sie haben viel über den Heiligen Martin erfahren, der die Not des Bettlers gesehen und mit offenem Herzen geholfen und seinen Mantel mit den Armen geteilt hat. Voller Eifer und mit viel Geschick – manchmal auch mit etwas Hilfe durch die Erzieherinnen – haben die Kinder wunderschöne Laternen gebastelt. Fleißig wurden die Martinslieder gelernt und die Vorschulkinder haben ein beeindruckendes Schattenspiel eingeübt.

Die Mamas des Elternbeirats haben für alle Großen und Kleinen leckere Martinsgänse gebacken. Dann kam der ersehnte Martinstag und es regnete und regnete. Es war ein Bangen und Zittern. Die Erzieherinnen haben den ganzen Vormittag die Wetterprognosen studiert und dann entschieden: Wir feiern unser Martinsfest! Und der Himmel hat es gut mit uns gemeint. Pünktlich zum Laternenumzug hörte der Regen auf! Am Bauhof wartete bereits St. Martin (alias Julius von Cetto) auf seinem Pferd auf die Kinder. Von dort zogen sie mit ihren leuchtenden Laternen durch den liebevoll mit Lichterketten geschmückten Wald zum Altenheim. Ein bisschen so wie Martin wollten die Kinder den Bewohnern des Altenheims Licht und Freude mit einem Martinslied schenken.

Am Kindergarten angekommen, führten die Vorschulkinder die Geschichte vom heiligen Martin als Schattenspiel auf. Die Vorschulkinder waren ziemlich aufgeregt und das fleißige Üben hat sich gelohnt. Alle großen und kleinen Zuschauer verfolgten die Geschichte mit großer Aufmerksamkeit und belohnten die Mühe mit tüchtigem Applaus. Im Anschluss wurden die Martinsgänse miteinander geteilt. Es gab auch noch Gelegenheit für einen kleinen Plausch bei Kinderpunsch und kleinen Snacks. Obwohl es inzwischen wieder angefangen hatte zu regnen, war es ein sehr gelungener Abend. Ein großer Dank gilt allen fleißigen Helfern und Unterstützern!



Besonders bei der Feuerwehr bedanken wir uns herzlich!

Bundesweiter Vorlesestag

Ein weiteres Highlight in diesem Monat war der Vorlesestag am 17.11. Unser Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister ließ es sich nicht nehmen, an diesem Tag persönlich in den Kindergarten zu kommen und den Kindern das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten vorzulesen. Die Kinder ließen sich von dem ehemaligen Lehrer und der spannenden Geschichte sehr schnell in den Bann ziehen. Lautstark unterstützten sie die Geschichte, indem sie Tierstimmen nachahmten. Besonders stolz waren sie, wenn sie helfen und das Bild aus dem Kamishibai wechseln durften. Alle hatten viel Spaß und der Bürgermeister hat versprochen, im nächsten Jahr wieder zum Vorlesen zu kommen. Wir sagen DANKE und freuen uns schon auf die nächste Geschichte.



Das Schatzinselteam

Weihnachtstraum

Plätzchenduft und bunte Kerzen,
Engelshaar und Lebkuchenherzen,
Zweige, Kranz und Tannenbaum,
nun erwacht der Weihnachtstraum.
Bunte Kugeln, Licht und Schimmer,
Friede strahlt aus jedem Zimmer,
frohe Hoffnung macht sich breit,
denn es ist wieder Weihnachtszeit.

Diana Denk

Wir bedanken uns ganz herzlich, auch im Namen unserer Kinder, bei allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung unseres Kindergartens und wünschen nun allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2024!

Das Schatzinsel-Team



Gemeindliches Kinderhaus „Die Wolpertinger“ Steinkirchen

Bundesweiter Vorlesetag mit 1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister



Am 17. November besuchte uns 1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister. Er las unseren Kindergartenkindern die Geschichte „Ich bin für dich da!“ vor. Die Kinder saßen ganz gespannt vorm Erzähltheater und lauschten der Geschichte. Vielen herzlichen Dank für dieses schöne Angebot seitens des Bürgermeisters und dass er sich die Zeit für unsere Kinder genommen hat.

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.“



Seit Oktober erklangen im Kinderhaus immer wieder die bekannten Lieder zu St. Martin. Fleißig übten die Kinder die Lieder und bastelten ihre Laternen. Heuer wurden zum ersten Mal Holzlaternen gestaltet, die jedes Jahr um ein Fenster erweitert werden.

Am 9. November fand schließlich unser St. Martinsfest mit Umzug durch die naheliegenden Straßen statt. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Feuerwehr Steinkirchen für das Absperrern der Straßen. Wir hielten an drei Stellen und sangen gemeinsam unsere Laternenlieder.

Im Kinderhaus angekommen, führten die Vorschulkinder noch ein kurzes Spiel zum Lied „St. Martin“ vor. Danach konnten sich Kinder und Eltern mit Semmeln, Wiener und Punsch stärken und am schönen Lagerfeuer wärmen.



Gemeindliche Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertshausen

1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister beim bundesweiten Vorlesetag

Am Freitag, 17.11.2023, war der bundesweite Vorlesetag. Die Gemeinde Reichertshausen hat sich dieser Aktion angeschlossen und unser Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister kam zu uns in die „Kleine Welt“, um unseren „Großen“ die beiden Bilderbücher *Die Eule mit der Beule* und *Hase und Maus suchen ein Zuhause* vorzulesen.

Durch das Vorlesen entwickeln Kinder Textverständnis und lernen aktiv zuzuhören. Die Freude an Reimen, Geschichten, Laut- und Wortspiele bildet sich zusätzlich aus.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn der Bürgermeister wieder zum Vorlesen kommt.





Seniorenheim „Haus Raphael“

Kutschfahrt



Am 13.10.2023 konnten die Senioren und Seniorinnen aus dem Haus Raphael eine gemütliche Kutschfahrt über die Wiesen und Felder von Reichertshausen genießen. Die warmen Sonnenstrahlen und der atemberaubende Ausblick schufen eine heitere Atmosphäre, in der gemeinsam gesungen und herzlich gelacht wurde.



**SENIORENHEIM
HAUS RAPHAEL
REICHERTSHAUSEN**

Komm in unser Team in den Bereichen:

PFLEGE & BETREUUNG

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Seniorenheim Haus Raphael
Schloßstraße 16
85293 Reichertshausen
08441 4080-0
haus-raphael@compassio.de
www.compassio.de



Dienstjubiläen

Gleich mehrere Dienstjubiläen fanden im Seniorenheim Haus Raphael in Reichertshausen statt.

Es ist schön zu hören, dass Frau Sylvia Bischoff aus dem Seniorenheim Haus Raphael in Reichertshausen ihr 15-jähriges Jubiläum als Krankenpflegefachhelferin feiert. Dies ist sicherlich ein besonderer Anlass, um ihre Leistungen und ihren Einsatz zu würdigen. Frau Müller, Einrichtungsleitung aus dem Seniorenheim, erinnert sich an die gemeinsam gemeisterten Dienste im Jahr 2008 und teilt sicherlich wertvolle Erinnerungen mit Frau Bischoff. Solche Jubiläen sind eine großartige Gelegenheit, um die harte Arbeit, Hingabe und Professionalität von Mitarbeitern zu würdigen, die sich in ihrem Beruf engagieren.

Vielen Dank an Sylvia Bischoff und herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.



*Pflegedienstleitung Nicolai Hornstein,
Sylvia Bischoff, Einrichtungsleitung
Kristina Müller*



*Pflegedienstleitung Nicolai
Hornstein, Angelika Stoll,
Einrichtungsleitung
Kristina Müller*

Das ist in der Tat eine bemerkenswerte Leistung und ein Grund zum Feiern! Wenn Angelika Stoll bereits 15 Jahre im Unternehmen tätig ist und sogar nach ihrem Renteneintritt weiterhin arbeitet, zeigt das ihre außergewöhnliche Hingabe und Leidenschaft für ihre Arbeit. Es ist selten, dass jemand nach dem Renteneintritt weiterhin im Beruf aktiv bleibt, und dies verdient besondere Anerkennung.

Vielen Dank für die tolle Arbeit und herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum.

Ein weiteres Jubiläum feierte unsere Pflegedienstleitung Nicolai Hornstein. Herzlichen Glückwunsch an Herrn Nicolai Hornstein zu seinem 10-jährigen Dienstjubiläum! Das ist eine wichtige Leistung und ein Grund zur Freude. Seine langjährige Anwesenheit und sein Beitrag zur Stabilität der Einrichtung sind sicherlich bemerkenswert.



Schützenverein „Eichenlaub Lausham“

Sportlerehrung Reichertshausen – Medaille für Bastian Daniel

Bei der diesjährigen Sportlerehrung wurde unser Jugendschütze Bastian Daniel für seinen Erfolg beim Gaukönigsschiessen



v.l.n.r. 1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister, Bastian Daniel

mit einer Medaille durch die Gemeinde Reichertshausen ausgezeichnet. Bastian ist der amtierende Jugendgauschützenkönig des Schützengau Massenhausen!



Weihnachtsfeier 2023

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Samstag, den 16.12.2023 im Schützenheim statt. Beginn ist um 19.00 Uhr mit anschließendem gemeinsamen Essen, einem gemütlichen Teil sowie der traditionellen Preisversteigerung und Christbaumversteigerung.

Weitere Termine

- 02.02.2024 Auftritt des OCV Steinkirchen im Schützenheim
- 01.03.2024 Königsschiessen
- 15.03.2024 Jahreshauptversammlung

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Mitgliedern für ein gelungenes Schützenjahr und Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Schützenverein „Glück Auf“ Steinkirchen

Anfangsschießen

Am Samstag, den 21.10.2023 begann für den Schützenverein „Glück Auf“ Steinkirchen der Start in die neue Saison, welche feierlich mit dem Anfangsschießen eröffnet wurde. Bei der Jugend konnte es Daniel Hofmann für sich entscheiden. Bei den Erwachsenen kämpfte sich Thomas Haage auf den 1. Platz.
Text: Kilian Kirschner



v.l.n.r.: 2. Vorstand Werner Schalk, Sportleiter Andreas Lehmayr, Thomas Haage, 1. Vorstand Werner Hofmann, Daniel Hofmann

Preisschießen Gaujugend

Am 12. November veranstaltete der Schützengau Massenhausen ein Preisschießen der Gaujugend. Der Schützenverein „Glück Auf“ Steinkirchen nahm erfolgreich daran teil. In der Klasse der Schüler kam Anna Hofmann auf den 3. Platz. Bei der Jugend belegte Daniel Hofmann den 8., Kilian Kirschner den 9. und Jasmin Wenger den 13. Platz.



v. l. n. r.: Betreuer Alexander Lehmayr, Kilian Kirschner, Jasmin Wenger, 1. Vorstand Werner Hofmann, Anna und Daniel Hofmann



OCV (Oberilmthal Carneval Verein) Steinkirchen

Willkommen in der fünften Jahreszeit!



Der OCV Steinkirchen startet in die Faschingsaison! Am Samstag, den 11.11.2023 startete der OCV Steinkirchen traditionell mit seiner Proklamation des Prinzenpaares in die neue Faschingsaison. Sie fand wieder im Restaurant am Golfplatz statt und es konnten viele Mitglieder und Freunde des Vereins begrüßt werden. Darunter

1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister, 2. Bürgermeister Albert Schnell und die Ehrenpräsidenten des OCV Lydia Meinzer, Josef Bachl und Robert Baader sowie Ehrenschatzmeister Heinz Meinzer. Nach einer kurzen Begrüßung durch 1. Präsidentin Andrea Dick führte die Garde eine Einlage auf. Durch ein Ratespiel nach dem Prinzip „Wer bin ich?“ wurden verschiedene Fragen gestellt, die mehr und mehr auf das Prinzenpaar hindeuteten. So konnte pünktlich zum Faschingsbeginn um 11.11 Uhr das Prinzenpaar die Masken fallen lassen. Die Regenten für den Fasching 2023/2024 werden: Ihre Lieblichkeit Prinzessin Katharina II. und seine Tollität Prinz Patrick I.

Prinzessin Katharina Moll ist im Verein bestens bekannt. Sie hat vier Jahre in der Kindergarde und fünf Jahre in der OCV-Faschingsgarde getanzt. Sie ist 25 Jahre alt, kommt aus Pischelsdorf und arbeitet im Familienbetrieb ihrer Eltern. Ihr Prinz Patrick Sperl ist auch kein Unbekannter. Er tanzte ebenfalls bereits fünf Jahre in der OCV-Faschingsgarde mit, ist 25 Jahre und kommt ursprünglich aus München. Er arbeitet als Disponent bei der MVG in München. Die beiden sind bereits seit sieben Jahren ein Paar und gemeinsam wohnen die beiden seit einiger Zeit in Pfaffenhofen. Nach der Vorstellung des Prinzenpaares folgten die Zepter- und Kronenübergabe und es wurde von allen Seiten gratuliert.



Von links nach rechts: 2. Bürgermeister Albert Schnell, 1. Präsidentin Andrea Dick, Prinzessin Katharina II., Prinz Patrick I., 1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister, 2. Präsident Alexander Vogel

Auch die OCV-Garde fiebert der bevorstehenden Faschingsaison ebenfalls bereits entgegen. Die Marsch- und Showtanzgruppe besteht diese Saison aus 12 Gardemädchen und 5 Showtäänzern. Die Garde trainiert bereits seit mehreren Monaten unermüdlich und mit viel Fleiß an dem neuen Programm und hofft dafür ab Januar mit viel Beifall des Publikums belohnt zu werden.

Die Trainer der OCV-Garde in der Faschingsaison 2023/2024:

Das Show-Programm wird durch Patricia Langenegger und Alexandra Salvermoser einstudiert. Der Gardemarsch wird von Marina Eichner trainiert. Auch die Kindergarde trainiert bereits mit großem Ehrgeiz

für den kommenden Fasching. Die Trainerinnen Monika und Rebekka Neumeier üben fleißig mit den 12 Mädchen.



Von links nach rechts: Patricia Langenegger, Marina Eichner, Alexandra Salvermoser



Monika Neumeier und Rebekka Neumeier

Die OCV-Garde in der Faschingsaison 2023/2024:



Hintere Reihe von links nach rechts: Josef Henn, Florian Hengst, Patrick Sperl, Christian Salvermoser, Andreas Schwaiger, Sebastian Franz. Mittlere Reihe von links nach rechts: Sarah Francis, Valerie Dratwa, Katharina Moll, Ricarda Pichler, Denise Fink, Annika Hässler. Vordere Reihe von links nach rechts: Theresa Schmid, Christina Reichold, Chloe Mendez, Ramona Bigatti, Melanie Engert. Nicht auf dem Foto: Anne Hübler, Helena Linner

Die OCV-Kindergarde in der Faschingsaison 2023/2024:

Zum ersten Mal stellt der OCV Steinkirchen sein gesamtes Programm beim Inthronisationsball am Samstag, den 06. Januar 2024 vor. Dieser findet wie im vergangenen Jahr im Gasthaus Schrätzenstaller in Hettenshausen statt. Weitere Höhepunkte der kommenden Faschingsaison sind die beiden Faschingsbälle des OCV Steinkirchen. Am Freitag, den 12. Januar 2024 findet der Gardebball im Stockerhof in Pfaffenhofen statt, am Samstag, den 20.01.2024 der Galaball im Gasthaus Schrätzenstaller in Hettenshausen. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr. Wer den OCV für einen Auftritt buchen möchte, kann hier gerne Kontakt mit dem Verein aufnehmen und eine E-Mail an auftritte@ocv-helau.de senden.



Reihe hinten von links nach rechts: Ophelia Thurnhuber, Theresa Polz, Christina Wimmer, Lea Dhom, Hannah Eichner. Reihe Mitte von links nach rechts: Antonia Liebl, Sophia Mania, Magdalena Brandstetter, Julia Litte. Reihe vorne von links nach rechts: Sophia Fottner, Kathrin Wimmer, Marie Breitsameter



Freiwillige Feuerwehr Langwaid

Schulungen

Da es immer mehr zu extremen Klimaänderungen kommt und der Fortschritt auch nicht aufzuhalten ist, ist es immer wichtiger sich auf Vegetations- und Lithium-Ionen-Akku-Brände einzustellen und die Feuerwehr darauf zu aktualisieren. Daher war unser 1. Kommandant auf dieser Schulung und hat sich auch zum Thema Vegetationsbrand in zwei Ausbildungen weitergebildet.

Großübungen im Rückblick

Am 28.07.2023 hatten wir zusammen mit anderen Wehren eine Großübung in Jetzendorf. Die Firma LOWA ermöglichte es uns, hier einen Industriebrand zu simulieren.

Am 17.09.23 wurden wir zu einer Großübung nach Reichertshausen alarmiert. Hierbei handelte es sich um einen Großbrand in einer Lagerhalle.

Übungen

In letzter Zeit fanden 4 Übungen statt z.B. Vegetationsbrand, in dem wir Begriffe wie Lookout oder Trigger-Point kennenlernten und erfuhren, wann wir etwas bekämpfen und ab wann wir nichts mehr tun können. Des Weiteren übten wir das Saugschlauchkuppeln. Das ist ein wichtiger Aspekt, wenn sich in der Umgebung keine Hydranten, sondern nur offene Gewässer befinden. Auch eine an den CTIF (Internationaler Feuerwehrwettbewerb) angelehnte Übung, wurde mit viel Spaß für den Einzelnen, aber nur im Team erreichbaren Ziel durchgeführt. Dabei wurden die Kameraden durch und über Hindernisse (kleiner Teich, Bänke, übers Feld etc.) geschickt, um das Ende, das mit einem Seilweitwurf durch ein bestimmtes Ziel endete, zu erreichen.

Einsätze

Am 24.08.23 gab es mehrere Einsätze aufgrund des Unwetters mit der Alarmierung „Bäume auf Fahrbahn“.

Auch am 08.10.23 wurden wir zur Rettung einer „Bestie“ gerufen. Dieses „Raubtier“, ein kleines Kätzchen, traute sich nicht mehr vom Baum herunter. Durch gutes Zureden unserer Feuerwehrleute entschied sie sich dann doch noch selbst vom Baum zu hüpfen.

Beim neusten Einsatz am 18.11.23 wurden wir zu einem Brand einer größeren Gartenhütte gerufen. Obwohl mehrere Feuerwehren alarmiert waren, sind wir aufgrund unglücklicher Umstände, als Einzige am Einsatzort eingetroffen.



Trotzdem konnten wir den in Brand stehenden Dachstuhl und die Fassadendämmung löschen. Auslöser war ein in Brand geratenes Ofenrohr.



*Wir wünschen unseren Kunden
eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes neues Jahr.*

Restaurant + Terrasse
Frische französische/bayerische
Küche in entspannter Atmosphäre.
Regionale und frische Produkte.
Alle Gerichte auch to go erhältlich

Le petit Lolo

Reservierung
Tel.: 08441/4008884
Handy-Nr. 0176/99953967

Öffnungszeiten
Donnerstag und Freitag von 17.30 Uhr – 23.00 Uhr
(Küche geöffnet bis 21.30 Uhr)

Jeden 1. und 2. Samstag im Monat biete ich ein besonderes Schmankerl von 17.30 Uhr – 23.00 Uhr an. (Küche geöffnet bis 21.30 Uhr)

An den anderen Samstagen können Sie mein Lokal für Ihren Geburtstag bzw. Ihre Familien- oder Firmenfeier (geschlossene Gesellschaft) buchen. Ich liefere auch gerne ein Catering zu Ihnen nach Hause.

Laurent Boissat
Kammerer Berg 21 · 85293 Reichertshausen
Speisenauswahl auf meiner Homepage www.le-ptit-lol.de



Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen

Einsatz Zugkollision am 17.11.2023



Der Berichtszeitraum dieses Blickpunktes wurde in erster Linie durch den Einsatz nach einer Kollision zwischen einer Regionalbahn und einem ICE im Bahnhof Reichertshausen geprägt. Am frühen Nachmittag des 17. Novembers wurden wir mit zahlreichen weiteren Einsatzkräften unter dem Stichwort THL VU ZUG – ICE gegen Regionalbahn – zum Bahnhof Reichertshausen alarmiert. Neben uns waren Feuerwehrkräfte aus den Landkreisen Pfaffenhofen und Freising, Teile der Kreisbrandinspektion Pfaffenhofen inklusive der UG ÖEL, das THW Pfaffenhofen, Polizeikräfte der umliegenden Dienststellen und der Bundespolizei, Einheiten des Rettungsdienstes sowie des Sanitätsdienstes und Notfallkräfte der Deutschen Bahn zu der Unfallstelle gerufen worden.



Vor Ort stellte sich die Lage folgendermaßen dar: Eine Regionalbahn war an einer Weiche seitlich mit einem vorbeifahrendem ICE kollidiert. In den Zügen befanden sich wenige leicht verletzte Reisende. Die ersteintreffenden Kräfte der Kreisbrandinspektion und der Feuerwehr Reichertshausen begannen sofort mit der Erkundung und Ordnung der Einsatzstelle. Die Gesamteinsatzleitung wurde durch die Kreisbrandinspektion Pfaffenhofen übernommen, die Feuerwehreinsatzleitung lag beim Kommandanten der Feuerwehr Reichertshausen.

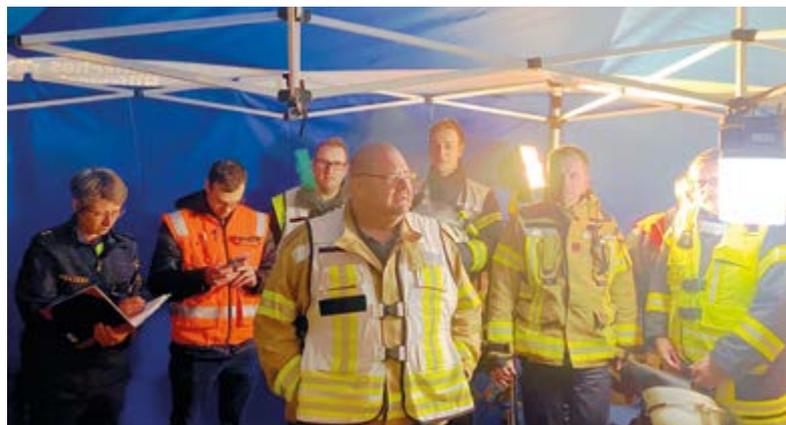


Aufstellung eines Teils der Einsatzkräfte am Bahnhof Reichertshausen

Nach einer Erkundung im Inneren der Züge begannen die Feuerwehren zuerst mit der Räumung der Regionalbahn und später des ICE. Unterstützt wurden wir dabei von einer Gruppe mitreisender Bundeswehrsoldaten.

Insgesamt waren in den beiden Zügen ca. 700 Personen betroffen. Diese wurden von Kräften des Rettungsdienstes und des Sanitätsdienstes zuerst an der Einsatzstelle versorgt sowie betreut und im Anschluss durch Kräfte der Feuerwehr in die Ilmtal-Halle begleitet. Nach einer vorübergehenden Betreuung in der Ilmtal-Halle, wurden sie von dort aus mit Bussen weiter zu nahegelegenen Bahnhöfen befördert.

Teilweise waren über 200 Einsatzkräfte in diesen Einsatz eingebunden. Es dürfte damit, gemessen an der Anzahl der beteiligten Einsatzkräfte und der betroffenen Personen, der größte bisher in Reichertshausen stattgefunden Einsatz gewesen sein. Wir möchten uns ausdrücklich bei allen beteiligten Organisationen und den größtenteils ehrenamtlich tätigen Einsatzkräften für die vorbildliche und professionelle Zusammenarbeit bedanken.



Lagebesprechung der Führungskräfte



Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen

Wissenstest Jugendfeuerwehr und Aus- sowie Fortbildungen

Jedes Jahr im Spätherbst steht die Prüfung zum Wissenstest für die Jugendfeuerwehr an. Am 16. November legten 12 unserer Jugendfeuerwehrlere diese – aus einem praktischen und einen theoretischen Teil bestehende Prüfung – zusammen mit den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Illmünster dort ab.



Der Kreisjugendwart weist unsere Jugend beim Wissenstest ein.

Wir gratulieren unserer Jugend zur bestandenen Prüfung und bedanken uns herzlich bei der Feuerwehr Illmünster für die Organisation der Abnahme des Wissenstestes in ihrem Feuerwehrgerätehaus.

Auch im letzten Monat wurden durch Kameraden wieder externe Aus- und Fortbildungen besucht. Ein Kamerad besuchte einen Lehrgang zum Thema „Zusammenarbeit der Feuerwehr mit dem Rettungs- und Sanitätsdienst“ an der staatlichen Feuerweherschule Geretsried, zwei weitere wurden an der Kreisbildungsstelle zum Maschinisten ausgebildet.

Einsätze

Neben dem beschriebenen Einsatz am Bahnhof Reichertshausen wurden wir am 25. Oktober schon einmal zur Evakuierung eines liegengebliebenen Zugs an den Bahnhof Reichertshausen alarmiert. Weiterhin wurden wir zu einer Türöffnung, einem Wasserschaden in einem Keller sowie einer Verkehrslenkung und Unterstützung des Rettungsdienstes gerufen. Beim Umzug der Kinder an St. Martin und am Volkstrauertag übernahmen wir die Verkehrsabsicherung.

Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage: www.feuerwehr-reichertshausen.de oder auf Instagram.

Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V.

Wir wünschen allen Bürgern frohe und besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins Jahr 2024. Viel Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr.
Ihre Jugendblaskapelle Reichertshausen



Wir suchen einen Musiklehrer für Querflöte sowie alle Blechblasinstrumente. Bei Interesse bitte gerne melden bei: Tassilo Lechner – E-Mail: tassi.retzlaff@web.de



Musikkapelle „De Stoakirchana“

Noch kein Weihnachtsgeschenk? Wir haben die Lösung!



Verschenkt einen unterhaltsamen, gemütlichen Abend bei feinsten bayrisch-böhmischer Blasmusik.

Weihnachten, Silvester und das Neue Jahr rücken mit großen Schritten näher und somit auch unser nächster bayrisch-böhmischer Abend in der Ilmtal-Halle Reichertshausen.

Die Auswahl der Musikstücke ist zwar noch nicht ganz abgeschlossen, aber dennoch sind wir bereits jetzt fleißig am Proben, um unseren Besuchern

auch im Neuen Jahr wieder ein tolles Programm präsentieren zu können.

Karten für den bayrisch-böhmischen Abend sind ab sofort erhältlich. Kontaktiert uns einfach per E-Mail (ju.liebl@gmx.de), schreibt uns eine Nachricht in Facebook, Instagram, über unsere Homepage oder meldet euch bei einem der Musikanten persönlich.

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreis der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr.





Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf

Kinderfeuerwehr-Ausflug: Action in der Erlebniswelt in Augsburg

Unsere Kinderfeuerwehr besuchte am vorletzten Oktobersamstag die Feuerwehr-Erlebniswelt in Augsburg. Zu Beginn stand für die 10 Kinder und 4 Betreuer eine einstündige Führung auf dem Programm. Wir durften einen ausgebrannten VW-Campingbus begutachten, lernten die verschiedenen Einsätze der Tierrettung kennen, wurden in die Technik der Wärmebildkamera eingewiesen, erlebten an der Endlosleiter einen Fitness-test der Feuerwehr am eigenen Leib, übten den Löscheinsatz mit einem Laserfeuerlöscher und spürten die Hitze eines Feuers im Flash-Over-Simulator.



Wer schießt die richtigen Feuerwehren zum Einsatz?



Feuerlöscher-Training

Mit diesen vielen tollen Eindrücken im Gepäck traten wir die Heimreise an und ließen den Tag mit Grillen und einem Lagerfeuer am Feuerwehrhaus ausklingen.

Wie immer bedanken wir uns ganz herzlich bei den Betreuern der Kinderwehr für die ganze Vorbereitung und die Begleitung!

Zwei Neue Sanitäter: 48 Stunden Ausbildung zur qualifizierten Hilfe für unsere Mitbürger

Zwei aktive Feuerwehrkameraden haben erfolgreich die Prüfung zum Fachsanitäter absolviert. Die Zahl der Einsätze in denen erweiterte Erste-Hilfe-Kenntnisse benötigt werden, steigt auch in Pischelsdorf von Jahr zu Jahr. Allein bis November wurden wir in diesem Jahr zu drei Wiederbelebungen

alarmiert, außerdem zu mehreren Einsätzen zur Unterstützung des Rettungsdienstes. Um dem steigenden Bedarf an in diesem Bereich qualifizierten Feuerwehrdienstleistenden gerecht zu werden, zählt unsere Wehr bereits sechs Kamerad*innen, die mindestens über eine Sanitäter-Ausbildung verfügen.

Von September bis November lernten Rudi und Tim in ihrer Freizeit beim BRK in Pfaffenhofen in 48 Stunden Theorie und Praxis u.a. die Patientenbeurteilung, Reanimation, Wundversorgung, Anatomie und die wichtigsten Krankheitsbilder wie Schlaganfall und Herzinfarkt sowie deren Erstversorgung.

Wir gratulieren Tim und Rudi herzlich zur bestandenen Prüfung und bedanken uns dafür, dass sie ihre Freizeit für die Ausbildung genutzt haben!



Rudi und Tim bei der Abarbeitung eines Fallbeispiels

Auf das Schlimmste vorbereitet: Ausbildung für besondere Einsatzlagen

Wir alle hoffen, dass es nie dazu kommen wird: Größere Einsätze mit vielen Verletzten bei Verkehrsunfällen, Zugunglücken, Terror- oder Amoklagen. Dennoch ist unsere Gemeinde im November nur knapp einem Zugunglück größeren Ausmaßes entgangen. Die großen Hilfsorganisationen betreiben mit Unterstützung des Bayerischen Innenministeriums in Windischeschenbach das „Bayerische Zentrum für besondere Einsatzlagen“ (BayZBE), welches sich die Ausbildung von Einsatzkräften für ebendiese Einsätze auf die Fahnen geschrieben hat. Daran nahmen vier Mitglieder unserer Feuerwehr teil.



Die erfolgreichen Absolventen verschiedener Hilfsorganisationen mit ihren Ausbildern



Kinderfeuerwehr Paindorf

Abwechslungsreicher Herbst bei unser Kinderfeuerwehr

Im neuen Schuljahr gab es neben Spielen und Basteln auch etwas zu lernen, Partys und den traditionellen „Paindorfer“ St.-Martins-Umzug. Um nächstes Jahr fit für ihre neue Kinderflamme (Abzeichen des LFV Bayern für Kinderfeuerwehren) zu sein, lernten unsere Kinderfeuerwehler auf alte Art und Weise sich auf einer Straßenkarte zurecht zu finden. Um das Erlernte nun zu nutzen, ging es dann nach vorgegebenen Koordinaten auf die Suche nach den Hydranten-Standorten in Paindorf. Mit viel Spürsinn und Spaß fanden sie dann erfolgreich alle vorgegebenen Hydranten.

Wie jedes Jahr gab es auch wieder eine

Am 11.11. startete unser schon fast traditioneller Paindorfer St.-Martins-Umzug. Angeführt von unserem Kinderfeuerwehler Kilian als St. Martin auf seinem Pferd ging es mit Laterne und Fackeln durch Paindorf zum Feuerwehrhaus.



Dort angekommen entzündeten unsere Kleinen dann mit den Fackeln das St.-Martins-Feuer. Es symbolisiert die gute Tat Martins und seinen Glauben, der hell wie ein Licht in der Dunkelheit scheint. Bei Kinderpunsch, Glühwein (für die Eltern) und Lebkuchen für alle, ließen wir den Abend dann ausklingen und wärmten uns am Martins-Feuer auf.



Halloween-Party. Bei der wir – gruselig verkleidet – mit Spielen und Basteln viel Spaß hatten. Am Ende gab es dann noch etwas Süßes, denn sonst hätten Anna und Stephan (Gruppenleitung) wohl etwas Saures erfahren müssen.



Wir bauen Anlagen
für Befüllungen und Entleerungen
für Industrie- und Chemie,
Lebensmittel und Baustoff Betriebe.



Schüttgutverfahrenstechnik **R. Sturm** GmbH

Pfarrer-Kißlinger-Str. 24a • 85293 Reichertshausen- Pischelsdorf
Tel. 0 81 37 / 9 98 48-0 • Fax 0 81 37 / 9 98 48 - 50
info@r-sturm-gmbh.de • www.r-sturm-gmbh.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.



Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Alex Radlmeier Sanierung

Leistungsbereiche:

- Beratung / Planung
- Maurer- u. Betonarbeiten
- Trockenbau
- Kleinere Verputzarbeiten
- Estricharbeiten
- Reparaturarbeiten im Innen- u. Außenbereich
- Pflasterarbeiten

Ansprechpartner:

Alex Radlmeier
Maurermeister

Gewerbering 8

85238 Petershausen

Mobil: 0171/9964998

E-Mail: info@radlmeier-bau.de

www.radlmeier-bau.de



Wir sichern eine fachmännische Ausführung der Arbeiten zu.



Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen

Ehrenschiitzenmeister feiert 80. Geburtstag

Unser Ehrenschiitzenmeister Albert Kneilling feierte Ende Oktober seinen 80. Geburtstag. Albert Kneilling trat 1976 dem Verein bei. Von 1992 bis 1997 wirkte er in der Vorstandschaft als 1. Sportleiter, bevor er 1997 das Amt des 2. Schiitzenmeisters iibernahm. 2012 wählten ihn die Mitglieder zum 1. Schiitzenmeister; dieses Amt bekleidete Albert bis 2018. Auf Grund seiner langjähriigen Verdienste in der Vorstandschaft wurde Albert Kneilling im Jahr 2022 zum Ehrenschiitzenmeister ernannt.



1. Schiitzenmeister Laurent Boissat (im Bild links) und
2. Schiitzenmeister Rudolf Scheufler gratulierten im
Namen des Vereins und iiberreichten einen Präsentskorb.

Gaumeisterschaft der Bogenschützen

Die Bogenschützen des Gaus Massenhausen trugen Mitte November ihre Gaumeisterschaft in der Ilmtalhalle in Reichertshausen aus. Insgesamt 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 4 Vereinen kämpften mit Recurve- oder Blankbogen um ein möglichst gutes Ergebnis und damit um die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft. Die Ergebnisse der Reichertshausener Schiitzen:

Recurvebogen

Herren:	Thomas Seemüller	1. Platz	526 Ringe
Damen:	Rebecca Orel	1. Platz	524 Ringe
	Mariana Sandro	2. Platz	490 Ringe

Master:	Reinhold Wingert	1. Platz	507 Ringe
	Thomas Orel	2. Platz	499 Ringe
Senioren:	Mario Alfano	2. Platz	450 Ringe
Schüler C:	Vincent Drude	1. Platz	234 Ringe

Blankbogen

Herren:	Norman Rettel	1. Platz	455 Ringe
	Lukasz Cyrankiewicz	2. Platz	403 Ringe
Damen:	Eliza Cyrankiewicz	1. Platz	387 Ringe

Zwischenstand im Rundenwettkampf

Die Vorrunde im Rundenwettkampf im Gau Massenhausen ist so gut wie beendet. Die Luftgewehr-Mannschaften II und III belegen in der Tabelle den erfreulichen ersten Platz, ebenso das Auflage-Team. Allerdings waren bei Redaktionsschluss noch drei Begegnungen fällig. Das Team Luftgewehr I erreichte in der Vorrunde den 2. Platz. Die Luftpistolen-Mannschaft auf dem 4. Platz hofft, auf die Erfolge der vergangenen Saison anknüpfen zu können, um in der Rückrunde noch einige Plätze nach oben zu klettern.

Komm und werde Teil unserer Dart-Familie!

Entdecke die Faszination von Dart beim Sportschiitzenverein „Drei Buchen“. Wir laden alle Dart-Enthusiasten ein, sich unserem lebendigen Dartverein anzuschließen, wo Spaß, Gemeinschaft und Wettbewerb im Mittelpunkt stehen.

- **Gemeinschaft:** Treffe Gleichgesinnte, teile Erfahrungen und genieße die Geselligkeit in unserer freundlichen Dart-Familie.
- **Wettbewerb:** Verbessere deine Fähigkeiten in aufregenden Turnieren und Wettkämpfen. Zeige, was in dir steckt und kämpfe um den Titel des Dart-Champions.
- **Training:** Egal, ob du ein Anfänger oder erfahrener Spieler bist, wir bieten Trainingsmöglichkeiten, um deine Fertigkeiten zu perfektionieren.
- **Spaß:** Entdecke den Spaß am Dartspiel und erlebe unvergessliche Momente mit Freunden, während du auf die begehrten Bullseyes zielst.

Schließe dich uns an: Besuche uns während unserer Trainingszeiten jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr.

Wo: Schiitzenheim, Kammererberg 21 in Reichertshausen oder nimm Kontakt auf, um mehr über uns zu erfahren. Starte deine Dartreise mit uns!

Marcus Keller Tel. 0151 / 40774481
dreibuchendart23@gmail.com

Werde ein Teil des Dart-Erlebnisses – wo Präzision auf Geselligkeit trifft!

Aktuelle Infos vom Verein findet man auch auf der Homepage:
www.dreibuchen.info

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest!



wildgruber

metallbau

GmbH

- Treppen – Geländer
- Überdachungen – Balkone
- Türen – Tore – Zäune

- Sonderanfertigungen in Alu- u. Edelstahl
- Stahl- und Glaskonstruktionen
- Lüftung

Kastanienring 5 · 85293 Reichertshausen
Tel. 0 84 41/7 97 42 37 · Fax 7 97 42 38 · info@wildgrubermetallbau.de



Spielvereinigung (SpVgg) Steinkirchen

Sponsoren für Trainingsausstattung der SpVgg-Damen

Dank der sehr großzügigen finanziellen Unterstützung durch zwei Sponsoren kann sich die Damenmannschaft der SpVgg Steinkirchen mit neuen Trainingsanzügen und Trainings-Shirts präsentieren. Die Firma Finanzexperten Alexander Weber mit Sitz in Dachau und Aichach unterstützte die Damenmannschaft bei der Beschaffung von Trainingsanzügen für den gesamten Spielerkader der Damenmannschaft.



Die Damenmannschaft der SpVgg Steinkirchen in den neuen Trainingsanzügen mit Alexander Weber von den Finanzexperten

Die Firma Sturm aus Pischelsdorf, Spezialist für Schüttgutverfahrenstechnik, förderte die Beschaffung von Trainings-Shirts ebenfalls für den gesamten Spielerkader der SpVgg Fußballdamen.



Die Damenmannschaft der SpVgg Steinkirchen in den neuen Trainings-Shirts mit Wolfgang Linner von der Firma Sturm

Die Fußballdamen der SpVgg Steinkirchen bedanken sich sehr herzlich bei den Sponsoren und gehen damit bestens ausgestattet ins Jahr 2024.

Die erste Damenmannschaft der SpVgg Steinkirchen nimmt auch in der Saison 2023/24 wieder am Punktspielbetrieb in der Kreisklasse im Fußballkreis Donau-Isar teil. Außerdem bestreitet die zweite Damenmannschaft eine Punktrunde in einer Kleinfeld-Liga. Die Fußballdamen der SpVgg würden sich über neue Spielerinnen sehr freuen. Ein Schnuppertraining ist in der Ilmtal-Halle jeweils am Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr bis ca. Ende Februar möglich. Anschließend findet das Training wieder auf dem Trainingsplatz in Steinkirchen jeweils am Montag und Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr statt. Für Fragen steht der Leiter Damen-/Mädchen-Fußball Josef Lechner (Tel. 08137/2493) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zum Damen- und auch zum Mädchenfußball mit der U15- Mädchenmannschaft sind zu finden unter www.spvggsteinkirchen.de/abteilungen/fussball/frauen

Krieger- und Soldatenverein Reichertshausen- Paindorf

Volkstrauertrag – Gedenken an alle Gefallenen

Zum Gedenken der Opfer aus beiden Weltkriegen legten 1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister sowie 2. Bürgermeister Albert Schnell für die Gemeinde einen Kranz nieder. In seiner Ansprache als erster Bürgermeister gedachte er auch der sinnlosen Opfer der Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, in Israel und Gaza. Auch sehr persönliche, traurige Worte flossen mit ein, in seiner Erinnerung an den eigenen Großvater, der 1941 in Russland gefallen ist. Und sein emotionaler Appell lautete mahndend: nie – nie wieder Krieg!

Nach seiner Ansprache legten VdK-Vorsitzender Matthias Fuchs sowie der 1. Vorsitzende des Krieger- und Soldatenvereins Reichertshausen-Paindorf Christoph Breinl Kränze nieder. Pfarrer Georg Martin spendete am Kriegerdenkmal seinen Segen. Einen feierlichen Rahmen boten die Fahnenabordnungen unserer Gemeinde sowie die Ehrenwache der Reservisten.

Zum Abschluss spielte die Jugendblaskapelle Reichertshausen das Lied vom guten Kameraden. Danach formierte sich der Kirchenzug, um im Gasthaus Fuchs das gemeinsame Mittagessen einzunehmen.



Foto: Vogel Rosemarie



TSV Reichertshausen

Turn10-Team-Wettkampf in Jetzendorf am 18.11.2023

Das war ein wahres Mega-Event des BreitenAm 18.11.2023 war es mal wieder so weit! Der nächste Wettkampf für unsere Geräteturnmädels stand an. Veranstaltet wurde dieser in der Schulturnhalle in Jetzendorf. Im Vordergrund stand dieses Mal nicht die Einzelleistung, sondern die Qualifikation des gesamten Teams unserer Mädels. In kleinen Gruppen von jeweils drei bis vier TeilnehmerInnen zählte am Ende das Gesamtergebnis, das sich die TurnerInnen an Reck, Tisch, Schwebebalken und Boden



er kämpft hatten. Insgesamt traten 146 Kinder und Jugendliche aus 11 Vereinen in 35 Teams an. Der TSV Reichertshausen war mit zwei Teams zu je vier Turnerinnen vertreten und konnte sich im Endeffekt einen hervorragenden 2. Platz (Michelle W., Laura K., Nele M. und Anna F.), sowie einen guten 4. Platz (Jana K., Jana W., Malea B. und Anna K.) sichern. Wir sind stolz

auf Euch! Es macht Spaß, Euch über die Matten und Geräte turnen zu sehen! Macht weiter so und wir freuen uns schon heute auf den nächsten Wettkampf.

Volleyball Damen mit weiteren 5 Punkten in heimischer Halle

TSV Reichertshausen – TSV Neufahrn 3:1 (25:20, 17:25, 25:16, 25:12)



Mit einem Rumpfkader von nur sieben Spielerinnen ging es für uns in das erste Heimspiel dieser Saison. Beim Aufwärmen verletzte sich leider Maria Gschwendtner schwer am Finger und konnte so nur kurz in das Spielgeschehen eingreifen. Trotz eines schlechten zweiten Satzes konnte man die Partie noch mit 3 Punkten gewinnen.

TSV Reichertshausen – MBB-SG Manching 3:2 (25:18, 24:26, 20:25, 25:21, 15:11)

Gegen Manching war es wie erwartet eine ausgeglichene Partie mit sehenswerten Angriffen auf beiden Seiten. Den ersten Satz konnten wir noch deutlich gewinnen. Dies war im zweiten Satz leider nicht der Fall und mussten diesen knapp verloren geben. Manching wurde immer stärker und kam besser in den dritten Satz und gewannen auch diesen Durch-



gang. Im vierten Satz machte sich ein Positionswechsel der beiden Mittelblockerinnen Elli Saumer und Kathi Sedlmair bezahlt und so konnte man sich in den Tie-Break retten. Im fünften Satz lagen wir schnell mit 8:2 in Führung und konnten den entscheidenden Satz und somit 2 Punkte verbuchen.



VdK Ortsverband Reichertshausen



Verleihung der Ehrenurkunde an Herrn Albert Kneilling

Anlässlich seines 80. Geburtstages konnte 1. Vorstand Matthias Fuchs Herrn Albert Kneilling eine Ehrenurkunde für 25 Jahre treue Mitgliedschaft überreichen:

„Wir verleihen in Würdigung und Anerkennung für 25 Jahre treue Mitgliedschaft **Albert Kneilling** das Treueabzeichen des Sozialverbandes VdK Bayern in Gold“



1. Vorstand Matthias Fuchs (links) überreichte die Ehrenurkunde an Albert Kneilling





vr-bayernmitte.de

Weil es Wichtigeres gibt als Geld.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

★★★★★★★★★★★★

Gesellschaft für Qualitätsprüfung

BESTE BANK
2023 *von Ort*

1. Platz
Ingolstadt
PRIVATKUNDENBERATUNG

volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
www.volksbank-raiffeisenbank.de
1. bis 31. November 2023 | Top 5 Banken | Experten | Privatbankermarkt

DIGITAL CHECK

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG



Sauber g'spart!

Ökostrom von Energie Südbayern.

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



WÄRME – WASSER – WOHLFÜHLEN



Wir bieten Ausbildung statt Hörsaal.
Als Azubi zum AnlagenmechanikerIn für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik lernst du einen Beruf mit Zukunft.

Wir sind ein familiärer Handwerksbetrieb mit über 30-jähriger Tradition. Nach erfolgreichem Abschluss bieten wir dir eine dauerhafte Perspektive mit Festanstellung in einer zukunftssicheren Branche.

Wir suchen Weltverbesserer, die Spaß an neuen Technologien haben und mit uns gemeinsam dazu beitragen, die Energiewende zu schaffen.

KLIMA-
WANDLER
GESUCHT



Wir freuen uns auf deine Bewerbung: info@burger-scheyern.de
www.burger-scheyern.de

**★ EINE GESUNDE ADVENTS- UND
★ WEIHNACHTSZEIT UND EINEN ★
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!**



Götz Apotheke Reichertshausen
Pfaffenhofener Straße 8b
85293 Reichertshausen
☎ 08441 8713580
✉ post.reichertshausen@goetz-apotheke.de

WEIHNACHTSTOMBOLA
Blutdruckmessgerät, Warmies,
Nahrungsergänzungsmittel, uvm.

01.12.
–
24.12.

Ein Los für jeden Einkauf.
Trostpreise so lange der Vorrat reicht.



GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.
www.goetz-apotheke.de

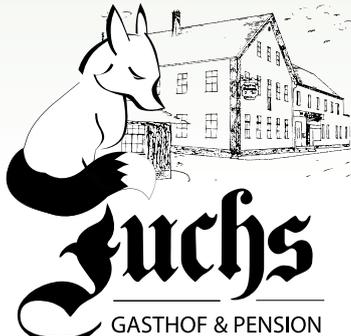
PETERSHAUSEN
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN



★ GASTHOF
MATTHIAS FUCHS
REICHERTSHAUSEN



*Wir wünschen allen Gästen, Kunden, Patienten
und Besuchern unseres Gasthofes, der Bäckerei,
der Landmetzgerei, der Apotheke,
der Fliesen-Bäderausstellung, der Hausarztpraxis
und des Einkaufsmarktes in der Pfaffenhofener Str. 8
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024!*



Matthias Fuchs

Pfaffenhofener Straße 8
85293 Reichertshausen
Tel. 08441-23 87

Wir suchen Verstärkung!

Werbefinanzierte Publikationen wie z. B. Bürgerjournale und Gemeindeblätter erfreuen sich großer Beliebtheit. Durch zunehmenden Bedarf suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sales-Manager (m/w/d)
im Innen- und Außendienst

Aufgabengebiet

- ✓ Betreuung bestehender Kunden
- ✓ Neukundenakquise

Ihr Profil

- ✓ Kommunikationsgeschick
- ✓ Freude im Umgang mit Menschen
- ✓ Selbstmotivation

Es erwarten Sie

- ✓ interessante Produkte
- ✓ ein starker Partner an Ihrer Seite
- ✓ leistungsbezogene, gute Bezahlung
- ✓ angenehmes Betriebsklima

Ein Produkt von uns halten Sie in Ihren Händen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben / Lebenslauf) per Mail an reinbacher@reba-verlag.de.

REBA-VERLAG GmbH, Gutenbergstr. 11, 85354 Freising
reinbacher@reba-verlag.de, www.reba-verlag.de